

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

BELGIEN- LUXEMBURG

1958



B

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

[16]

BELGIEN- LUXEMBURG

1958



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER G.M.B.H. · STUTTGART

(55.1623)
58.3970 e

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	6	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	29
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	7	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1956	29
Zusammenfassende Übersicht	8	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	30
Karten und graphische Darstellungen		Wohnbevölkerung nach der Umgangssprache am 31. Dezember 1947	30
Zur Wirtschaftsentwicklung	17	Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1954	30
Verwaltungseinteilung	18	Bevölkerungsentwicklung	31
Bevölkerungsdichte	19	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	31
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	Sterbetafel 1946 bis 1949 in abgekürzter Form	32
Bodenschätze und Industriestandorte	19	Wanderungsbewegung	
Verkehrswege	19	Auswanderung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	32
		Auswanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern	32
Tabellenteil		<u>Gesundheitswesen</u>	
		Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten	33
		Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	33
Belgien-Luxemburg		<u>Unterricht und Bildung</u>	
<u>Außenhandel</u>		Volksschulen	34
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumensindices	20	Mittelschulen und Höhere Schulen	34
Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC	20	Hochschulen	
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	21	Studierende und Immatrikulierte nach Studienfächern	34
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	21	<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Einfuhr wichtiger Waren	22	Erwerbspersonen in den Provinzen nach Wirtschaftsabteilungen am 31. Dezember 1947	34
Ausfuhr wichtiger Waren	23	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947	35
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Belgien-Luxemburg	24	Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen	35
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Belgien-Luxemburg ...	25	Arbeitslose, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Streiks	35
<u>Geld und Kredit</u>		<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Devisenkurse und Geldvolumen	26	Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft und im Gartenbau	36
Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Geldmarktsatz	26	Hauptarten der Bodenbenutzung	36
Kursindices und -durchschnitte, durchschnittliche Renditen sowie Emissionen ...	27	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	36
<u>Zahlungsbilanz</u>		Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen	36
Zahlungsbilanz nach Jahren	28	Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen	37
		Anbauflächen nach Provinzen am 15. Mai 1956 .	37
Belgien		Waldbestand	38
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Holzeinschlag	38
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen	29	Viehbestand	38
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	29	Gewerbliche Schlachtungen und Fleischgewinnung	38
		Milch und Milcherzeugnisse	39
		Bestand an Fischereifahrzeugen	39

	Seite
Fischanlandungen nach Jahren	39
Fischanlandungen nach Anlandehäfen	39

Industrie und Bauwirtschaft

Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter in der Industrie 1947	40
Beschäftigte und Arbeiterstunden in der Industrie	40
Index der industriellen Produktion	41
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	42
Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947	44
Bestand an Gebäuden	44
Erteilte Baugenehmigungen	44
Baufertigstellungen	44

Binnenhandel

Index der Binnenhandelsumsätze	45
--------------------------------------	----

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	46
Verkehrsleistungen	47
Post- und Nachrichtenverkehr	47
Güterverkehr mit Kistenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	48
Verkehrsunfälle	48

Fremdenverkehr

Übernachtungen von Ausländern	48
-------------------------------------	----

Öffentliche Finanzen

Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates	49
Steuer- und Zolleinnahmen des Staates	49
Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates ...	49

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise	50
Index der Einzelhandelspreise	51
Großhandelspreise ausgewählter Waren	52
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	53
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen	55

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Entstehung des Sozialprodukts	56
Verteilung des Volkseinkommens	56
Verwendung des Sozialprodukts	57

Luxemburg

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Distrikte	58
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	58
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	58
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	58
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand	59
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947	59
Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1947	59
Bevölkerungsentwicklung	59
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	60

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten	60
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	61

Unterricht und Bildung

Öffentliche Schulen	61
---------------------------	----

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947	62
Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und freie Stellen	62

Land- und Forstwirtschaft

Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft	63
Hauptarten der Bodenbenutzung	63
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 15. Mai 1950	63
Index der landwirtschaftlichen Produktion ...	64
Anbauflächen und Ernteerträge	64
Waldbestand	65
Holz einschlag	65
Viehbestand	65
Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern	65
Milch und Milcherzeugnisse	65

Industrie und Bauwirtschaft

Beschäftigte und Bruttoproduktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe	66
--	----

	Seite		Seite
Index der industriellen Produktion	66	Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)	70
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	67	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	71
Bestand an Gebäuden und Haushaltungen	67	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen ...	72
Erteilte Baugenehmigungen	67		
<u>Verkehr</u>		<u>Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	68	Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	73
Verkehrsleistungen	68	Entstehung des Sozialprodukts	73
Post- und Nachrichtenverkehr	68	Verteilung des Volkseinkommens	74
Straßenverkehrsunfälle	68	Verwendung des Sozialprodukts	74
		Privater Verbrauch	74
		Anlageinvestitionen	74
<u>Öffentliche Finanzen</u>		<u>Anhang</u>	
Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates	69	Quellenverzeichnis	75
Steuer- und Zolleinnahmen des Staates	69		
Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates ...	69	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	76
<u>Preise und Löhne</u>			
Preisindex für die Lebenshaltung	70		

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im November 1958
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Da Belgien und Luxemburg durch eine Wirtschaftsunion verbunden sind, lassen sich einzelne Tatbestände des Wirtschaftslebens nicht für jeden der beiden Staaten gesondert nachweisen (z.B. der Außenhandel). Der Tabellenteil des vorliegenden Berichtes ist daher in drei Teile gegliedert, von denen sich der 1. Teil auf die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg bezieht, soweit nur für diese zusammengefaßte Daten vorliegen, während der 2. und 3. Teil Belgien und Luxemburg gesondert behandeln.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Reepschlaeger innerhalb der Abteilung des lfd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BKD	= Bundesrepublik Deutschland	PS	= Pferdestärke
DM	= Deutsche Mark	kW	= Kilowatt
Pf	= Deutscher Pfennig	kWh	= Kilowattstunden
RM	= Reichsmark	Mrd.	= Milliarden
bfr	= Belgischer Franc	Mill.	= Millionen
lfr	= Luxemburgischer Franc	Tsd.	= Tausend
US-\$	= US-Dollar	St.	= Stück
US-ct	= US-Cent	vH	= vom Hundert
t	= Tonne	Rj.	= Rechnungsjahr
dz	= Doppelpentner	Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr
kg	= Kilogramm	JS	= Jahressumme
g	= Gramm	JD	= Jahresdurchschnitt
km	= Kilometer	JA	= Jahresanfang
m	= Meter	JM	= Jahresmitte
mm	= Millimeter	JE	= Jahresende
qm	= Quadratmeter	hj.	= halbjährlich
qkm	= Quadratkilometer	HjD	= Halbjahresdurchschnitt
ha	= Hektar	vj.	= vierteljährlich
t/ha	= Tonnen je Hektar	VjS	= Vierteljahressumme
a	= Ar	VjD	= Vierteljahresdurchschnitt
cbm	= Kubikmeter	MS	= Monatssumme
hl	= Hektoliter	MD	= Monatsdurchschnitt
l	= Liter	MA	= Monatsanfang
BRT	= Bruttoregistertonne	ME	= Monatsende
NRT	= Nettoregistertonne	lob	= free on board
tkm	= Tonnenkilometer	oif	= cost, insurance, freight
Pkm	= Personenkilometer		

-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
|	oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Zusammenfassende Übersicht *

Im Jahre 1957, insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres, zeigten sich in der Wirtschaftsentwicklung beider Staaten konjunkturelle Abschwächungstendenzen. Das Volkseinkommen stieg in Belgien zwar weiter an, der Zuwachs war aber geringer als im Vorjahr. Für Luxemburg läßt sich eine entsprechende Entwicklung noch nicht zahlenmäßig belegen, aber auch hier nahm die in-

res 1957, das in der Zahlungsbilanz allerdings nicht erkennbar ist¹⁾, trug zu einem Rückgang der Gold- und Devisenbestände bei. Auf die Höhe des Geldvolumens blieb die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums nicht ohne Einfluß. Auch auf die Entwicklung der Verkehrsleistungen wirkte sich das geringere Wachstumstempo aus.

Zuwachsraten
vH

Gegenstand	Belgien		Luxemburg		BRD	
	1956: 1955	1957: 1956	1956: 1955	1957: 1956	1956: 1955	1957: 1956
Bevölkerung	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,4
Arbeitslose	- 16,0	- 19,3	.	.	- 18,0	- 13,0
Freie Stellen	- 12,4	...	+ 8,8	- 7,7	+ 8,6	- 0,9
Landwirtschaft						
Weizenernte	- 16,9	+ 26,3	- 17,4	+ 38,1	+ 3,2	+ 10,2
Rindviehbestand	+ 2,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 1,2	+ 2,3	+ 1,1
Rindfleischgewinnung	- 5,4	- 1,3	- 1,2	- 1,8	+ 2,1	+ 2,4
Milcherzeugung	- 1,2	...	+ 5,3	- 1,6	+ 1,5	- 1,1
Industrie und Bauwirtschaft						
Index der ind. Produktion insgesamt	+ 5,6	-	+ 6,9	+ 1,4	+ 7,9	+ 6,3
Bergbau	- 0,9	- 0,9	+ 5,0	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,8
Verarb. Industrie	+ 7,9	-	+ 7,9	+ 1,5	+ 7,7	+ 6,1
Energiewirtschaft	+ 5,9	+ 5,6	+ 5,3	+ 3,1	+ 11,1	+ 7,4
Prod. ausgew. Erzeugnisse						
Steinkohle	- 1,4	- 1,6	-	-	+ 2,8	- 0,9
Eisenerz, Fe-Inhalt	+ 35,1	- 4,0	+ 5,6	+ 3,2	+ 6,8	+ 6,9
Roheisen	+ 6,9	- 3,1	+ 7,4	+ 1,8	+ 6,6	+ 4,4
Rohstahl	+ 8,1	- 1,7	+ 7,1	+ 1,0	+ 8,7	+ 5,7
Stromerzeugung	+ 8,2	+ 6,5	+ 5,4	+ 4,1	+ 11,2	+ 7,9
Außenhandel						
Einfuhrwerte	+ 15,1 ^{a)}	+ 4,9 ^{a)}	+ 15,1 ^{a)}	+ 4,9 ^{a)}	+ 14,3	+ 13,3
Ausfuhrwerte	+ 13,8 ^{a)}	+ 0,7 ^{a)}	+ 13,8 ^{a)}	+ 0,7 ^{a)}	+ 20,0	+ 16,5
Verkehr						
Eisenbahn-tnm	+ 4,6	- 5,9	+ 6,0	- 1,9	+ 6,2	+ 1,2
Eisenbahn-Pkm	+ 6,1	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 8,1	+ 4,8
Bestand an Pkw	.	.	+ 14,3	+ 13,7	+ 12,2	+ 12,9
Seeschifffahrt						
gelöschte Güter	+ 31,1	- 1,7	-	-	+ 19,1	+ 5,8
Geld und Kredit						
Bargeldumlauf	+ 3,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 6,4	+ 5,9	+ 10,7
Bankeinlagen	+ 3,1 ^{a)}	- 1,9 ^{a)}	+ 6,0 ^{a)}	+ 4,3 ^{a)}	+ 8,7	+ 13,5
Gold- und Devisenbestände	+ 1,5 ^{a)}	- 0,9 ^{a)}	+ 1,5 ^{a)}	- 0,9 ^{a)}	+ 37,7	+ 32,0
Preisindex für die Lebenshaltung	+ 2,7	+ 3,5	-	+ 5,4	+ 2,7	+ 1,8
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten in jeweiligen Preisen	+ 6,3	+ 5,7	+ 6,6	...	+ 10,1	+ 8,4

a) Belgien-Luxemburg.

industrielle Produktion, die wie in Belgien den entscheidenden Faktor bei der Entstehung des Sozialprodukts bildet, wesentlich schwächer zu als im Vorjahr; in Belgien blieb der Index der industriellen Produktion sogar unverändert. Auch die Ausweitung des Außenhandels der Wirtschaftsunion war weit geringer als 1956. Das beträchtliche Außenhandelsdefizit des Jah-

Die anhaltenden Bemühungen, Inflationstendenzen zu bekämpfen und das bestehende Preis- und Lohnniveau aufrecht zu erhalten, hatten in Belgien die Einführung einer Konjunkturgewinnabgabe zur Folge. Auch die Diskontsatzserhöhung vom Sommer 1957 sowie das Gesetz über die Regelung von Abzahlungsgeschäften zielten in diese Richtung. Allerdings führten die preispolitischen Maßnahmen in Belgien zusammen mit der Baisse der Rohstoffpreise am Weltmarkt nur bei den Großhandelspreisen ab Jahresmitte 1957 zu Preissenkungen, während die Einzelhandelspreise sich weiter erhöhten. Noch stärker als in Belgien stieg in Luxemburg der Preisindex für die Lebenshaltung weiter an.

* Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird im Länderbericht "Belgien-Luxemburg 1957" gegeben.

1) Vgl. hierzu die Anmerkungen 2) S. 11 und 3) S. 16.

Bevölkerung

Im Jahre 1957 nahm die belgische Wohnbevölkerung um 75 335 Einwohner (+ 0,8 vH; BRD: + 1,4 vH) zu. Relativ noch stärker war die Bevölkerungszunahme in Luxemburg, wo sich die Einwohnerzahl im vergangenen Jahre um 1,4 vH erhöhte. Damit ergibt sich für Belgien eine Bevölkerungsdichte von 295,9 und für Luxemburg eine solche von 122,9 Einwohnern je qkm, die in den einzelnen Verwaltungsgebieten teilweise erheblich um diese Mittelwerte streut, wie auch die nachstehende Übersicht für die Arrondissements Belgiens zeigt.

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Arrondissements

Provinz Arrondissement	Fläche	Wohnbevölkerung	Bevölkerungsdichte
	31.12.1947	31.12.1957	
	qkm	Anzahl	Einwohner je qkm
Antwerpen	1 000,90	841 686	840,9
Mecheln	503,63	265 482	527,1
Turnhout	1 356,05	282 692	208,5
Brabant			
Brüssel	1 106,07	1 385 831	1 252,9
Löwen	1 129,28	340 203	301,3
Nivelles	1 048,21	193 803	184,9
Westflandern			
Brügge	655,82	212 984	324,8
Dixmuiden	343,40	48 711	141,8
Ypern	610,56	122 751	201,0
Kortrijk	443,27	291 175	656,9
Ostende	296,41	116 430	392,8
Roeselare	297,20	130 795	440,1
Tielt	304,87	75 534	247,8
Veurne	283,47	46 071	162,5
Ostflandern			
Aalst	471,23	251 323	533,3
Dendermonde	341,45	167 435	490,4
Eeklo	360,02	80 781	224,4
Gent	916,76	453 234	494,4
Oudenaarde	412,64	114 144	276,6
St. Niklas	475,64	190 085	399,6
Hennegau			
Ath	493,29	80 192	162,6
Charleroi	560,99	469 383	836,7
Mons	611,23	270 414	442,4
Soignies	550,12	171 733	312,2
Thuin	908,23	139 140	153,2
Tournai	600,21	148 201	246,9
Lüttich			
Huy	721,36	94 644	131,2
Lüttich	757,76	604 861	798,2
Verviers	2 042,16	236 275	115,7
Waremme (Borgworm)	418,67	70 069	167,4
Limburg			
Hasselt	908,99	265 414	292,0
Maaseik	861,31	127 319	147,8
Tongern	637,65	154 144	241,7
Luxemburg			
Arel	320,50	44 306	138,2
Bastnach	989,78	37 759	38,1
Marche-en-Famenne	936,63	39 747	42,4
Neufchâteau	1 450,75	53 857	37,1
Virton	720,31	40 695	56,5
Namur			
Dinant	1 570,81	85 286	54,3
Namur	1 124,42	224 346	199,5
Philippeville	965,02	57 843	59,9

Beide Staaten hatten 1957 das stärkste Wachstum der letzten Jahre zu verzeichnen, und in beiden Staaten war der Wanderungsgewinn, der sich in Belgien auf 40 vH der Gesamtzunahme belief und dessen Anteil in

Luxemburg noch größer gewesen sein dürfte, am Bevölkerungswachstum stark beteiligt. Zur belgischen Außenwanderung - für Luxemburg liegen entsprechende Zahlen nicht vor - ist bemerkenswert, daß die Wanderungszahlen weiterhin stark durch die Fluktuation fremder, vor allem italienischer Arbeitskräfte bestimmt werden. Bei einem Auswanderungsüberschuß von 4 Tsd. Belgiern und einem Einwanderungsüberschuß von 36 Tsd. Ausländern ergab sich im Jahre 1957 insgesamt ein Wanderungsgewinn von mehr als 32 Tsd. Personen. Wie stark sich der vor allem in Luxemburg hohe Ausländeranteil an der Bevölkerung durch den stetigen Einwanderungsüberschuß fremder Staatsangehöriger in den letzten Jahren erhöht hat, ist für einen neueren Zeitpunkt aus dem vorliegenden Zahlenmaterial noch nicht ersichtlich.

Sowohl in Belgien als auch in Luxemburg erhöhte sich der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen absolut und relativ gegenüber dem Jahre 1956. Die Geburtenüberschussziffern stiegen in Belgien auf 4,5, in Luxemburg auf 3,6 auf 1 000 der Bevölkerung an, waren aber geringer als in der Bundesrepublik Deutschland (5,6).

Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Belgien	Luxemburg	BRD
Lebendgeborene			
1938	16,0	14,9	19,8
1952	16,7	15,0	15,9
1955	16,8	15,0	16,0
1956	16,8	15,4	16,4
1957	16,9	15,6	16,9
Gestorbene			
1938	13,2	12,6	11,4
1952	11,9	11,8	10,6
1955	12,3	11,1	11,0
1956	12,6	12,4	11,2
1957	12,4	12,0	11,3
Geburtenüberschuß			
1938	2,8	2,3	8,4
1952	4,8	3,2	5,3
1955	4,5	3,9	5,0
1956	4,2	3,0	5,3
1957	4,5	3,6	5,6

Der erhöhte Geburtenüberschuß resultierte in Belgien und Luxemburg nicht nur aus höheren Geburtenziffern, sondern auch aus einer Abnahme der Sterbeziffern, während in Deutschland bei höherer Geburtenziffer auch die Sterbeziffer geringfügig anstieg. Die Säuglingssterblichkeit ist nur in Belgien (35,0 im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1 000 Lebendgeborene) weiter zurückgegangen, während sie sich in Luxemburg auf 38,6 erhöhte (BRD: 37,0).

In der Altersgliederung ist zu Beginn des Jahres 1957 weiterhin ein verhältnismäßig hoher Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren festzustellen. Gleichzeitig hat sowohl in Belgien als auch in Luxemburg der Anteil der im erwerbsfähigen Alter stehenden Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) abgenommen.

Altersgliederung am 31. 12. 1956

vH

Altersgruppe	Belgien	Luxemburg	BRD
bis unter 15 Jahre	22,4	19,2	20,9
15 bis unter 65 Jahre	65,9	69,5	69,0
65 Jahre und mehr	11,6	11,3	10,1

Erwerbstätigkeit

Über die Entwicklung der Zahl der Erwerbspersonen sowie ihre Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht liegt für beide Staaten kein neues Zahlenmaterial vor.

In Belgien hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen bis zur Jahresmitte 1957 insgesamt um weitere 2,3 vH erhöht, wobei an dieser Zunahme alle Wirtschaftsabteilungen außer der Land- und Forstwirtschaft, dem Bergbau sowie der Natursteingewinnung und dem Baugewerbe beteiligt waren.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Zur Entwicklung der landwirtschaftlichen Gesamtproduktion liegen für das Jahr 1957 nur für Luxemburg Globalzahlen vor. Danach blieb der luxemburgische Index der landwirtschaftlichen Produktion mit 109 (1950 = 100) unverändert. Auch über die Entwicklung der Bodenbenutzung ist lediglich lückenhaftes Zahlenmaterial bekannt, nach dem in Belgien die landwirtschaftliche Nutzfläche weiter abgenommen hat und sich in Luxemburg die Ausweitung des Reblandes fortsetzte. Der derzeitige Stand der Bodenbenutzung in seiner ungefähren Größenordnung ist aus der nachstehenden Übersicht erkennbar, wenn auch die der Berechnung zugrundeliegenden Zahlen nicht in den Tabellenteil aufgenommen werden konnten.

Bodenbenutzung 1957

vH

Bodenbenutzung	Belgien	Luxemburg ¹⁾	BRD
Landwirtschaftliche Nutzfläche	53,3	54,4	58,3
Waldfläche	19,4	33,3	28,6
Sonstige Fläche	27,3	12,3	13,1

1) 1956.

Im Ackerbau haben die günstigen Witterungsverhältnisse des Jahres 1957 zu erhöhten Ernteergebnissen bei den wichtigsten Anbauarten geführt. So wurde bei vergrößerter Anbaufläche sowohl in Belgien als auch in Luxemburg die

größte Weizenernte der letzten Jahre erzielt. Die Hektarerträge lagen in Belgien im allgemeinen über denen des Vorjahres, während sie in Luxemburg nur bei Wintergetreide, Hackfrüchten und Rotklee gesteigert werden konnten. Ein Vergleich mit den Zahlen der Bundesrepublik Deutschland zeigt, daß die belgischen Hektarerträge teilweise erheblich höher sind als die deutschen, während die luxemburgischen die deutschen durchweg nicht erreichen.

Hektarerträge 1957

t/ha

Erzeugnis	Belgien	Luxemburg	BRD
Weizen	3,6	2,0	3,2
Winter-Sommer-	3,7	2,1	3,2
Sommergerste	3,2	2,0	2,8
Hafer	3,3	2,2	2,7
Kartoffeln	3,1	1,8	2,5
Putterrüben	25,5	21,4	23,5
	80,8	54,1	48,6

In der Viehwirtschaft ist im Jahre 1957 in beiden Staaten neben einer weiteren Zunahme des Rindviehbestandes eine Abnahme der Rindfleischgewinnung festzustellen, wohingegen sich die Schweinefleischgewinnung erhöhte. Da in Belgien Milcherzeugnisse in größerem Umfange als 1956 hergestellt wurden, dürfte sich auch die Milcherzeugung als solche gegenüber dem Vorjahr erhöht haben. Demgegenüber ging die Milcherzeugung in Luxemburg geringfügig zurück.

Produktion ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1957

1 000 t

Erzeugnis	Belgien	Luxemburg	BRD
Winterweizen	592	25	3 400
Sommerweizen	150	18	428
Sommergerste	204	14	1 868
Hafer	454	30	2 228
Kartoffeln	1 939	134	26 289
Putterrüben	4 962	194	22 190
Rindfleisch	172	4	727
Milch	3 661 ^{a)}	191	17 263
Butter	58	5	311
Käse	16	1	155

a) 1956.

Die belgischen Fischanlandungen waren 1957 mengenmäßig um 15 vH und wertmäßig um 12 vH geringer als im Vorjahr. Besonders stark, nämlich um mehr als die Hälfte, sind die Anlandungen von pelagischen Fische zurückgegangen.

Industrie und Bauwirtschaft

Die industrielle Expansion ist im vergangenen Jahre in beiden Staaten nicht nur zum Stillstand gekommen, vielmehr zeigten sich auch Abschwüchungs-tendenzen. Der Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie, der in Luxemburg allerdings noch weitere Wirtschaftsbereiche einschließt und daher mit dem belgischen nur unter Vorbehalten vergleichbar ist, hat sich zwar weiter erhöht. Der Index der industriellen Produktion (ohne Bergbau, 1950 = 100) hingegen blieb in Belgien im Jahresdurchschnitt unverändert und stieg in Luxemburg nur schwach um 1,4 vH an (im Vorjahr + 5,6 bzw. + 6,9 vH), während die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ihre industrielle Erzeugung weiter erhöhen konnten (Niederlande: + 2,1 vH, Bundesrepublik Deutschland: + 6,3 vH, Italien: + 8,0 vH, Frankreich: + 9,4 vH). Die im zweiten Halbjahr 1957 begonnene rezessive Entwicklung des Produktionsindex

setzte sich in den ersten Monaten des Jahres 1958 fort.

Index der Beschäftigten
in der verarbeitenden Industrie*
1950 = 100

Zeit	Belgien ₁₎	Luxemburg ₂₎	BRD
Orig. Basis	1953		1936
1949	97	.	92
1950	100	100	100
1951	103	104	110
1952	99	107	114
1953	97	111	118
1954	97	112	124
1955	99	119	135
1956	102	121	143
1957	103	124	149

* Betriebsinhaber sind im allgemeinen in diesen Daten nicht mitenthalten.

1) Ohne Angestellte; bis 1953 Durchschnitte Juli und Dezember.- 2) Ohne Angestellte; alle Wirtschaftsbereiche außer Landwirtschaft und Dienstleistungen.

Index der industriellen Produktion
(ohne Baugewerbe), arbeitstäglich

Zeit	Belgien		Luxemburg		BRD	
	1950 = 100	+ in vH ₁₎	1950 = 100	+ in vH ₁₎	1950 = 100	+ in vH ₁₎
1950	100	+ 3,1	100	+ 5,3	100	+ 25,0
1951	113	+ 13,0	123	+ 23,0	119	+ 19,0
1952	108	- 4,4	123	-	126	+ 5,9
1953	107	- 0,9	112	- 8,9	139	+ 10,3
1954	113	+ 5,6	115	+ 2,7	155	+ 11,5
1955	124	+ 9,7	130	+ 13,0	178	+ 14,8
1956	131	+ 5,6	139	+ 6,9	192	+ 7,9
1957	131	-	141	+ 1,4	204	+ 6,3

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

In den einzelnen Industriezweigen war die Entwicklung im Jahre 1957 uneinheitlich, auch von Land zu Land. An bemerkenswerten Produktionserhöhungen sind vor allem die in der Energiewirtschaft (Belgien: + 5,6 vH, Luxemburg: + 3,1 vH) zu verzeichnen. In Luxemburg hatte auch der Bergbau eine Erhöhung der Förderung um 3,6 vH aufzuweisen, während die belgische Förderung geringfügig abnahm. Die Produktion in der eisenschaffenden Industrie Belgiens ging um 4,3 vH zurück, in Luxemburg stieg sie weiter in geringem Ausmaß an. Die belgische Textilindustrie, einer der wichtigen Industriezweige des Landes, konnte ihre Erzeugung im Jahresdurchschnitt noch erhöhen, im zweiten Halbjahr 1957 setzte jedoch ein scharfer Produktionsrückgang ein, der sich im ersten Halbjahr 1958 verstärkt fortsetzte.

Wenn auch im Jahre 1957 die belgische Steinkohlenförderung rückläufig war und Luxemburg keine Förderung aufzuweisen hat, so entfielen auf die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg doch weiterhin rd. 12 vH der Gesamtförderung in der Montanunion. An der gesamten Eisenerzförderung der Montanunion war die Wirtschaftsunion mit 9 vH beteiligt. Für Roheisen und Rohstahl beliefen sich die Anteile der Wirtschaftsunion auf 20 bzw. 16 vH. Bei diesen beiden Erzeugnissen hat sich in Belgien die Produktion im vergangenen Jahre vermindert

(- 3,1 bzw. - 1,7 vH), während sie in Luxemburg, weit schwächer als im Vorjahr, um 1,8 bzw. 1,0 vH zunahm.

Produktion ausgewählter
industrieller Erzeugnisse 1957

Erzeugnis	Maßeinheit	Belgien	Luxemburg	BRD
Steinkohle	1 000 t	29 088	-	133 156
Eisenerz, Fe-Inhalt	1 000 t	48	2 353	4 827
Roheisen	1 000 t	5 580	3 372	18 358
Rohstahl	1 000 t	6 276	3 492	24 507
Stromerzeugung	Mill. kWh	12 612	1 212	90 912

Im Jahre 1957 sind in Belgien rd. 37 Tsd. Wohngebäude und 7,7 Tsd. Nichtwohngebäude fertiggestellt worden, so daß sich der Bestand um 1,4 vH bzw. 5,6 vH erhöhte. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden wird von der ECE mit 42,5 Tsd. angegeben. Für Luxemburg liegen keine Zahlen über fertiggestellte Gebäude und Wohnungen vor. Die Anzahl der für Wohngebäude erteilten Baugenehmigungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 14 vH.

Binnenhandel

Im belgischen Binnenhandel haben sich die Umsätze auf Verbraucherebene in den Warenhäusern weiter erhöht, und zwar insgesamt um 4,3 vH, bei den Verbrauchereigenschaften liegt der Index unverändert. Bei den Indexgruppen ergaben sich für beide Handelsinstitutionen Umsatzsteigerungen für Hausrat, bei den Warenhäusern auch für Bekleidung.

Außenhandel

Gegenüber dem Vorjahr hat sich 1957 in der Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg bei wesentlich stärker gestiegenen Einfuhren (+ 4,9 vH) als Ausfuhren (+ 0,7 vH) der traditionelle

Einfuhrüberschuß²⁾ mehr als verdoppelt.

Mit einem Einfuhrüberschuß in Höhe von 12,3 Mrd. bfrs ergab sich das größte Außenhandelsdefizit seit 1950.

Außenhandel
mit EWG-Mitgliedstaaten
vH

Land	1955	1956	1957
Einfuhr			
BRD	13,9	14,9	15,6
Niederlande	13,2	13,1	14,2
Frankreich	12,4	11,9	11,9
Italien	1,5	1,4	1,9
Insgesamt	41,0	41,3	43,5
Ausfuhr			
Niederlande	20,7	21,9	22,7
Frankreich	10,0	10,7	11,0
BRD	11,8	10,2	10,2
Italien	2,2	2,0	2,1
Insgesamt	44,7	44,8	46,1

2) Soweit bei der Zahlungsbilanz Ausfuhrüberschüsse nachgewiesen werden, beruhen diese auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

In regionaler Gliederung stammten 1957, ähnlich wie im Vorjahr, 68 vH der gesamten Einfuhren aus OEEG-Mitgliedländern, und 71 vH der Ausfuhren gingen in diese Staaten. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft waren 1957 an den belgisch-luxemburgischen Importen mit 43,5 vH, an den Exporten mit 46,1 vH beteiligt, womit sich eine weitere Erhöhung des Anteils dieser Staaten ergab.

Neben den EWG-Ländern, abgesehen von Italien, waren weiterhin die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Nordirland sowie Belgisch-Kongo die wichtigsten Außenhandelspartner der Wirtschaftsunion, und die starke Konzentration des Außenhandels auf einige wenige Länder blieb erhalten.

Außenhandel
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten
vH

Land	1955	1956	1957
Einfuhr			
BRD	13,9	14,9	15,6
Niederlande	13,2	13,1	14,2
Vereinigte Staaten	11,0	12,5	12,4
Frankreich	12,4	11,9	11,9
Großbritannien und Nordirland	8,5	8,1	8,2
Belgisch-Kongo	8,2	7,4	5,5
Ausfuhr			
Niederlande	20,7	21,9	22,7
Frankreich	10,0	10,7	11,0
BRD	11,8	10,2	10,2
Vereinigte Staaten	8,8	9,5	8,2
Großbritannien und Nordirland	6,4	6,4	5,6
Belgisch-Kongo	4,7	4,2	4,3

In der warenmäßigen Zusammensetzung des Außenhandels standen bei der Einfuhr Nahrungsmittel, Rohstoffe, mineralische Brennstoffe und Halbfabrikate im Vordergrund, aber auch die Maschinen- und Fahrzeugeinfuhr hatte ein beträchtliches Gewicht. Beim Export hingegen dominierten eindeutig die unedlen Metalle, insbesondere Eisen und Stahl, die ein Drittel der gesamten Ausfuhren ausmachten.

Außenhandel
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe, Nummer	1955	1956	1957
Einfuhr			
Nahrungsmittel	13,4	13,2	12,5
Rohstoffe	23,0	22,3	22,0
Spinnstoffe u. Abfälle	9,3	8,6	9,1
Erze u. Metallabfälle	6,1	6,7	6,1
Mineralische Brennstoffe	10,2	11,1	12,9
Kohle, Koks u. Briketts	4,0	4,5	5,0
Unedle Metalle	9,6	10,0	8,1
Kupfer u. Legierung., roh	5,4	5,4	3,3
Maschinen	10,9	11,5	10,8
Fahrzeuge	5,3	5,9	6,1
Ausfuhr			
Spinnstoffe u. Abfälle	5,1	4,6	4,7
Mineralische Brennstoffe	6,7	6,1	6,5
Garne, Gewebe u. Textilw.	10,6	10,1	10,6
Unedle Metalle	32,5	34,3	33,0
Eisen u. Stahl	23,5	25,0	26,0
Maschinen	6,7	6,8	7,7

Im deutschen Außenhandel ist die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg einer der wichtigsten Handelspartner. 1957 kamen 4,2 vH der gesamten deutschen Einfuhren aus Belgien-Luxemburg und 6,7 vH der Ausfuhren gingen dorthin. Bei rückläufiger Einfuhr und erhöhter Ausfuhr wurde 1957 ein

Ausfuhrüberschuß von 1,1 Mrd. DM erzielt, der den vorjährigen um 44,2 vH übertraf.

Den Hauptposten der deutschen Einfuhren aus Belgien-Luxemburg bildeten unedle Metalle, insbesondere Eisen und Stahl. Auf diesen SITC-Abschnitt entfielen allein ein Drittel der gesamten deutschen Einfuhren. Bei der Ausfuhr standen Maschinen mit einem Viertel des Gesamtexports an erster Stelle, und weiterhin hatte die Ausfuhr von mineralischen Brennstoffen mit fast einem Fünftel der Gesamtausfuhr erhebliche Bedeutung.

Außenhandel
der BRD mit Belgien-Luxemburg
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe, Nummer	1955	1956	1957
Einfuhr			
Spinnstoffe u. Abfälle	7,4	7,5	9,9
Mineralische Brennstoffe	7,4	7,0	3,5
Garne, Gewebe u. Textilw.	9,7	12,6	16,4
Unedle Metalle	44,6	41,3	32,3
Eisen u. Stahl	33,6	28,1	24,1
Ausfuhr			
Mineralische Brennstoffe	21,2	18,2	19,2
Koks	14,8	12,6	12,8
Unedle Metalle	4,7	6,0	6,9
Maschinen	24,4	24,8	25,3
Fahrzeuge	14,1	15,7	12,0
Kraftfahrzeuge	13,4	14,7	11,2

Das den deutsch-belgisch-luxemburgischen Handelsbeziehungen zugrundeliegende Warenabkommen von 1955, das durch ein 3. Zusatzprotokoll bis Ende 1958 verlängert wurde, wird von diesem Zeitpunkt an durch die Globalkontingentierung innerhalb der EWG ersetzt.

Verkehr

Die Leistungen im Eisenbahn-Güterverkehr waren 1957 in Belgien nach Gewicht und nach Tonnenkilometern rückläufig; in Luxemburg hat sich zwar das Gewicht der beförderten Güter erhöht, die tonnenkilometrischen Leistungen gingen aber zurück. Im Personenverkehr, dessen Entwicklung bei den beiden belgischen Gesellschaften und den luxemburgischen Eisenbahnen uneinheitlich war, haben sich nur geringe Abweichungen von den Vorjahreszahlen ergeben.

Bestand an Kraftfahrzeugen

Gegenstand	Belgien ¹⁾	Luxemburg ²⁾	BRD ³⁾
Grundzahlen 1 000			
Personenkraftwagen	539	24	2 033
Lastkraftwagen	146	7	576
Krafträder	244	10	2 448
Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner			
Personenkraftwagen	60	78	40
Lastkraftwagen	16	21	11
Krafträder	27	31	48

1) 1. 8. 1956.- 2) 31. 12. 1956.- 3) 1. 7. 1956.

In Luxemburg machte die Motorisierung weitere Fortschritte, lediglich der Bestand an Kraft- rädern und Mopeds ging erheblich (- 37 vH) zurück. Für Belgien liegen neue Angaben noch nicht vor. Wie die Zahlen des Jahres 1956 erkennen lassen, ist die Kraftfahrzeugdichte für Personen- und Lastkraftwagen in Belgien und vor allem in Luxemburg wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland.

Auch in der belgischen Schifffahrt ist eine rückläufige Tendenz festzustellen. Zwar nahmen die tonnenkilometrischen Leistungen in der Binnenschiff- fahrt um 2,4 vH zu, das Gewicht der beförderten Güter ging aber wegen einer starken Abnahme des Auslandsver- sandes insgesamt um 0,3 vH zurück. Ebenso nahm das Ge- wicht der geladenen Güter in der Seeschifffahrt um 4,8 vH, das der gelöschten um 1,7 vH ab.

Dagegen konnte der belgische Luftverkehr seine Leistungen weiterhin wesentlich steigern, und auch im luxemburgischen Luftverkehr nahm die Zahl der beförderten Personen weiter stark zu, während die be- förđerte Frachtmenge geringer war als im Vorjahr.

Verkehrsleistungen 1957

Verkehrsart	Maß- einheit	Bel- gien	Luxem- burg	BED
Eisenbahnverkehr ¹⁾				
Güterverkehr	Mill. tkm	6 516	637	62 384
Personenverkehr	Mill. Pkm	8 556	258	40 661
Binnenschifffahrt				
Güterverkehr	Mill. tkm	4 493 ^{a)}	-	33 684
Seeschifffahrt				
Geladene Güter	1 000 t	16 236	-	14 148
Gelöschte Güter	1 000 t	25 464	-	44 304
Luftverkehr				
Frachtverkehr	1 000 tkm	23 070 ^{a)}	345 ^{b)}	7 188
Personenverkehr	Mill. Pkm	929	38 ^{c)}	523

1) Belgien: nur S.N.C.B.
a) 1956.- b) 1 000 t.- c) 1 000 Personen.

Fremdenverkehr

Die Zahl der Ausländerübernachtungen erhöhte sich 1957 in Belgien weiter. An der Gesamtzunahme um 7,4 vH waren Reisende aus der Bundesrepublik Deutsch- land überdurchschnittlich beteiligt, wenn auf sie auch nur ein relativ kleiner Teil der gesamten Ausländer- übernachtungen (8,8 vH) entfiel. Das stärkste Kontin- gent stellten nach wie vor Großbritannien und Frank- reich mit jeweils mehr als einem Viertel der Übernach- tungen.

Übernachtungen* von Ausländern in Luxemburg 1 000

Herkunftsland	1955	1956	1957
Belgien	250	240	206
Niederlande	105	111	84
Frankreich	56	58	52
Vereinigte Staaten	46	48	43
Großbritannien	32	40	41
Deutschland	42	44	41
Übrige Länder	43	41	40
Insgesamt	572	582	508

* In Hotels und Pensionen.

In Luxemburg, wo die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr um 12,7 vH abgenommen haben, standen belgische Gäste mit 41 vH der Gesamtzahl weiterhin an erster Stelle; der deutsche Anteil belief sich auf 8,1 vH.

Geld und Kredit

Im Zusammenhang mit der ruhigeren Wirtschaftsentwick- lung hat der Bargeldumlauf in Belgien wesentlich schwächer zugenommen als im Vorjahr. Am Jahresende 1957 betrug der gesamte

Bargeldumlauf 115,5 Mrd. bfrs

und war damit nur um 1,0 vH höher als am Jahresende 1956. In Luxemburg hingegen belief sich der Steige- rungssatz auf 6,4 vH. Auch für Bank- und Spar- einlagen ist in beiden Staaten eine uneinheitliche Entwicklung festzustellen. Während in Belgien die Bankeinlagen um 1,9 vH zurückgingen, nah- men sie in Luxemburg um 4,3 vH zu. Die Spareinlagen erhöhten sich in Belgien um 7,5 vH, in Luxemburg um 3,7 vH. Bankkredite an Private, deren Höhe während des Jahres 1957 trotz der Diskontsatzänderun- gen nur unwesentlich schwankten, stellten sich zum Jahresende 1957 in Belgien um 4,5 vH höher als vor Jahresfrist. In den ersten Monaten des Jahres 1958 sind sie in weiterer Zunahme begriffen.

Die Gold- und Devisenbestände gingen 1957 um 0,9 vH zurück. Vom Gesamtbestand in Höhe von 56,4 Mrd. bfrs entfielen 81 vH auf Goldmünzen und -barren. Inzwischen sind weitere Zuflüsse einge- treten und Ende Juni 1958 belief sich der

Gold- und Devisenbestand auf 67,6 Mrd. bfrs, von denen 85 vH auf Gold entfielen.

Der Diskontsatz der "Banque Nationale de Belgique", der länger als ein halbes Jahr 3,5 % betra- gen hatte, wurde im Juli 1957, vor allem wegen der un- günstigen Zahlungsbilanzsituation, drastisch auf 4,5 % erhöht, konnte dann aber allmählich bis August 1958 auf den alten Stand von 3,5 % abgebaut werden.

Die Börsenkurse waren in beiden Staaten rückläufig, wobei die Kursindizes für Aktienwerte ins- gesamt in Belgien im Verlauf des Jahres 1957 um 20 vH, in Luxemburg um 18 vH zurückgingen. Während sich je- doch für das erste Halbjahr 1958 in Luxemburg eine Er- holung abzeichnet, blieb das Kursniveau in Belgien in diesem Zeitraum nahezu unverändert.

Öffentliche Finanzen

Die öffentliche Finanzwirtschaft Belgiens er- hielt ihre Impulse durch die allgemeine konjunkturelle Entwicklung mit den zunächst expansiven, dann rezessi- ven Faktoren. Diese beeinflussten den Haushalt sowohl bezüglich des Volumens als auch der Gliederung der Einnahmen und Ausgaben. Bei einem bisher expansiven Verlauf der industriellen Indices stagnierte das Wachstum im Jahre 1957. Das Volkseinkommen, das im Jahre 1955 366 Mrd. bfrs und 1956 389 Mrd. bfrs be- trug, erhöhte sich im Jahre 1957 auf 411 Mrd. bfrs.

Die Haushaltsvergleiche haben die formalen Änderungen in der Struktur oder Zusammensetzung des ordentlichen Budgets sowie Übertragungen bzw. Rückübertragungen von

Aufwendungen aus dem ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt zu berücksichtigen (z.B. Arbeitslosenhilfe, Truppenstationierungskosten). Die Ausweitung des Budgets in den ordentlichen Einnahmen verlief in den Jahren 1952 bis 1956 von 77,6 Mrd. bfrs auf 90,3 Mrd. bfrs. Die steigenden Anforderungen an die öffentliche Hand, z.B. für Pensionen, Subventionen, Investitionen, Rüstung und die Weltausstellung, bedingten eine Anpassung der Einnahmen an diese erweiterten Aufgaben. Während im Haushaltsvoranschlag 1957 mit Nachträgen 94,7 Mrd. eingesetzt wurden, sollen diese im Jahre 1958 eine weitere Steigerung um 3,6 Mrd. auf 98,3 Mrd. bfrs erfahren. An den gesamten ordentlichen Einnahmen des Jahres 1958 von 98,3 Mrd. bfrs sollen die Steuern mit 91,4 Mrd. bfrs partizipieren, wobei der Anteil der Steuern auf Einkommen und Vermögen 48,1 vH, der Anteil der Steuern auf die Einkommensverwendung 45,4 vH und der Anteil der Zölle 6,5 vH beträgt. Für die Steuerpolitik ab 1956 sind die mehrfachen der jeweiligen konjunkturellen Entwicklung angepaßten Manipulationen der Umsatzsteuer auf Rohstoffe und Verbrauchsgüter sowie der steuerlichen Behandlung der Investitionen bedeutungsvoll. Nach der im Herbst 1956 durchgeführten Preissenkungsaktion, die für eine Reihe von lebenswichtigen Gütern des Massenkonsums eine Ermässigung der Umsatzsteuer mit sich brachte, wurden die Umsatzsteuersätze nach und nach wieder erhöht oder vereinheitlicht, um eine Einschränkung des Verbrauchs zu erreichen.

Von innen- und außenwirtschaftlicher Bedeutung ist die Einführung der Konjunkturgewinnabgabe, deren Aufkommen für das Jahr 1958 auf rd. 3 Mrd. bfrs geschätzt wird. An den Steuereinnahmen des Jahres 1956 war der Staat mit 94,9 vH, die Provinzen mit 0,5 vH und die Gemeinden mit 4,6 vH beteiligt.

Die Steigerung der Ausgaben verlief nach Überwindung des wirtschaftlichen Tiefstandes im Jahre 1955 bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben uneinheitlich. Bei einer stetigen Zunahme des ordentlichen Haushaltsvolumens von 81,0 Mrd. bfrs im Jahre 1955 auf 93,3 Mrd. bfrs im Jahre 1958 werden die außerordentlichen Ausgaben in auf- und absteigenden Größen für die gleichen Jahre ausgewiesen. Bei den ordentlichen Ausgaben des Jahres 1958 stehen die Aufwendungen für die Staatsverschuldung mit 18,1 vH an erster Stelle. Es folgen die Pensionsaufwendungen mit 14,9 vH, die Ausgaben für Verteidigung mit 13,1 vH, für Unterrichtszwecke mit 11,7 vH und für innere Angelegenheiten mit 9,4 vH.

Die Bindung der Löhne an die Preise begünstigte den inflatorischen Trend und die steigenden Anforderungen an die öffentliche Hand. Die Liquiditäts-schwierigkeiten wurden Ende 1957 durch Auslandskredite, Begebung von Auslands- und Inlandsanleihen und durch Erhöhung des Kreditplafonds bei der Nationalbank von 10 auf 12,6 Mrd. bfrs im Oktober 1957 behoben. Dem

Passivsaldo im Gesamthaushalt entsprechend hat sich die staatliche Gesamtverschuldung (Inlands- und Auslandsverschuldung) ständig erhöht. Durch elastische Handhabung des Diskontsatzes wurde der Rückfluß des Auslandskapitals und die Zeichnungsfreudigkeit für Auslands- und Inlandsanleihen begünstigt.

Die finanzielle Situation der letzten Jahre zeigt in Luxemburg ein gesundes Bild: Einnahmeüberschüsse bzw. Gleichgewicht im ordentlichen Haushalt bei jährlichen Abführungen an einen staatlichen Krisenfonds, nur mäßiges Ansteigen der Staatsschuld.

Die Zielsetzung eines ausgeglichenen ordentlichen Haushalts hat die Regierung mit Ausnahme des Jahres 1955 erreicht; der Ausgleich ist auch für die Jahre 1957 und 1958 zu erwarten. Auf Grund eines gegenüber dem Voranschlag merklich erhöhten effektiven Steuer- und Zollaufkommens im Jahre 1956 entschloß sich die Regierung, den zu erwartenden hohen Überschuß im ordentlichen Haushalt durch mäßige Erhöhungen der Ausgaben im Haushaltsansatz (im wesentlichen zugunsten der Belange des Unterrichtswesens, der Landwirtschaft und der Förderung der Wirtschaft sowie des Verkehrswesens) und durch steuerrechtliche Maßnahmen abzubauen. Die steuerrechtlichen Maßnahmen beziehen sich auf Wiedereinführung der Initialabschreibung bei Investitionen und auf Einkommensteuer-rückzahlungen.

Der außerordentliche Haushalt ist in seinem Niveau so gehalten, daß die Finanzierung durch verfügbare Mittel des Schatzamtes oder des Kapitalmarktes gesichert ist. Das außerordentliche Budget, im wesentlichen ein Budget der öffentlichen Investitionen, soll die Konjunktur stimulieren, ohne dirigistisch zu wirken. Zur Verwirklichung dieser Politik hat die Regierung durch die Errichtung des anfangs erwähnten Krisenfonds eine effektive Reserve geschaffen, die in der Rezession eingesetzt werden kann. Der Krisenfonds belief sich 1956 auf 450,5 Mill. lfrs und soll in den beiden Jahren 1957 und 1958 um weitere 240 Mill. lfrs erhöht werden.

Preise

Die belgischen Großhandelspreise sind im Jahresdurchschnitt 1957 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 vH angestiegen, im Verlauf des Jahres trat nur eine Steigerung um 0,9 vH ein, der sich im ersten Halbjahr 1958 ein stetiger Preisrückgang anschloß. Bei den einzelnen Indexgruppen war die durchschnittliche Entwicklung uneinheitlich. Besonders starke Preiserhöhungen sind bei Kohle (+ 15,9 vH), Erdölzerzeugnissen (+ 7,8 vH) sowie Eisen und Stahl (+ 6,7 vH) festzustellen.

Index der Großhandelspreise bzw.
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Zeit	Belgien		BRD	
	1950 = 100	+ - in vH ₁)	1950 = 100	+ - in vH ₁)
1938	26 ^{a)}	.	54	.
1949	95	.	103	.
1950	100	+ 5,3	100	- 2,9
1951	121	+ 21,0	119	+ 19,0
1952	114	- 5,8	121	+ 1,7
1953	107	- 6,1	118	- 2,5
1954	106	- 0,9	116	- 1,7
1955	108	+ 1,9	119	+ 2,6
1956	111	+ 2,8	121	+ 1,7
1957	114	+ 2,7	124	+ 2,5

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
a) 1936 bis 1938.

Preisindex für die Lebenshaltung

Zeit	Belgien		Luxemburg		BRD	
	1950 = 100	+ in vH ₁)	1950 = 100	+ in vH ₁)	1950 = 100	+ in vH ₁)
1938	28	.	31	.	64	.
1949	101	.	96	.	107	.
1950	100	- 1,0	100	+ 4,2	100	- 6,5
1951	109	+ 9,0	108	+ 8,0	108	+ 8,0
1952	110	+ 0,9	110	+ 1,9	110	+ 1,9
1953	110	-	110	-	108	- 1,8
1954	111	+ 0,9	111	+ 0,9	108	-
1955	111	-	111	-	110	+ 1,9
1956	114	+ 2,7	111	-	113	+ 2,7
1957	118	+ 3,5	117	+ 5,4	115	+ 1,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Lebenshaltung verteuerte sich weiter. Der Index der Einzelhandelspreise stieg in Belgien im Jahresdurchschnitt um 3,5 vH an, in der Landeshauptstadt Brüssel sogar um 3,8 vH. Im Vergleich zwischen Jahresanfang und -ende 1957 waren die Preissteigerungen etwas geringer, und im ersten Halbjahr 1958 hielten sich die Preise auf dem zum Jahresende erreichten Niveau. Noch stärker als in Belgien verteuerte sich die Lebenshaltung in Luxemburg. Der Preisindex für die Lebenshaltung erhöhte sich im Jahresdurchschnitt um 5,4 vH und im Laufe des Jahres um 3,5 vH. Besonders groß (7,6 vH) war in dieser Zeit der Preisanstieg bei der Indexgruppe Bekleidung.

Die Verbrauchergeldparitäten haben sich 1957 gegenüber dem Vorjahr in Belgien sowohl nach deutschem als auch nach belgischem Verbrauchsschema weiter geringfügig verschlechtert. In Luxemburg sanken sie 1957 stärker ab, während sie im Vorjahre angestiegen waren. Demgegenüber ist im ersten Halbjahr 1958 in beiden Staaten wieder eine Erhöhung der Paritäten festzustellen.

Verbrauchergeldparitäten*

Zeit	Devisenkurs	Belgien		Luxemburg
		Verbrauchergeldparität nach		
		deutschem Verbrauchsschema	belgischem Verbrauchsschema	deutschem Verbrauchsschema
RM/DM je 100 bfrs bzw. 100 lfrs				
1938 JD	8,42	16,70	19,00	16,50
1949 JD	7,83	8,00	9,15	9,40
1955 JD	8,412	7,36	8,41	8,37
1956 JD	8,395	7,35	8,40	8,51
1957 JD	8,364	7,34	8,39	8,33
1958				
Februar	8,435	7,49	8,56	8,56
April	8,405	7,50	8,57	8,63
Juni	8,392	7,48	8,54	8,59

* Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 9, Jg. 1958, Ergänzungsheft Nr. 3.

Sozialprodukt

Das belgische Sozialprodukt ist in den vergangenen Jahren ständig gewachsen. 1956 war das von der Studiengruppe für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen an der Freien Universität Brüssel berechnete Bruttosozialprodukt nominal, d.h. zu jeweiligen Preisen bewertet, um 41 vH höher als 1950. Bewertet man das Sozialprodukt der verschiedenen Jahre zu Preisen von 1954, ergibt sich ein reales Wachstum um 21 vH. Der Unterschied ist auf den gleichzeitigen Anstieg des Preisniveaus zurückzuführen. Da die Bevölkerung inzwischen wuchs, war die Zunahme des realen Bruttosozialprodukts je Einwohner von 1950 bis 1957 mit 18 vH noch geringer.

Für 1957 liegt bisher nur das Ergebnis der vom Institut National de Statistique aufgestellten Volkseinkommensberechnung vor. Danach ist das Volkseinkommen von 1956 auf 1957 um 5,7 vH gestiegen.

Aus der - auf Größen, die zu Preisen von 1953 bewertet sind, basierenden - Entstehungsrechnung ergibt sich, daß das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1956 zu 49 vH im produzierenden Gewerbe und zu 44 vH in den Dienstleistungsbereichen im weitesten Sinne entstand. Die restlichen 7 vH wurden von der Landwirtschaft erbracht, deren Anteil in den letzten Jahren laufend geringer geworden ist. Ihr Beitrag zum Sozialprodukt ist nun kleiner als der - in Belgien allerdings besonders hohe - Beitrag der Wohnungsvermietung.

Rund 55 vH des Volkseinkommens waren 1957, wie sich aus den Angaben über die Verteilung des Volkseinkommens ergibt, Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bundesrepublik Deutschland 62 vH). Die Summe dieser Einkommen war 1957 um 59 vH größer als 1950. Das Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit (nach Abzug der direkten Steuern der Personalgesellschaften) dagegen wuchs nur um 25 vH. Sein Anteil am Volkseinkommen wurde ständig kleiner, betrug 1957 aber immer noch etwa 28 vH. Das geringere Wachstum der Einkommen aus Unternehmertätigkeit wird vornehmlich darauf zurückgeführt, daß die Zahl der selbständig Erwerbstätigen sich vermindert hat.

Die Verwendung des Sozialprodukts ist dadurch gekennzeichnet, daß 1950 etwa drei Viertel des Bruttosozialprodukts von privaten Haushalten verbraucht wurden, 1956 dagegen nur noch etwa zwei Drittel. Umgekehrt waren die Anteile des Staatsverbrauchs (11 vH, dagegen 1953: 13 vH) und der Investitionen (18 vH) größer als 1950. Etwa ein Drittel des Staatsverbrauchs entfiel 1956 auf militärische Zwecke, 1950 dagegen lediglich nicht ganz ein Viertel.

Die belgische Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen hat sich von 1950 bis 1956 etwa verdoppelt, während die Einfuhr nur um etwa zwei Drittel wuchs. Der Umfang der Ausfuhr liegt ebenso wie der der Einfuhr bei mehr als einem Drittel des Bruttosozialprodukts. Von 1951 an war der Außenbeitrag positiv, d.h. es wurde ein Ausfuhrüberschuß erzielt. Der Außenbeitrag war 1956 mit 3,0 vH des Bruttosozialprodukts am höchsten. (In der Bundesrepublik Deutschland betrug dieser Anteil

1956 3,4 vH). Ausführ- und Einfuhrpreise entwickelten sich uneinheitlich; die "terms of trade" - ermittelt aus der Gegenüberstellung von nominalen und realen Aus- und Einfuhrwerten - veränderten sich dabei wie folgt (1950 = 100):

1951	107
1952	104
1953	96
1954	96
1955	98
1956	100

Das **n o m i n a l e** Bruttosozialprodukt **L u x e m - b u r g s** betrug 1956 rd. 20,3 Mrd. lfrs und war damit um 63 vH höher als 1950. Diesem Ergebnis ging eine recht unregelmäßige Entwicklung voraus: Bis 1952 wuchs das Sozialprodukt sehr rasch, ging dann aber 1953 wieder auf den Umfang von 1951 zurück; danach begann ein neuer Anstieg, der jedoch erst 1955 mit 18,4 Mrd. lfrs ein höheres Bruttosozialprodukt brachte als 1952.

Wesentlich ruhiger verlief die **r e a l e** Entwicklung - wie sich aus den zu konstanten Preisen (von 1954) berechneten Werten des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten ergibt. Dieses stieg von 1950 auf 1951 und veränderte sich in den folgenden Jahren kaum, bis es ab 1954 wieder zu wachsen begann. 1956 war das Bruttoinlandsprodukt real um 28 vH (und nominal um 67 vH) höher als 1950.

Der Vergleich zwischen nominaler und realer Entwicklung läßt auf erheblich schwankende Preise schließen. Vergleicht man die beiden Entwicklungsreihen getrennt für den privaten und staatlichen Verbrauch, für die Investitionen und für die Ein- und Ausfuhren, erkennt man, daß sich am stärksten die Preise der Ein- und Ausfuhr Güter geändert haben; die von den Verbrauchern und Investoren gezahlten Preise dagegen sind im Durchschnitt nur relativ langsam gestiegen. Preisbewegungen auf internationalen Märkten konnten sich deshalb so deutlich in der Entwicklung des luxemburgischen Sozialprodukts niederschlagen, weil der Außenhandel des Landes (hier: Ein- und Ausfuhr von Waren und Diensten) außerordentlich umfangreich ist; in einigen Jahren, so auch 1956, erreichte der Exportwert mehr als 90 vH der Höhe des Bruttosozialprodukts. Hinzu kommt, daß Volumen und Wert des luxemburgischen Außenhandels vorwiegend von der Lage auf ganz bestimmten Märkten abhängen, denn die Ein- und Ausfuhren bestehen zu einem sehr großen Teil aus Rohstoffen für die eisenschaffende Industrie bzw. aus ihren Produkten. Das Auf und Ab in der Gesamtentwicklung beruht also nicht zuletzt darauf, daß die Grundlage der luxemburgischen Wirtschaft zu einem großen Teil von einer einzigen Industrie gebildet wird.

Die unregelmäßige Entwicklung des Sozialprodukts kommt in den sehr stark schwankenden unverteilten Einkommen und direkten Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit auch bei der Verteilung des Volkseinkommens zum Ausdruck. Die Einkommen der privaten Haushalte aus den verschiedenen Quellen wurden dagegen weniger beeinflusst; sie wuchsen ziemlich stetig, so z.B. das Einkommen aus unselbständiger Arbeit, das 1956 um 57 vH höher war als 1950. Der Unterschied in der Entwicklung der Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Einkommen der privaten Haushalte kehrt im Verhältnis zwischen den Investitionen und dem privaten Verbrauch - allerdings weniger ausgeprägt - wieder.

Zahlungsbilanz

Die Waren-³⁾ und Dienstleistungsumsätze sind auch im ersten Halbjahr 1957 weiter gestiegen, das Wachstum hat sich allerdings verlangsamt. Vor allem bei der Ausfuhr ist die Zuwachsrate beträchtlich zurückgegangen - von 18,5 vH im ersten Halbjahr 1956 auf 8,2 vH im ersten Halbjahr 1957. Auf der Einfuhrseite betrug die Zunahme dagegen immer noch nahezu 13 vH gegenüber 15 vH für das erste Halbjahr 1956. Da die Einfuhr auch in absoluten Werten stärker gestiegen ist als die Ausfuhr, ist der Überschuß der Leistungsbilanz etwas geringer als im Vorjahr.

Leistungsbilanz
Mrd. bfrs

Vorgang	1. Hj. 1955	1. Hj. 1956	1. Hj. 1957
Warenausfuhr	68,91	81,12	86,03
Wareneinfuhr	63,07	71,93	81,97
Dienstleistungsausfuhr	16,25	19,81	23,20
Dienstleistungseinfuhr	15,46	18,40	20,05
Saldo	6,64	10,60	7,21

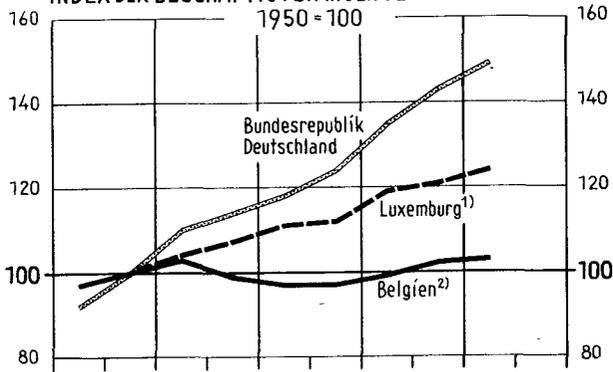
Die private Kapitalausfuhr erreichte im ersten Halbjahr 1957 fast 6 Mrd. bfrs nach 4,7 Mrd. im ersten Halbjahr 1956 und ca. 3 Mrd. im ersten Halbjahr 1955. Die Zunahme ist im wesentlichen auf Warenkredite zurückzuführen. Beim Kapitalverkehr des Staates und der Banken ist eine Verschlechterung der Gold- und Devisenposition im Betrag von 1,8 Mrd. bfrs eingetreten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zwar um 1,6 Mrd. zurückgegangen und die kurzfristigen Ansprüche geringfügig (um 0,7 Mrd.) gestiegen, jedoch haben die Währungsgoldbestände um über 4 Mrd. abgenommen.

3) Abweichungen gegenüber den beim Außenhandel nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG BELGIEN - LUXEMBURGS

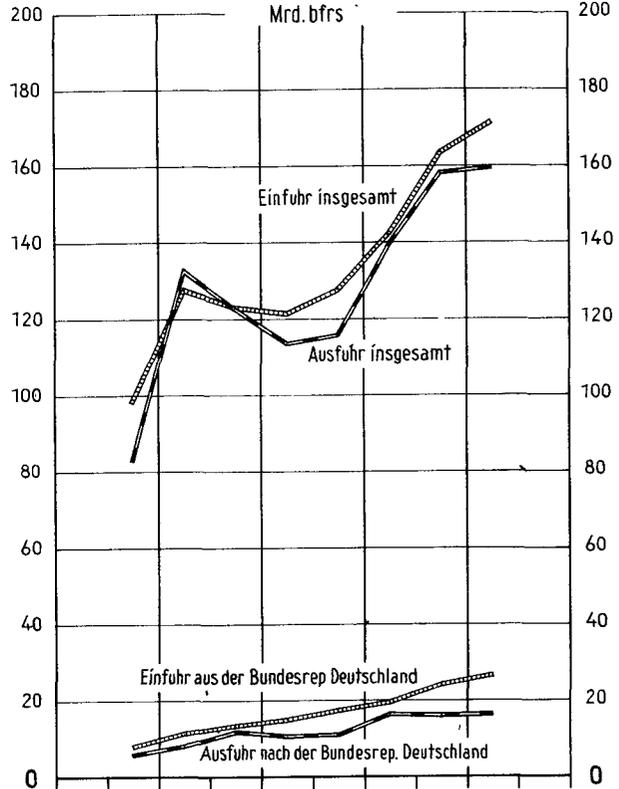
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARB. INDUSTRIE

1950 = 100



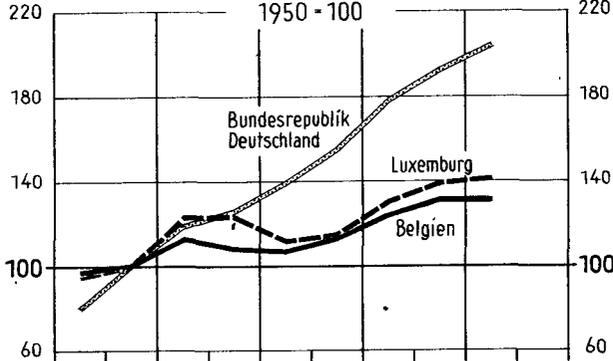
AUSSENHANDEL

Mrd. bfrs



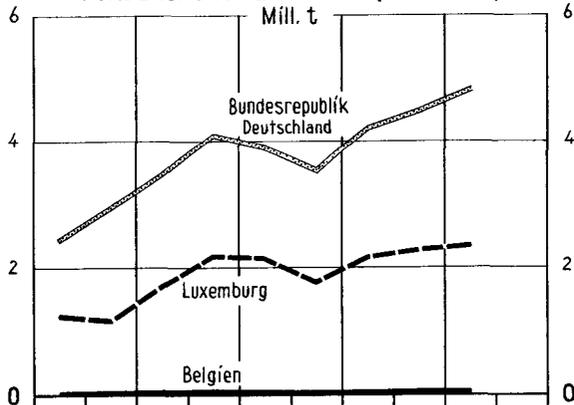
INDEX DER INDUSTR. PRODUKTION (OHNE BAUGEWERBE)³⁾

1950 = 100



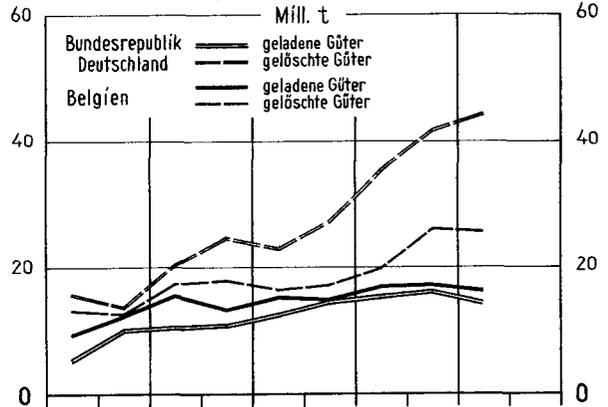
FÖRDERUNG VON EISENERZ (Fe-INHALT)

Mill. t



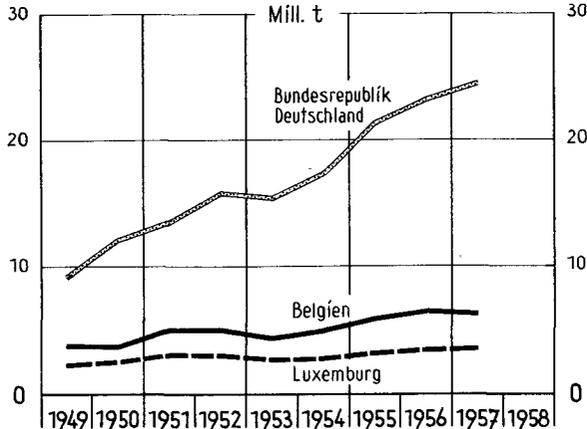
SEESCHIFFFAHRT

Mill. t



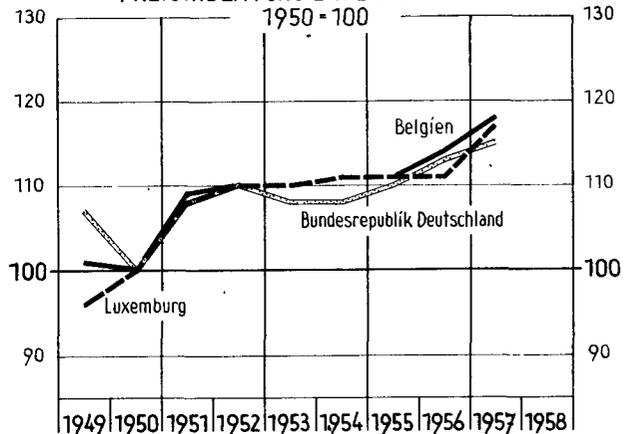
ERZEUGUNG VON ROHSTAHL

Mill. t



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

1950 = 100



¹⁾ Ohne Angestellte, alle Wirtschaftsbereiche außer Landwirtschaft und Dienstleistungen - ²⁾ Ohne Angestellte - ³⁾ Arbeitstäglich

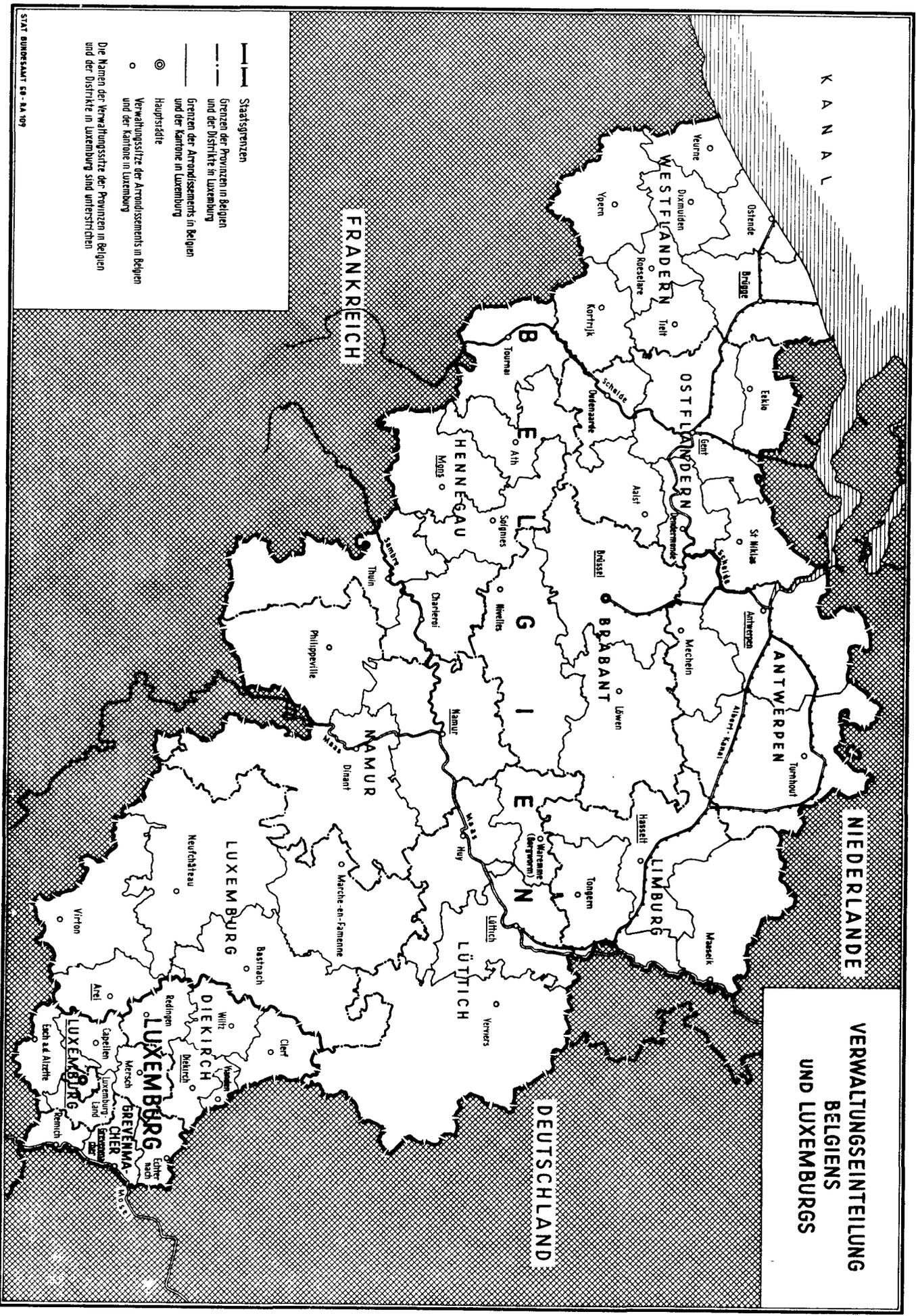
KANAL

NIEDERLANDE

VERWALTUNGSEINTEILUNG
BELGIENS
UND LUXEMBURGS

DEUTSCHLAND

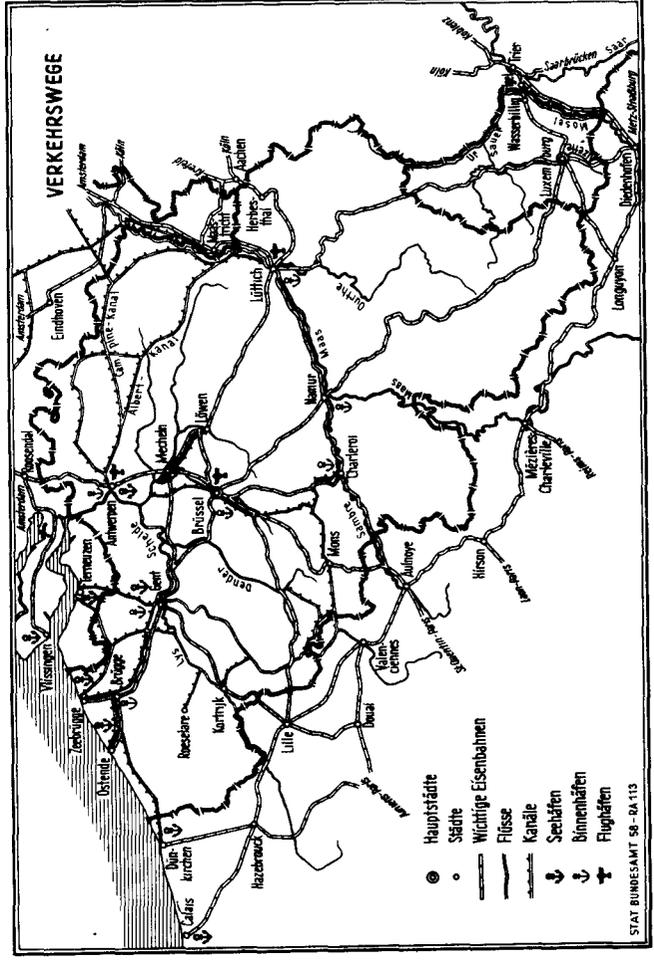
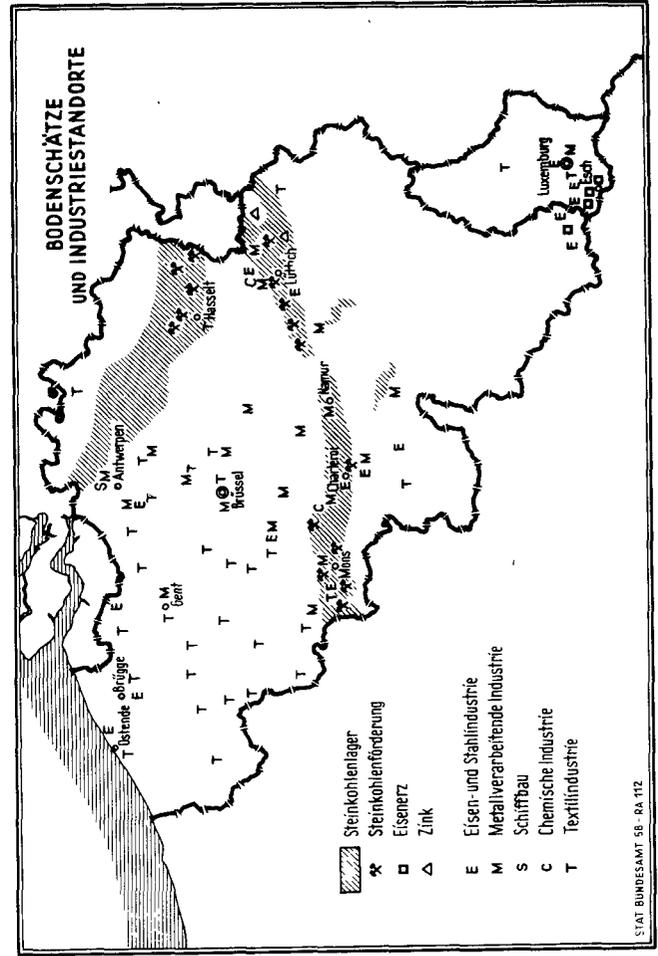
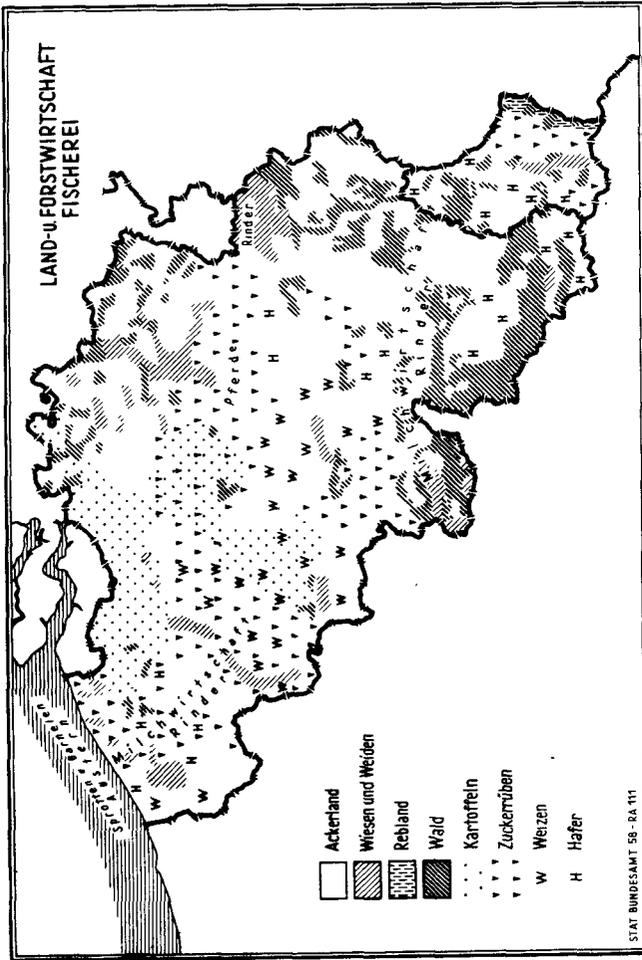
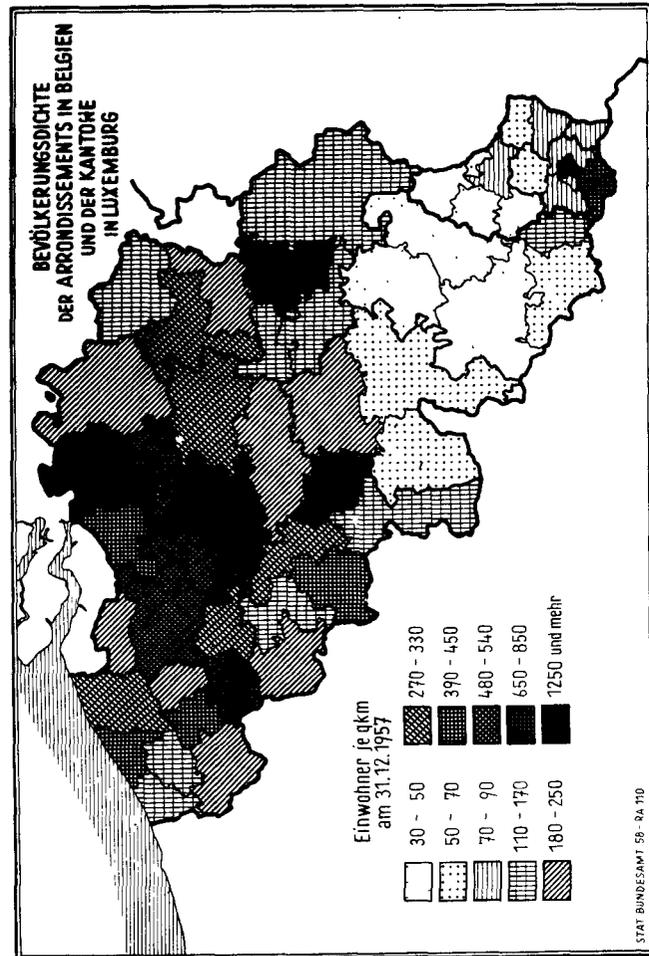
FRANKREICH



- Staatsgrenzen
 - Grenzen der Provinzen in Belgien und der Distrikte in Luxemburg
 - Grenzen der Arrondissements in Belgien und der Kantone in Luxemburg
 - Hauptstädte
 - Verwaltungssitze der Arrondissements in Belgien und der Kantone in Luxemburg
- Die Namen der Verwaltungssitze der Provinzen in Belgien und der Distrikte in Luxemburg sind unterstrichen.

STAT BUNDESKART 29 - KA 109

ZUR BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR BELGIENS UND LUXEMBURGS



Außenhandel*

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) Überschuß
	Wert		Preis- index	Volumen- index	Wert		Preis- index	Volumen- index	
	Mill. bfrs	bfrs je Kopf der Bevölkerung	1950 = 100,1)		Mill. bfrs	bfrs je Kopf der Bevölkerung	1950 = 100			Mill. bfrs
1938	23 069	2 655	.	.	21 670	2 494	.	.	- 1 399
1950	97 835	10 929	100	100	82 823	9 252	100	100	- 15 012
1951	127 517	14 163	125	105	132 671	14 736	135	117	+ 5 154
1952	123 114	13 589	122	104	122 703	13 543	134	110	- 8 411
1953	121 523	13 350	115	109	113 444	14 462	112	120	- 8 079
1954	127 863	13 977	110	120	115 690	12 646	106	131	- 12 173
1955	142 202	15 445	110	135	138 961	15 093	109	153	- 3 241
1956	163 624	17 660	114	148	158 124	17 067	116	164	- 5 500
1957	171 622	18 446	...	...	159 302	...	...	...	- 12 320
1957									
Januar	15 397	1 658	118	155	14 408	1 552	119	166	- 989
Februar	14 285	1 539	120	139	12 733	1 371	119	145	- 1 552
März	14 803	1 594	120	147	14 782	1 592	120	165	- 21
April	15 159	1 633	121	150	13 427	1 446	120	152	- 1 732
Mai	14 575	1 570	120	142	13 891	1 496	121	157	- 684
Juni	13 676	1 473	117	137	13 327	1 435	122	147	- 349
Juli	14 013	1 509	117	140	12 325	1 327	119	133	- 1 688
August	13 688	1 474	116	136	10 906	1 175	119	124	- 2 782
September	13 184	1 420	117	132	13 062	1 407	119	149	- 122
Oktober	14 658	1 579	114	148	14 003	1 508	119	165	- 655
November	13 840	1 491	115	136	13 132	1 414	119	149	- 708
Dezember	13 994	1 507	111	148	12 787	1 377	115	151	- 1 207
1958									
Januar	13 318	...	110	143	14 173	...	119	154	+ 855
Februar	12 267	...	113	127	12 466	...	116	147	+ 199
März	13 723	...	110	141	12 976	...	115	152	- 747
April	13 638	...	110	142	12 941	...	113	153	- 697
Mai	12 388	...	109	129	12 089	...	110	148	- 299
Juni	11 998	...	107	130	11 238	...	110	135	- 760

1) Originalbasis 1953.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC

Gebiet	1956					1957				
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-(-) bzw. Aus- fuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. bfrs			vH		Mill. bfrs			vH	
Mitgliedländer	109 734	111 316	+ 1 582	67,1	70,4	116 136	112 457	- 3 679	67,7	70,6
Sterling-Mitgliedländer	16 365	13 853	- 2 512	10,0	8,8	18 102	12 405	- 5 697	10,5	7,8
Mutterländer	13 525	10 584	- 2 941	8,3	6,7	14 310	9 485	- 4 825	8,3	6,0
Überseegebiete	2 840	3 269	+ 429	1,7	2,1	3 792	2 920	- 872	2,2	1,8
Nicht-Sterling-Mitglied- länder	93 369	97 463	+ 4 094	57,1	61,6	98 033	100 051	+ 2 018	57,1	62,8
Mutterländer	79 496	88 576	+ 9 080	48,6	56,1	87 447	91 609	+ 4 162	51,0	57,5
Bundesrepublik Deutsch- land	24 340	16 059	- 8 281	14,9	10,2	26 730	16 286	- 10 444	15,6	10,2
Europäische Wirtschafts- gemeinschaft	67 544	70 819	+ 3 275	41,3	44,8	74 697	73 405	- 1 292	43,5	46,1
Überseegebiete	13 873	8 887	- 4 986	8,5	5,6	10 586	8 442	- 2 144	6,2	5,3
Nichtmitgliedländer	53 867	45 719	- 8 148	32,9	28,9	55 466	45 784	- 9 682	32,3	28,7
Westliche Hemisphäre	30 736	23 884	- 6 852	18,8	15,1	30 772	24 404	- 6 368	17,9	15,3
Vereinigte Staaten	20 469	15 198	- 5 271	12,5	9,6	21 278	13 374	- 7 904	12,4	8,4
Kanada	2 303	2 545	+ 242	1,4	1,6	2 110	2 082	- 28	1,2	1,3
Mittelamerika	1 991	1 611	- 380	1,2	1,0	1 563	1 631	+ 68	0,9	1,0
Südamerika	5 973	4 530	- 1 443	3,7	2,9	5 821	7 317	+ 1 496	3,4	4,6
Sterling-Nichtmitglied- länder	10 556	7 532	- 3 024	6,5	4,8	10 163	6 960	- 3 203	5,9	4,4
Osteuropa	3 323	3 908	+ 585	2,0	2,5	3 264	3 305	+ 41	1,9	2,1
Andere Nichtmitglied- länder	9 252	10 395	+ 1 143	5,7	6,6	11 267	11 115	- 152	6,6	7,0
Europa 1)	2 635	3 098	+ 463	1,6	2,0	2 776	2 685	- 91	1,6	1,7
Länder außerhalb Europas	6 617	7 296	+ 679	4,0	4,6	8 491	8 431	- 60	4,9	5,3
Sonstige	23	1 089	+ 1 066	0,0	0,7	20	1 061	+ 1 041	0,0	0,7
Insgesamt	163 624	158 124	- 5 500	100	100	171 622	159 302	- 12 320	100	100

* Die Außenhandelsstatistik der Zollunion Belgien-Luxemburg stellt den Spezialhandel Belgiens-Luxemburgs mit dem Auslande und Belgisch-Kongo dar. Die Wertangaben beziehen sich auf den Grenzwert der Ware, in der Einfuhr ohne Einfuhrzoll, bis 1955 einschl. Gold und Münzen. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 24.

1) Einschl. Finnland und Jugoslawien.

Außenhandel*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**
Mill. bfrs

Zeit	Ins-gesamt	Herkunftsland								
		Bundes-republik Deutschland	Nieder-lande	Vereinigte Staaten	Frank-reich ₁₎	Großbri-tannien und Nordirland	Belgisch-Kongo	Schweden	Australien	Schweiz
1938	23 069	2 599 ^{a)}	2 075	2 489	3 310	1 833	1 934 ^{b)}	460	650	276
1950	97 835	7 892	9 779	15 253	11 138	9 426	7 413	2 312	4 201	3 379
1951	127 517	11 186	13 916	20 558	13 104	10 627	10 102	3 808	4 457	3 328
1952	123 114	13 262	16 222	18 090	12 468	10 067	9 774	3 888	2 832	3 196
1953	121 523	14 889	16 632	12 502	13 437	10 970	9 039	3 892	3 640	3 042
1954	127 863	17 378	17 296	13 177	15 279	10 684	9 859	3 870	3 086	2 876
1955	142 202	19 703	18 811	15 673	17 693	12 059	11 656	4 523	3 270	2 851
1956	163 624	24 340	21 363	20 429	19 482	13 227	12 110	4 872	3 378	3 308
1957	171 622	26 730	24 302	21 247	20 428	14 079	9 439	5 184	3 829	3 435

Zeit	Herkunftsland									
	Italien ₂₎	Iran	Kuwait	Kanada	Argen-tinien	Süd-afri-kanische Union	Finnland	Sowjet-union	Norwegen	Übrige Gebiete
1938	217	69	.	314	951	211	234	890	184	4 373
1950	1 584	909	9	2 943	1 468	979	823	552	506	17 269
1951	1 946	793	490	4 093	1 375	1 176	1 302	854	1 135	23 267
1952	1 689	138	2 120	4 428	1 051	922	1 019	579	1 362	20 007
1953	1 851	78	2 032	2 910	2 422	985	824	837	1 053	20 488
1954	1 900	72	1 901	2 492	2 921	1 557	1 071	1 399	1 063	20 072
1955	2 188	471	1 380	2 486	1 220	1 570	1 530	1 471	1 008	22 639
1956	2 360	1 230	1 309	2 303	1 685	1 970	1 695	1 792	1 264	25 507
1957	3 236	2 517	2 377	2 110	2 047	1 952	1 775	1 746	1 584	23 607

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**
Mill. bfrs

Zeit	Ins-gesamt	Bestimmungsland								
		Nieder-lande	Frank-reich ₁₎	Bundes-republik Deutschland	Vereinigte Staaten	Großbri-tannien und Nordirland	Belgisch-Kongo	Schweden	Schweiz	Italien ₂₎
1938	21 670	2 610	3 324	2 648 ^{a)}	1 443	2 973	410 ^{b)}	576	588	251
1950	82 823	18 561	7 730	5 631	6 992	6 462	3 068	2 370	3 037	2 557
1951	132 671	23 789	12 141	8 042	10 501	13 319	5 270	5 261	5 051	2 758
1952	122 703	18 775	9 100	11 768	9 217	13 594	7 075	4 924	3 844	3 414
1953	113 444	20 228	9 093	10 558	11 568	8 795	6 452	3 917	3 016	3 760
1954	115 690	24 341	11 114	11 126	9 278	7 258	6 119	4 170	3 238	3 372
1955	138 961	28 766	13 897	16 335	12 183	8 928	6 468	4 790	3 814	3 064
1956	158 124	34 659	16 904	16 059	15 091	10 090	6 620	4 804	4 778	3 191
1957	159 302	36 215	17 564	16 286	13 113	8 884	6 824	5 257	4 553	3 341

Zeit	Bestimmungsland									
	Argen-tinien	Dänemark	Kanada	Norwegen	Indien	Venezuela	Süd-afri-kanische Union	Portugal	Sowjet-union	Übrige Gebiete
1938	687	161	187	279	357 ^{c)}	53	412	186	516	4 009
1950	501	965	1 074	814	696	501	446	1 174	1 027	19 217
1951	1 843	2 334	1 795	2 401	869	683	1 826	1 556	669	32 563
1952	1 209	2 406	1 562	2 616	948	630	1 020	1 822	742	28 037
1953	271	2 473	1 538	2 015	1 027	779	1 297	1 796	831	24 030
1954	1 008	2 670	1 205	1 834	1 228	983	1 219	1 266	1 216	23 045
1955	1 163	2 897	1 446	2 368	1 146	1 025	1 406	1 542	846	26 877
1956	769	2 660	2 545	2 246	2 449	1 441	1 360	1 382	1 586	29 490
1957	2 778	2 575	2 082	2 063	1 969	1 798	1 592	1 525	1 410	29 473

* Siehe Anmerkung Seite 20.

** Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1957 geordnet aufgeführt.

1) Einschl. Saarland; 1938 ohne Saarland.- 2) Ohne Triest; 1938 einschl. Triest.
a) Deutsches Reich einschl. Österreich.- b) Einschl. Ruanda-Urundi.- c) Britisch-Indien.

Außenhandel*
 Einfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		1 000 t				Mill. bfms			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	3 071	3 415	3 393	18 465	19 061	21 679	21 402
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	97	70	67	68	3 035	2 245	2 132	2 159
024	Käse und Quark	31	34	35	36	972	1 137	1 187	1 232
03	Fisch und Fischwaren	61	68	77	79	803	1 007	1 186	1 210
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	1 728	1 778	2 170	2 013	5 894	6 075	7 642	6 642
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	637	480	540	367	2 265	1 704	1 962	1 291
043	Gerste	380	462	608	676	1 190	1 458	2 000	2 007
05	Obst und Gemüse	440	461	459	503	3 121	3 372	3 778	4 462
051	Obst, Südfr., Nüsse, frisch	181	214	209	253	1 418	1 593	1 748	2 209
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	212	194	199	193	1 171	1 020	1 177	1 222
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	79	65	83	72	3 632	3 625	4 150	3 605
07101	Rohkaffee	36	47	61	51	1 629	2 617	3 146	2 632
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	117	209	269	1 640	2 129	2 289	2 577
2	<u>Rohstoffe</u>	.	27 279	29 328	30 094	28 380	32 703	36 546	37 836
24	Holz und Kork	1 035	1 205	1 090	1 163	2 045	3 209	2 735	3 040
26	Spinnstoffe und Abfälle	477	543	580	594	14 972	13 159	14 099	15 572
262	Wolle und andere Tierhaare	125	98	115	116	8 610	6 749	7 884	8 894
263	Baumwolle	129	109	117	129	4 556	3 919	3 717	4 184
27	Nat. Düngemittel, min. Rohst.	6 971	8 766	9 732	10 282	2 003	2 721	3 083	3 229
272	Mineralische Rohstoffe	5 774	8 160	9 039	9 518	1 215	2 306	2 536	2 604
28	Erze und Metallabfälle	9 307	16 277	17 347	17 475	4 956	8 703	10 964	10 404
281	Eisenerze und Konzentrate	8 310	15 054	15 749	16 078	1 479	3 719	4 238	4 615
283	Erze unedler NE-Metalle	576	844	867	848	2 819	3 678	4 256	3 854
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	6 064	14 944	17 504	18 481	6 311	14 492	18 230	22 180
311	Kohle, Koks und Briketts	3 563	7 843	9 185	9 863	2 415	5 691	7 336	8 606
31101	Kohle	914	2 894	5 149	5 592	557	2 856	4 174	4 791
31102	Koks	2 455	3 655	3 723	3 924	1 776	2 680	2 984	3 589
312	Erdöl, roh und getoppt	443	4 712	5 335	5 475	477	4 983	6 141	7 711
313	Erdöldestillationserzeugn.	2 038	2 390	2 985	3 143	3 359	3 819	4 752	5 863
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	131	161	135	121	1 682	1 964	1 717	1 651
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	1 479	1 744	1 725	4 565	7 741	8 788	10 050
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	149	313	375	359	1 059	2 222	2 498	2 679
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	2	3	4	5	506	1 080	1 244	1 871
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	1 835	1 926	1 930	18 660	33 554	38 440	38 300
64	Papier, Pappe, Waren daraus	127	226	226	268	1 169	2 454	2 577	3 066
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	44	54	57	65	4 157	5 295	5 485	6 564
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	343	397	392	411	907	1 582	1 818	1 998
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	2 700	5 210	6 337	6 714
672	Edel-, Halbedelsteine, Perlen	0	0	0	0	2 600	5 009	6 093	6 390
68	Unedle Metalle	478	1 036	1 116	1 046	6 375	13 701	16 403	13 871
681	Eisen und Stahl	265	794	855	804	1 506	4 257	5 221	5 904
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	156	182	193	180	3 690	7 655	8 882	5 740
69	Metallwaren	36	69	75	78	1 602	3 042	3 348	3 592
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	425	505	470	13 375	23 021	28 517	29 145
71	Maschinen, ausgen. elektr.	114	157	205	164	6 744	11 093	13 636	13 356
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	64	90	123	112	3 928	6 124	7 744	8 082
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	19	34	39	39	2 383	4 340	5 160	5 246
73	Fahrzeuge	149	233	261	267	4 249	7 588	9 721	10 543
732	Kraftfahrzeuge	102	119	131	142	3 744	6 100	6 909	8 019
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	63	70	79	3 890	6 349	6 951	8 122
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	2	2	3	3	996	1 283	1 355	1 640
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	1	3	3	3	506	1 331	1 377	1 485
9	<u>Verschiedenes</u>	.	22	24	15	870	1 188	467	361
	<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	97 835	142 202	163 624	171 622

* Siehe Anmerkung Seite 20.

Außenhandel*
Ausfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		1 000 t				Mill. bfms			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	854	837	630	4 525	4 982	6 212	5 665
05	Obst und Gemüse	222	406	312	212	995	1 581	1 900	1 403
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	22	26	26	220	235	307	417
2	<u>Rohstoffe</u>	.	4 899	5 881	5 589	9 870	10 445	10 884	11 017
26	Spinnstoffe und Abfälle	161	183	190	179	7 666	7 091	7 283	7 429
262	Wolle und andere Tierhaare	40	34	36	37	4 750	3 819	4 090	4 564
26501	Flachs	71	86	85	76	2 135	2 233	2 099	1 773
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	3 564	10 234	8 452	7 602	2 920	9 344	9 685	10 376
311	Kohle, Koks und Brikette	3 130	8 339	6 008	5 384	2 214	6 311	5 643	5 904
31101	Kohle	2 773	7 213	4 548	3 931	1 951	5 281	4 009	4 103
31102	Koks	15	678	853	758	12	627	1 050	1 012
313	Erdöldestillationserzeugn.	433	1 863	2 350	2 169	705	2 999	3 933	4 400
31303	Schweröle	278	1 295	1 633	1 543	290	1 518	2 086	2 570
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	52	80	73	64	813	1 099	1 084	921
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	3 678	3 981	4 148	6 785	9 367	10 245	11 012
51	Chem. Grundstoffe und Verbind.	429	597	551	531	1 071	2 229	2 434	2 228
56	Chem. Düngemittel	2 187	2 867	3 215	3 404	3 720	4 601	5 059	5 549
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	9 734	10 064	9 863	46 420	80 763	92 927	91 626
64	Papier, Pappe, Waren daraus	46	100	116	137	515	1 133	1 337	1 521
641	Papier und Pappe	45	93	109	130	459	956	1 166	1 356
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	146	193	201	198	13 714	14 775	16 033	16 889
651	Garne und Zwirne	50	65	64	60	4 998	5 317	5 543	5 720
652	Baumwollgewebe	24	21	22	23	2 930	2 361	2 366	2 486
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	32	29	30	33	3 090	3 067	3 618	4 150
657	Boden- und Wandteppiche	17	31	36	36	1 393	2 389	2 759	2 766
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	1 827	3 022	2 814	2 735	2 926	5 773	6 336	5 968
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	1 546	2 431	2 179	2 231	1 078	1 889	1 907	1 926
664	Glas	158	327	342	287	1 268	2 979	3 344	2 923
66403	Tafelglas, unbearbeitet	99	217	234	182	575	1 536	1 763	1 412
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	2 840	5 761	7 343	6 407
672	Edel-, Halbedelsteine, Perlen	0	0	0	0	2 741	5 619	7 117	6 183
68	Unedle Metalle	3 779	6 049	6 594	6 430	21 748	45 200	54 259	52 546
681	Eisen und Stahl	3 425	5 641	6 137	6 004	13 600	32 707	39 582	41 344
68104	Stab- und Profilstahl	1 728	2 619	2 881	2 688	5 537	13 325	16 838	16 606
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	569	1 223	1 364	1 333	3 195	7 971	9 770	10 398
68106	Bandstahl, auch überzogen	179	440	445	374	798	2 431	2 609	2 197
68107	Bleche, überzogen	51	247	272	282	502	2 537	2 830	3 098
68112	Draht, auch Walzdraht	342	417	444	392	1 424	2 571	2 889	2 691
682	Kupfer	148	165	177	157	3 607	7 056	8 347	5 434
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	119	124	136	119	2 790	5 214	6 278	3 929
686	Zink	132	149	168	167	1 996	1 996	2 443	2 233
69	Metallwaren	194	332	289	313	3 743	6 490	5 673	6 458
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	355	364	323	7 830	15 488	18 135	19 209
71	Maschinen, ausgen. elektr.	67	92	104	105	3 316	5 063	5 899	7 214
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	52	67	75	78	2 506	3 461	3 951	4 487
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	27	48	52	45	2 374	4 308	4 876	5 129
73	Fahrzeuge	83	215	209	172	2 140	6 117	7 360	6 866
731	Schienenfahrzeuge	31	66	57	69	654	1 340	1 380	1 708
732	Kraftfahrzeuge	12	48	65	53	542	2 451	3 577	3 132
735	Wasserfahrzeuge	34	96	80	45	679	2 030	1 959	1 257
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	60	69	70	3 190	5 494	6 718	7 154
84	Bekleidung	4	4	6	6	1 242	1 647	2 266	2 263
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	6	11	12	13	946	1 930	2 044	2 263
9	<u>Verschiedenes</u>	.	655	838	630	250	1 745	1 926	1 906
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	82 823	138 961	158 124	159 302

* Siehe Anmerkung Seite 20.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren*
aus Belgien-Luxemburg

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	Nahrungsmittel	115 565	114 198	145 942	163 283	71 000	53 742	82 403	92 192
01	Fleisch und Fleischwaren	9 278	8 763	9 622	8 388	18 229	13 252	14 578	13 714
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	2 668	831	2 905	7 460	7 868	2 361	7 742	16 616
02501	Eier in der Schale	2 603	738	2 644	7 254	7 407	2 230	7 160	16 191
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	377	12 514	23 966	35 249	172	7 654	14 154	20 340
04802	Malz ohne Extrakte u. Mehl	176	11 713	22 632	34 780	96	7 034	13 108	19 609
05	Obst und Gemüse	50 371	67 174	64 901	78 732	8 816	19 302	23 954	21 746
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	34 896	25 406	36 334	66 788	4 978	8 096	10 777	12 469
1	Getränke und Tabak	6	635	1 304	96	9	530	1 185	110
2	Rohstoffe	353 193	1 312 096	1 520 082	1 231 818	80 252	183 869	175 887	198 296
24	Holz und Kork	13 103	138 188	129 143	125 899	2 504	18 147	15 618	16 367
242	Rundholz, auch vierkant. beh.	10 539	116 184	89 721	93 619	1 751	15 378	11 614	12 686
26	Spinnstoffe und Abfälle	7 895	27 835	27 138	26 473	51 169	102 058	100 762	130 722
262	Wolle und andere Tierhaare	4 292	8 996	9 021	11 311	41 906	77 673	80 029	111 260
26501	Flachs	3 113	12 743	11 835	8 557	8 548	20 601	16 858	14 775
27	Nat. Düngemittel, min. Rohst.	35 584	397 695	477 082	491 174	2 151	6 929	10 048	11 574
28	Erze und Metallabfälle	279 575	728 527	867 568	569 345	13 642	37 814	28 840	21 290
28101	Eisenerze und Konzentrate	47 760	420 161	599 068	407 706	219	5 821	8 439	6 397
28301	Kupfererze und Konzentrate	218 680	202 683	248 700	148 507	5 280	8 221	12 100	7 464
29	Tier. u. pfl. Rohstoffe, a.n.g.	9 443	8 234	9 171	7 941	6 280	10 612	14 234	12 373
3	Mineralische Brennstoffe	32 268	1 449 501	1 035 524	420 678	7 619	102 148	94 682	46 278
31101	Kohle	40	1 018 397	455 579	153 832	2	64 878	34 799	12 677
31102	Koks	-	17 766	128 385	13 762	-	1 435	14 329	1 698
31103	Briketts	-	42 581	239 439	81 148	-	3 762	22 135	8 242
313	Erdöldestillationserzeugn.	32 228	368 801	211 606	171 528	7 617	31 549	23 296	23 549
31303	Schweröle	6 948	324 271	136 867	80 526	933	24 234	12 319	9 389
4	Tier., pflanzl. Öle u. Fette	22 749	36 932	17 666	13 657	30 521	43 256	19 398	13 908
412	Pflanzliche Öle	15 632	30 516	11 246	8 623	23 047	38 688	14 631	10 364
5	Chemische Erzeugnisse	234 225	542 549	367 701	547 660	43 313	74 604	59 611	71 801
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	29 111	204 995	123 449	123 968	5 704	38 337	29 282	30 927
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	28 125	197 709	117 026	116 816	3 847	27 523	19 284	19 796
512	Organ. chem. Erzeugnisse	986	7 286	6 423	7 152	1 857	10 814	9 998	11 131
56	Chemische Düngemittel	177 425	328 000	235 069	415 778	18 020	19 559	13 597	22 606
56102	Phosphordüngemittel	148 388	328 000	235 069	415 778	13 274	19 559	13 597	22 606
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	7 552	1 551	2 456	3 333	7 867	11 971	13 234	14 318
59901	Kunststoffe	362	919	1 926	2 482	4 629	10 049	11 535	11 318
6	Bearbeitete Waren	52 250	1 204 069	935 904	769 498	143 476	816 947	805 854	741 983
64	Papier, Pappe, Waren daraus	3 357	6 659	9 103	11 918	2 116	5 004	7 846	10 594
641	Papier und Pappe	3 339	6 629	9 089	11 845	2 003	4 909	7 781	10 439
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	9 109	16 671	18 431	23 392	91 986	134 562	169 015	215 107
651	Garne und Zwirne	6 825	6 900	7 739	9 744	57 206	67 663	76 634	103 088
65102	Wollgarne	2 260	3 186	3 546	4 973	31 566	48 662	54 746	78 977
65106	Chemiefasergarne	604	1 091	1 622	1 827	5 528	7 250	10 540	11 541
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	1 005	815	1 969	1 106	10 462	8 864	17 418	10 418
65302	Gewebe aus Wolle	512	1 196	1 615	2 034	15 063	20 108	27 317	35 465
657	Boden- und Wandteppiche	316	6 079	4 564	7 096	2 264	24 211	29 912	42 710
65701	Teppiche aus Wolle	115	966	1 249	1 560	1 308	10 923	13 825	17 568
65703	Teppiche a. pfl. Flechtstoff.	9	235	1 147	2 612	2	1 309	6 519	14 009
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	7	34	63	95	2 944	31 791	44 381	60 485
68	Uedle Metalle	30 783	1 147 905	878 534	703 917	28 176	618 050	554 841	424 484
681	Eisen und Stahl	22 604	1 073 932	806 784	649 966	5 237	465 390	377 369	316 556
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	6 145	113 958	65 626	79 793	1 261	45 422	27 286	33 395
68104	Stab- und Profilstahl	11 179	552 053	397 765	259 595	2 488	221 728	169 874	113 056
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	1	167 901	124 559	106 126	1	85 901	66 127	60 025
68106	Bandstahl, auch überzogen	20	75 147	78 346	76 170	7	31 919	34 530	35 320
68107	Bleche, überzogen	-	26 071	33 252	31 968	-	24 031	30 856	30 604
68112	Draht, auch Walzdraht	5 153	113 212	101 549	90 909	1 332	46 192	44 051	40 825
68201	Kupfer und Legierungen, roh	4 491	22 677	26 743	19 305	9 374	82 984	106 783	53 774
68501	Blei u. Legierungen, roh	376	13 419	12 215	3 510	629	16 755	16 866	4 830
68601	Zink u. Legierungen, roh	1 843	29 346	26 115	24 306	3 810	31 454	30 532	24 338
7	Maschinen und Fahrzeuge	3 237	14 036	13 904	13 218	14 030	78 467	58 751	63 419
71	Maschinen, ausgen. elektr.	1 293	7 162	11 072	11 167	5 607	23 483	41 756	46 872
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	1 063	5 524	9 144	8 386	4 773	17 027	34 433	37 041
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	742	926	1 372	2 123	2 981	4 438	6 593	11 897
71613	Andere Maschinen u. Geräte	206	996	4 780	3 300	1 134	5 264	21 244	18 507
73	Fahrzeuge	1 545	5 696	1 585	945	6 797	49 405	9 879	9 231
73201	Personenkraftwagen	694 ^{a)}	1 651 ^{a)}	151 ^{a)}	96 ^{a)}	4 441	12 578	1 569	833
8	Sonstige Fertigwaren	425	3 285	3 812	4 649	10 677	30 795	34 330	76 524
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	152	968	1 048	1 226	3 135	14 371	15 385	19 358
862	Photochem. Erzeugnisse	151	932	1 014	1 171	3 107	13 781	14 817	18 426
86201	Filme, Platten und dgl.	75	647	796	884	1 280	8 808	11 695	14 379
89	Verschiedene Fertigwaren	59	474	337	1 889	357	4 392	5 740	44 115
899	Andere Fertigwaren	15	427	295	1 844	112	3 790	5 245	43 464
9	Verschiedenes	1	1	2 973	2 814	3 934	196	11 221	10 975
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	404 831	1 384 554	1 343 322	1 315 486

*Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) ohne Saarland mit Belgien-Luxemburg (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll, dar. Belgisch-luxemburgische Außenhandelsstatistik siehe Seite 20.

a) Stück.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren*
nach Belgien-Luxemburg

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	11 832	70 756	65 669	155 661	18 957	30 120	33 382	53 581
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	872	40 349	35 203	122 696	401	9 827	11 088	28 087
1	<u>Getränke und Tabak</u>	2 183	27 837	28 741	34 422	1 241	8 222	8 740	10 931
2	<u>Rohstoffe</u>	1 389 241	1 841 681	2 217 252	1 991 589	74 651	60 551	97 366	114 550
26	Spinnstoffe und Abfälle	3 888	7 103	9 194	12 511	24 148	24 715	33 531	54 715
262	Wolle und andere Tierhaare	2 760	3 092	4 447	7 260	21 696	15 181	22 803	42 241
27	Nat. Düngemittel, min.								
	Rohst.	1 149 238	1 768 520	2 045 500	1 870 878	19 357	19 655	24 945	26 572
272	Mineralische Rohstoffe	1 048 614	1 738 820	2 003 696	1 806 779	10 653	18 436	23 144	23 953
28	Erze und Metallabfälle	196 944	56 373	150 711	98 778	21 421	8 192	27 269	22 677
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	2 886 711	4 927 446	4 933 053	5 271 725	158 757	366 884	383 391	462 715
31101	Kohle	478 812	1 365 227	1 331 409	1 650 897	23 643	94 624	98 243	129 862
31102	Koks	2 214 955	3 255 560	3 287 979	3 287 693	128 981	255 684	265 903	309 544
31103	Briketts	188 466	263 843	261 540	293 494	5 695	9 253	9 756	12 822
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	612	4 568	5 339	4 412	668	4 162	5 341	4 527
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	88 328	204 247	284 285	251 835	49 453	144 451	176 536	183 662
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	53 369	100 680	124 909	107 994	23 548	56 830	67 711	66 823
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	42 488	81 820	104 249	85 131	16 167	29 327	38 457	32 160
512	Organ. chem. Erzeugnisse	10 881	18 861	20 660	24 863	7 381	27 503	29 254	34 663
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	5 625	6 462	6 912	6 860	9 938	19 381	22 595	24 664
531	Teerfarbstoffe, nat. Indigo	556	1 214	1 370	1 402	6 254	10 035	11 565	12 893
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	265	485	573	597	4 353	11 156	14 141	14 314
56	Chemische Düngemittel	12 251	68 320	115 075	94 250	1 744	8 739	14 225	11 895
59	Sprengst. u. a. chem. Erzeugn.	4 173	21 928	30 341	36 306	6 911	41 474	49 084	57 860
59901	Kunststoffe	1 421	5 527	7 821	9 299	2 443	16 530	22 265	27 657
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	159 828	336 960	399 564	492 678	161 771	321 057	397 200	499 525
62	Kautschukerzeugnisse	896	2 430	2 549	3 084	3 824	12 727	14 206	16 676
64	Papier, Pappe, Waren daraus	6 460	8 167	8 624	9 131	8 212	17 237	16 953	18 162
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	2 633	4 776	5 219	5 999	25 857	42 762	49 452	61 621
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	751	1 349	1 456	1 608	11 168	21 574	24 622	29 322
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	61 703	152 323	142 239	175 913	17 401	41 805	49 880	58 797
66203	Feuerfestes Baumaterial	24 206	25 044	36 164	42 460	4 439	5 469	8 900	10 284
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	29	70	85	156	5 079	23 541	29 271	50 313
68	Uedle Metalle	70 402	139 039	209 095	264 287	48 924	81 226	125 452	166 116
681	Eisen und Stahl	53 172	135 709	204 851	258 208	27 422	68 032	106 498	145 849
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	1 476	23 017	60 945	63 279	7 222	9 279	26 383	29 159
68104	Stab- und Profilstahl	4 097	13 765	20 784	35 944	2 497	8 380	13 531	24 289
69	Metallwaren	15 851	25 625	26 568	27 853	48 720	89 738	99 117	111 656
699	Metallwaren, ohne Waffen	15 851	25 605	26 550	27 832	48 712	89 338	98 709	111 173
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	2 247	2 573	2 699	2 853	10 726	17 065	18 809	20 764
69918	Schlösser und Beschläge	940	2 508	2 668	2 923	2 979	12 975	14 165	16 487
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	50 962	138 543	178 713	188 678	172 271	666 832	852 845	899 642
71	Maschinen, ausgen. elektr.	28 802	70 412	83 074	99 573	95 916	312 053	375 248	439 777
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	1 812	4 605	4 920	5 578	7 606	27 423	30 871	38 116
71105	And. Kolbenverbrennungsmot.	1 432	2 714	3 278	3 888	6 489	20 773	24 183	31 433
712	Landwirtsch. Maschinen	5 353	4 788	5 393	5 892	9 639	14 247	16 693	20 812
713	Schlepper o. Dampftraktoren	1 765	6 815	6 524	5 448	6 377	26 907	25 687	22 396
715	Metallbearbeitungsmasch.	6 117	11 755	12 144	18 095	17 694	46 975	56 236	61 019
716	Bergbau-, Bau- u. a. Maschinen	13 676	42 151	53 765	64 191	52 589	188 546	237 015	286 672
71603	Fördermittel, Baumaschinen	3 882	10 132	14 414	16 606	8 571	36 012	51 584	62 850
71607	Druckerei-, Buchbindmasch.	326	1 546	1 974	1 533	1 915	10 460	12 983	10 652
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	917	3 218	3 982	4 168	5 897	24 655	30 992	35 722
71613	Andere Maschinen u. Geräte	2 800	19 039	23 591	29 555	10 823	63 828	78 761	100 110
71615	Maschinenteile u. Zubehör	3 463	3 598	4 247	5 712	11 226	21 956	22 449	28 977
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	3 807	13 508	16 556	18 032	20 789	111 256	146 326	170 440
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	325	2 247	3 981	4 370	1 880	19 183	32 698	38 759
72104	Hochfrequenzgeräte	107	1 549	2 014	2 856	1 561	24 921	32 821	43 803
73	Fahrzeuge	18 352	54 624	79 083	71 074	55 566	243 523	331 271	289 425
732	Kraftfahrzeuge	14 550	50 826 ^{a)}	70 501 ^{a)}	58 600 ^{a)}	49 303	231 538	310 114	269 383
73201	Personenkraftwagen	12 623 ^{a)}	46 340 ^{a)}	62 755 ^{a)}	50 460 ^{a)}	38 273	153 612	206 758	173 940
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kfz.	2 882	5 097	6 231	7 149	8 022	18 997	23 357	24 329
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	-	4 845	7 694	5 813	-	22 529	34 956	25 978
73206	Teile von Kraftwagen	1 059	3 586	4 780	4 057	2 179	19 481	27 602	28 310
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	3 724	15 449	17 241	26 158	32 984	128 313	139 913	174 536
81	Fertighäuser, Installation	548	3 919	4 268	10 507	559	8 582	9 739	18 434
82	Möbel, Inneneinrichtungen	483	3 464	3 875	4 643	1 161	11 473	14 449	18 821
82101	Möbel usw. aus Holz	437	2 664	3 136	3 649	1 038	8 742	10 709	13 049
86	Feinn., opt., photochem. Erzeug.	1 008	1 596	1 517	1 727	15 457	42 771	38 770	43 435
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	433	714	808	1 016	8 736	22 950	25 645	29 207
89	Verschiedene Fertigwaren	1 593	5 341	6 640	8 245	12 959	46 776	55 626	68 140
9	<u>Verschiedenes</u>	0	4	1 967	5 047	6 205	2 251	10 988	11 041
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	676 958	1 732 843	2 105 702	2 414 710

* Siehe Anmerkung Seite 24.

a) Stück.

Geld und Kredit

Devisenkurse und Geldvolumen

Zeit	Belgien-Luxemburg	Belgien			Belgien ⁶⁾	Luxemburg ⁷⁾	Belgien	Luxemburg
	Devisenkurse							
	Inländische Verkaufskurse ¹⁾	Mittelkurse ²⁾ in			Bargeldumlauf ⁸⁾		Bankeinlagen ⁸⁾⁹⁾	
	US-Cents	New York ³⁾	Frankfurt/M ⁴⁾		Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs	Mill. lfrs
je 100 bfrs bzw. 100 lfrs	US-Cents	US-Cents ⁵⁾	Pf	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs	Mill. lfrs	
1938	338,0 ^{a)}	.	.	.	22 018 ^{b)}	125	.	.
1948	228,2	.	.	.	88 488	316	61 573	3 534
1950	200,0	.	.	.	92 262	262	63 838	3 437
1951	200,0	199,0	.	.	99 085	238	69 462	4 528
1952	200,0	199,0	.	.	102 001	218	72 540	5 466
1953	200,0	200,0	199,0	835,7	105 925	197	74 366	4 929
1954	200,0	200,0	199,5	858,0	106 660	186	76 945	4 891
1955	200,0	199,2	200,3	841,2	110 759	171	81 970	5 434
1956	200,0	200,4	199,9	839,5	114 351	173	84 516	5 760
1957	200,0	199,1	199,1	836,4	115 528	184	82 883	6 009
1957								
Januar	200,0	199,2	199,0	835,9	112 565	.	83 007	.
Februar	200,0	199,1	199,0	835,6	113 174	.	81 893	.
März	200,0	199,1	198,9	835,4	113 565	180	84 588	5 683
April	200,0	198,9	198,7	834,5	113 307	184	84 127	5 337
Mai	200,0	198,7	198,6	834,2	113 569	183	83 947	5 441
Juni	200,0	198,8	198,5	833,9	113 856	179	88 018	5 481
Juli	200,0	199,2	198,7	834,4	115 109	178	83 281	5 610
August	200,0	198,8	199,3	837,1	114 731	173	80 473	5 453
September	200,0	198,7	199,1	836,3	114 415	170	79 981	5 339
Oktober	200,0	199,3	199,7	838,8	114 469	.	79 833	.
November	200,0	199,9	200,1	840,4	113 892	.	79 419	.
Dezember	200,0	200,0	200,2	840,7	115 528	184	82 883	6 009
1958								
Januar	200,0	200,0	200,6	842,7	113 121	.	79 123	.
Februar	200,0	200,3	200,8	843,5	113 905	.	79 162	.
März	200,0	200,5	200,3	841,4	114 497	179	82 540	5 424
April	200,0	200,5	200,1	840,5	115 874	.	85 044	.
Mai	200,0	200,6	200,0	840,0	116 925	.	86 500	.
Juni	200,0	200,6	199,8	839,2	...	183	...	5 132

1) JE bzw. ME; Abgabekurs der Notenbank.- 2) JD bzw. MD.- 3) Auf Grund der von der Dresdener-Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Auf Grund der ab 4. 5. 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 6) Ab 1950 ohne Kassenbestände der Banken.- 7) Ohne das in Luxemburg umlaufende belgische Geld.- 8) JE bzw. ME.- 9) Einlagen bei der Zentralbank, den Privatbanken und den Postscheckkämtern.
a) Nur Belgien; 100 lfrs = 422,4 US-Cents.- b) Stand am 25. 12.

Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Bankkredite, Diskontsätze sowie Geldmarktsatz

Zeit	Belgien ¹⁾	Luxemburg ²⁾	Belgien-Luxemburg		Belgien	Belgien-Luxemburg		Belgien
	Spareinlagenbestand ³⁾⁴⁾		Gold- und Devisenbestände ³⁾⁵⁾		Bankkredite ³⁾⁷⁾	Diskontsatz der Zentralnotenbank ⁸⁾ für Schatzwechsel ⁹⁾		Geldmarktsatz ¹⁰⁾
	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs			%		
1938	12 671	710	.	17 128	10 311	3,0 ^{a)}	2,03	.
1948	27 285	2 045	38 412	27 334	.	3,5 ^{b)}	1,31	1,25
1950	32 468	2 386	35 266	29 367	21 606	3,25 ^{c)}	1,31	1,25
1951	34 512	2 396	49 444	31 071	25 230	3,75 ^{d)}	1,31	1,25
1952	40 375	2 644	49 683	35 294	27 412	3,25 ^{e)}	1,31	1,25
1953	45 179	3 005	52 216	38 787	29 184	3,0 ^{f)}	1,31	1,25
1954	49 196	3 231	50 479	38 911	30 297	2,75 ^{g)}	1,31	1,25
1955	52 139	3 562	56 062	46 442	35 668	2,75 ^{g)}	1,31	1,35
1956	55 946	3 761	56 897	46 398	36 703	3,0 ^{h)}	1,31	1,38
1957	60 144	3 901	56 404	45 664	38 348	4,5 ⁱ⁾	1,76	1,78
1957								
Januar	57 095	3 802	54 539	43 852	36 658	3,5	1,31	1,70
Februar	57 511	3 826	53 531	43 221	36 616	3,5	1,31	1,70
März	57 606	3 831	52 836	42 379	37 865	3,5	1,31	1,70
April	57 541	3 816	54 675	42 448	38 609	3,5	1,31	1,70
Mai	57 736	3 835	53 470	42 435	37 256	3,5	1,31	1,70
Juni	57 770	3 852	52 858	42 108	36 364	3,5	1,31	1,70
Juli	58 233	3 860	51 582	42 298	36 559	4,5	1,31	1,70
August	58 577	3 855	51 972	44 112	37 642	4,5	1,31	1,70
September	58 718	3 839	51 568	43 709	37 191	4,5	1,31	1,70
Oktober	58 523	3 824	51 984	43 820	37 233	4,5	1,31	1,70
November	58 454	3 821	52 929	43 758	37 583	4,5	3,75	2,05
Dezember	60 144	3 901	56 404	45 664	38 348	4,5	4,25	2,25
1958								
Januar	60 823	3 952	57 220	47 321	37 205	4,5	4,25	2,08
Februar	61 073	3 979	58 628	48 869	38 591	4,5	4,25	1,80
März	61 173	3 985	60 486	49 905	39 246	4,25	4,0	1,55
April	61 415	3 986	62 774	51 424	40 341	4,25	4,0	1,51
Mai	61 629	3 998	65 927	54 971	40 226	4,25	3,75	1,49
Juni	61 887	4 012	67 569	57 333	...	4,0	3,5	1,29

1) Spareinlagenbestand der allgemeinen Spar- und Darlehnskasse (Caisse générale d'Épargne et de Retraite).- 2) Spareinlagenbestand der öffentlichen Sparkasse (Caisse d'Épargne de l'État).- 3) JE bzw. ME.- 4) JE-Zahlen einschl. der bis zum Jahresende kapitalisierten Zinsen.- 5) Bestände der Banque Nationale de Belgique (für das gesamte belgisch-luxemburgische Währungsgebiet bestimmt).- 6) Goldmünzen und -barren.- 7) Kredite an Private.- 8) Diskontsätze der Banque Nationale de Belgique (auch für Luxemburg gültig).- 9) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden (tap-rates 4 Monate, 1938 3 Monate).- 10) Tagesgeld.
a) Vom 30. 5. 1938 bis 26. 10. 1938; 2,5 % vom 27. 10. 1938 bis 16. 4. 1939.- b) Vom 27. 8. 1947 bis 5. 10. 1949.- c) Vom 6. 10. 1949 bis 10. 9. 1950.- d) Vom 11. 9. 1950 bis 4. 7. 1951; 3,5 % vom 5. 7. 1951 bis 12. 9. 1951.- e) Vom 13. 9. 1951 bis 17. 12. 1952.- f) Vom 18. 12. 1952 bis 28. 10. 1953.- g) Vom 29. 10. 1953 bis 3. 8. 1955.- h) Vom 4. 8. 1955 bis 5. 12. 1956; 3,5 % vom 6. 12. 1956 bis 24. 7. 1957.- i) Vom 25. 7. 1957 bis 26. 3. 1958; 4,25 % vom 27. 3. 1958 bis 4. 6. 1958; 4,0 % vom 5. 6. 1958 bis 2. 7. 1958; 3,75 % vom 3. 7. 1958 bis 26. 8. 1958; 3,5 % ab 27. 8. 1958.

Geld und Kredit

Kursindices und -durchschnitte, durchschnittliche Renditen sowie Emissionen

Zeit ¹⁾	Belgien							
	Kursindices von Aktienwerten ²⁾					Durchschnittliche Renditen festverzinslicher Wertpapiere		
	insgesamt	Innerbelgische Werte			Belgische Kolonialwerte	insgesamt	Halbstaatliche u. Kommunalobligationen ³⁾	Industrieobligationen ⁴⁾
		insgesamt	Industrie	Banken				
1953 = 100					%			
1950 JA	71	.	.	.	61	4,5	4,66	5,75
1951 JA	78	.	.	.	80	4,9	4,71	6,38
1952 JA	105	74	113	.	107	5,2	5,17	6,55
1953 JA	99	98	100	90	100	4,9	4,90	6,02
1954 JA	102	104	101	114	100	4,6	4,52	5,95
1955 JA	140	133	128	130	152	4,5	4,38	5,29
1956 JA	172	156	154	137	198	4,6	4,44	5,18
1957 JA	163	161	159	135	166	5,4	5,21	5,50
1958 JA	130	137	132	129	118	6,5	7,00	6,90
1957								
Januar	163	161	159	135	166	5,4	5,21	5,50
Februar	163	162	160	139	163	5,3	5,24	5,75
März	164	164	162	143	163	5,2	5,25	5,60
April	163	163	161	145	160	5,4	5,39	5,85
Mai	163	164	163	142	160	5,4	5,55	5,81
Juni	161	165	162	143	154	5,6	5,80	5,96
Juli	160	165	163	141	150	5,7	5,93	6,33
August	160	167	165	145	148	6,2	6,34	6,44
September	154	161	159	140	141	6,2	6,43	6,53
Oktober	142	148	146	132	130	6,3	6,56	6,48
November	138	144	141	129	127	6,6	6,67	6,46
Dezember	134	140	136	127	123	6,5	6,72	6,89
1958								
Januar	130	137	132	129	118	6,5	7,00	6,90
Februar	129	138	134	132	114	6,4	7,06	6,66
März	126	135	129	134	110	6,1	7,02	...
April	132	139	134	140	119	5,8	6,90	...
Mai	128	136	131	139	112	5,8	6,90	...
Juni	129	138	130	143	114	5,8	6,87	...
Zeit	Luxemburg					Belgien		
	Kursdurchschnitte festverzinslicher Wertpapiere ⁵⁾		Kursindices von Aktienwerten ⁵⁾		Durchschnittliche Renditen von Staatsanleihen	Emissionen in Industrie und Handel		
	Staatsanleihen und Kommunalobligationen	Industrieobligationen	insgesamt	Eisen- und metallverarbeitende Industrie		Neugründungen von Aktiengesellschaften	Kapitalerhöhungen	Obligationen
	%		1950 = 100 ⁶⁾		%	Mill. bfrs Nominalkapital		
1958 MD	.	.	.	.	3,68	19	108	50
1948 MD	93,98	85,10	108	116	4,39	.	.	.
1950 MD	97,82	93,40	100	100	3,89	98	647	89
1951 MD	95,94	89,64	116	108	4,01	86	492	207
1952 MD	95,54	91,35	132	136	3,95	87	1 282	298
1953 MD	96,84	94,81	129	130	3,96	97	233	116
1954 MD	99,34	96,72	135	122	3,82	100	463	150
1955 MD	99,53	98,62	161	155	3,82	335	858	126
1956 MD	100,37	100,19	177	171	3,78	373	1 013	152
1957 MD	99,70	99,57	172	188	3,91	1 217	991	217
1957								
Januar	101,11	100,88	180	202	.	287	195	-
Februar	100,83	100,85	180	206	.	961	716	350
März	100,45	100,27	182	204	.	345	888	425
April	99,67	100,27	182	201	.	1 571	630	46
Mai	99,45	100,15	180	194	.	457	438	1 005
Juni	99,58	100,25	180	194	.	584	1 630	23
Juli	99,46	100,11	182	195	.	2 951	560	145
August	99,37	99,83	178	195	.	293	632	75
September	99,33	99,21	170	185	.	174	327	78
Oktober	99,36	98,23	156	167	.	785	356	16
November	99,03	97,64	152	163	.	1 328	1 053	86
Dezember	98,72	97,17	144	153	.	4 872	4 473	365
1958								
Januar	98,70	97,31	150	161	.	...	...	...
Februar	98,70	96,96	149	156	.	...	...	...
März	98,72	96,71	148	155	.	...	...	...
April	98,65	95,98	147	148	.	...	...	...
Mai	98,37	95,27	149	149	.	...	...	...
Juni	98,26	95,30	156	160	.	...	...	...

1) Unterschiedliche Notierungsdaten.- 2) Die Berechnungen werden auf Grund der Notierungen an den Börsen in Brüssel und Antwerpen vorgenommen.- 3) Laufzeit 5 bis 10 Jahre; rückzahlbar zu einem bestimmten Termin in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %.- 4) In der Zeit von 1943 bis 1948 aufgelegte Anleihen mit einer Laufzeit von 5 bis 10 Jahren, rückzahlbar in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %.- 5) Berechnungen auf Grund der Notierungen an der Börse in Luxemburg.- 6) Originalbasis: 9. Mai 1940.

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Umsätze zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit alle Lieferungen, im Debet alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold, und zwar steht im Credit die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz nach Jahren

Mrd. bfrs

Vorgang		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1. Halbjahr 1) 1956	1957
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenumsätze fob ²⁾	Ausfuhr	86,29	137,70	125,40	114,76	118,35	141,35	161,95	81,12	86,03
	Einfuhr	- 91,28	- 114,49	- 111,89	- 109,93	- 116,93	- 129,55	- 149,69	- 71,93	- 81,97
Reiseverkehr	Einnahmen	2,19	2,91	1,67	2,05	2,37	3,31	4,32	1,70	2,16
	Ausgaben	- 3,60	- 4,99	- 3,18	- 2,87	- 2,54	- 2,91	- 3,15	- 1,29	- 1,48
Transportleistungen	Einnahmen	2,38	5,49	6,28	7,56	8,53	10,16	12,85	6,22	7,63
	Ausgaben	- 7,32	- 13,41	- 10,92	- 9,87	- 11,30	- 13,11	- 15,52	- 7,28	- 8,22
Versicherungen	Einnahmen	0,82	0,84	0,84	0,73	0,62	0,67	1,07	0,48	0,59
	Ausgaben	- 0,89	- 1,09	- 1,08	- 0,71	- 0,70	- 0,87	- 1,24	- 0,52	- 0,73
Kapitalerträge	Einnahmen	4,45	5,42	4,99	4,75	5,41	6,58	8,43	3,75	4,64
	Ausgaben	- 4,25	- 4,55	- 4,16	- 3,68	- 4,29	- 4,52	- 4,89	- 2,62	- 2,90
Regierungs-	Einnahmen	0,25	0,40	1,96	1,92	1,57	2,44	2,98	1,46	1,48
	Ausgaben	- 0,55	- 0,69	- 1,32	- 2,29	- 2,71	- 2,69	- 3,98	- 2,23	- 1,58
Verschiedene	Einnahmen ³⁾	5,70	6,49	7,75	7,69	9,07	10,51	12,49	6,20	6,70
	Ausgaben	- 4,34	- 5,76	- 7,15	- 6,93	- 6,98	- 7,99	- 8,82	- 4,46	- 5,14
	Saldo	- 10,15	+ 14,27	+ 9,19	+ 3,18	+ 0,47	+ 13,38	+ 16,80	+ 10,60	+ 7,21
Unentgeltliche Übertragungen										
Private Übertragungen ⁴⁾	Empfang	1,26	1,04	0,67	1,19	1,88	1,89	2,03	0,97	1,32
	Hergabe	- 0,36	- 0,41	- 0,47	- 0,94	- 1,18	- 1,11	- 1,05	- 0,54	- 0,51
Staatliche Übertragungen ⁵⁾	Empfang	9,13	1,82	0,40	0,15	0,05	0,01	-	-	-
	Hergabe	- 8,97	- 0,73	.	.	.	.	.	.	.
	Saldo	+ 1,06	+ 1,72	+ 0,60	+ 0,40	+ 0,75	+ 0,79	+ 0,98	+ 0,43	+ 0,81
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)										
Privates Kapital										
	Langfristiges Kapital netto									
	Kurzfristiges Kapital netto	- 5,16	- 1,95	- 2,78	- 1,97	- 3,37	- 8,36	- 9,23	- 4,65	- 5,93
Staatliches und Banken-Kapital										
	Langfristige Verbindlichkeiten									
	Abnahme ⁶⁾	- 1,22	- 2,02	- 1,67	- 1,32	- 2,64	- 1,58	- 0,91	- 0,66	- 0,78
	Zunahme ⁷⁾	0,56	1,72	3,60	1,47	3,09	4,03	0,87	0,21	0,13
	Langfristige Ansprüche									
	Zunahme	- 8,78	- 0,15	- 5,19	- 0,80	-	- 0,80	- 1,90	- 0,87	- 0,12
	Abnahme	3,04	2,25	1,19	2,50	3,28	0,63	0,50	-	-
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Belgisch-Kongo	4,96	2,98	1,88	2,52	1,29	1,59	1,65	0,80	1,60
	auf Zahlungs- und Verrechnungskonten	0,33	0,26	0,71	1,15	1,15	0,49	-	0,22	0,17
	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	5,24	0,34	3,80	4,05	0,14	1,51	1,73	0,42	0,14
	Kurzfristige Ansprüche auf dem EZU-Konto	-	- 15,20	2,75	1,01	4,34	- 1,04	- 1,11	- 0,91	1,29
	auf anderen Verrechnungskonten	5,45	0,99	2,30	0,56	- 0,07	- 0,25	0,35	1,19	0,02
	Andere kurzfristige Ansprüche	- 1,65	3,67	- 1,76	1,07	- 1,74	0,80	- 2,19	- 1,13	1,98
	Währungsgold	5,63	- 2,42	- 3,41	- 3,59	- 0,13	- 7,47	0,30	- 1,29	4,11
	Saldo	+ 8,40	- 12,03	- 9,94	- 0,69	+ 2,76	- 10,45	- 13,24	- 9,05	- 4,83
Ungeklärte Beträge										
		+ 0,69	- 3,96	+ 0,15	- 2,89	- 3,98	- 3,72	- 4,54	- 1,98	- 3,19

1) Mit den Jahresangaben nicht voll vergleichbar. - 2) Angaben auf Grund der Zollstatistik mit einigen Ergänzungen und Berichtigungen. - 3) Hauptsächlich Arbeitsentgelte belgischer Grenz- und Saisonarbeiter in Frankreich und den Niederlanden sowie Einnahmen aus Makler- und Kommissionsgeschäften. - 4) Empfang: Hauptsächlich Vermögenstransferierung von belgischen Rückwanderern, die aus den Kolonien zurückkehrten. Ferner Ausgleichszahlungen der Montan-Union an die belgischen Gruben (1955 = 64, 1956 = 46 Mill. bfrs.). Hergabe: Persönliche Unterstützungen und Spenden für Einrichtungen in den Kolonien sowie Abgaben an die Montan-Union. - 5) Empfang: Hauptsächlich amerikanische Hilfe. Hergabe: Gewährung von Ziehungsrechten an OEEC-Länder. - 6) Darunter Verschuldung bei der Weltbank (IBRD) 1952 = 53, 1953 = 67, 1954 = 30, 1955 = 42, 1946 = 45 Mill. bfrs. - 7) Einschl. der Umwandlung kurzfristiger Guthaben Belgiens in langfristige Kredite: 1952 an die EZU 2,49 Mrd., an Großbritannien und Frankreich 2,49 Mrd. bfrs.

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen

Provinz	Hauptstadt	Fläche		Wohnbevölkerung		Bevölkerungs- dichte
		31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1938 ₂₎	31. 12. 1947 ₁₎	31. 12. 1957 ₂₎	
		qkm	Anzahl				Einwohner je qkm
Antwerpen	Antwerpen	2 860,6	1 254 242	1 281 333	1 389 860	485,9
Brabant	Brüssel	3 283,6	1 771 038	1 798 468	1 919 837	584,7
Westflandern	Brügge	3 235,0	965 910	996 449	1 044 451	322,9
Ostflandern	Gent	2 977,7	1 192 034	1 217 280	1 257 002	422,1
Hennegau	Mons	3 724,1	1 238 537	1 224 800	1 279 063	343,5
Lüttich	Lüttich	3 940,0	972 481	963 851	1 005 849	255,3
Limburg	Hasselt	2 408,0	416 547	460 446	546 877	227,1
Luxemburg	Arel	4 418,0	219 566	213 478	216 364	49,0
Namur	Namur	3 660,3	356 198	356 090	367 475	100,4
Belgien	Brüssel	30 507,1	8 386 553	8 512 195	9 026 778	295,9

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen*

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 12. 1937				31. 12. 1957			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH	Anzahl	vH	1 000	vH
weniger als 200	2 356	88,2	3 291	39,4	90	3,4	14	0,2
200 - 500					471	17,7	168	1,9
500 - 1 000					621	23,3	451	5,0
1 000 - 2 000					554	20,8	783	8,7
2 000 - 5 000					540	20,3	1 696	18,8
5 000 - 10 000					176	6,6	1 214	14,5
10 000 - 20 000					84	3,2	1 123	13,4
20 000 - 50 000					40	1,5	1 235	14,8
50 000 - 100 000					9	0,3	577	6,9
100 000 und mehr					5	0,2	921	11,0
Insgesamt	2 670	100	8 361	100	2 666	100	9 027	100

* Fortschreibung.

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern*

Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung	
		31.12.1937	31.12.1957			31.12.1937	31.12.1957
Antwerpen	Antwerpen	274 406	256 126	Deurne ²⁾	Antwerpen	55 957	63 184
Brüssel	Brabant	192 531	171 020	Molenbeek-St. Jean	Antwerpen	55 957	63 184
Gent	Ostflandern	163 378	161 382	(St. Jans-Molen- beek) ¹⁾	Brabant	62 468	62 957
Lüttich	Lüttich	161 834	156 612	St. Gilles ¹⁾	Brabant	61 788	56 141
Schaerbeek ¹⁾	Brabant	128 666	118 979	Ostende	Westflandern	49 781	54 297
Ixelles (Elsene) ¹⁾	Brabant	88 403	93 487	Brügge ¹⁾	Westflandern	51 773	52 278
Anderlecht ¹⁾	Brabant	88 055	92 642	Etterbeek ¹⁾	Brabant	48 761	51 549
Uccle (Ukkel)	Brabant	51 561	68 256	Borgerhout ²⁾	Antwerpen	54 174	50 210
Mecheln	Antwerpen	62 324	63 298				

* Fortschreibung.

1) Vorort von Brüssel.- 2) Vorort von Antwerpen.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1956*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	713 716	8,0	364 652	8,3	349 064	7,7
5 - 10	692 607	7,7	352 320	8,0	340 287	7,5
10 - 15	601 493	6,7	305 770	7,0	295 723	6,5
15 - 20	545 685	6,1	274 679	6,2	271 006	6,0
20 - 25	596 185	6,7	299 277	6,8	296 908	6,5
25 - 30	650 738	7,3	327 412	7,4	323 326	7,1
30 - 35	682 016	7,6	348 198	7,9	333 818	7,3
35 - 40	539 590	6,0	275 207	6,2	266 383	5,9
40 - 45	572 030	6,4	287 276	6,5	284 754	6,3
45 - 50	632 931	7,1	314 403	7,1	318 528	7,0
50 - 55	630 772	7,0	309 432	7,0	321 340	7,1
55 - 60	575 829	6,4	274 253	6,2	301 576	6,6
60 - 65	474 739	5,3	215 885	4,9	258 854	5,7
65 - 70	380 250	4,2	169 364	3,9	210 886	4,6
70 - 75	301 999	3,4	132 739	3,0	169 260	3,7
75 - 80	205 092	2,3	88 053	2,0	117 039	2,6
80 - 85	109 371	1,2	44 745	1,0	64 626	1,4
85 und mehr	46 400	0,5	16 827	0,4	29 573	0,6
Insgesamt	8 951 443	100	4 398 492	100	4 552 951	100

* Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand *

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	31. 12. 1930			31. 12. 1947		
		Insgesamt		männlich	Insgesamt		männlich
		1 000	vH d. Gesamtbevölkerung	1 000	vH d. Gesamtbevölkerung	1 000	
unter 15	insgesamt	1 859,2	23,0	937,0	1 752,5	20,6	888,4
15 - 65	ledig	1 839,8	22,7	966,8	1 738,9	20,4	940,4
	verheiratet	3 515,2	43,4	1 738,4	3 793,5	44,6	1 869,3
	verwitwet	229,9	2,8	74,1	254,5	3,0	64,8
	geschieden	33,6	0,4	14,1	62,9	0,7	27,3
	insgesamt	5 618,6	69,4	2 793,4	5 849,8	68,7	2 901,8
65 und mehr	ledig	82,2	1,0	32,2	101,2	1,2	37,5
	verheiratet	277,7	3,4	160,8	445,0	5,2	254,5
	verwitwet	251,4	3,1	82,8	356,4	4,2	114,7
	geschieden	3,0	0,0	1,2	7,3	0,1	2,8
	insgesamt	614,2	7,6	277,0	909,9	10,7	409,5
Insgesamt	ledig	3 781,2	46,7	1 936,0	3 592,6	42,2	1 866,3
	verheiratet	3 792,9	46,9	1 899,3	4 238,5	49,8	2 123,8
	verwitwet	481,3	5,9	156,8	610,9	7,2	179,6
	geschieden	36,6	0,5	15,3	70,2	0,8	30,1
	insgesamt	8 092,0	100	4 007,4	8 512,2	100	4 199,7

* Zählungsergebnisse.

Wohnbevölkerung nach der Umgangssprache am 31. Dezember 1947*

Provinz	Insgesamt		mit ... als Umgangssprache							
			flämisch ₁₎		französisch ₁₎		deutsch ₁₎		anderer Sprache ₂₎	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Antwerpen	1 281,3	100	1 188,2	92,7	38,1	3,0	2,0	0,2	53,0	4,1
Brabant	1 798,5	100	820,0	45,6	893,9	49,7	3,9	0,2	80,7	4,5
Westflandern	996,4	100	874,2	87,7	82,3	8,3	0,2	0,0	39,8	4,0
Ostflandern	1 217,3	100	1 132,3	93,0	37,8	3,1	0,5	0,0	46,8	3,8
Hennegau	1 224,8	100	23,7	1,9	1 125,5	91,9	7,1	0,6	68,6	5,6
Lüttich	963,9	100	25,2	2,6	836,7	86,8	56,6	5,9	45,4	4,7
Limburg	460,4	100	408,2	88,6	15,5	3,4	5,1	1,1	31,7	6,9
Luxemburg	213,5	100	0,6	0,3	201,5	94,4	2,6	1,2	8,8	4,1
Namur	356,1	100	2,9	0,8	337,3	94,7	0,6	0,2	15,3	4,3
Belgien	8 512,2	100	4 475,2	52,6	3 568,6	41,9	78,6	0,9	389,9	4,6

* Zählungsergebnis.

1) Ausschl. oder vorzugsweise verwendet.- 2) Einschl. Kinder unter 2 Jahren und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1954*

Provinz	Insgesamt	Belgier	Ausländer ₁₎								
			Insgesamt		Deutsche	Franzosen	Italiener	Niederländer	Polen	übrige Ausl. ₁₎	
			1 000	vH	1 000	vH	1 000				
Antwerpen	1 352,3	1 320,7	97,7	31,6	2,3	1,0	1,5	0,5	18,3	2,0	8,3
Brabant	1 874,2	1 808,7	96,5	65,4	3,5	1,8	15,9	8,4	10,2	6,0	23,2
Westflandern	1 027,5	1 017,0	99,0	10,4	1,0	0,2	7,0	0,3	1,5	0,1	1,3
Ostflandern	1 246,1	1 236,2	99,2	9,9	0,8	0,4	1,7	0,4	5,1	0,4	1,9
Hennegau	1 253,6	1 118,4	89,2	135,1	10,8	2,3	19,2	88,9	1,1	13,2	10,5
Lüttich	989,7	910,9	92,0	78,7	8,0	3,1	5,0	42,8	6,8	11,2	9,9
Limburg	517,6	486,6	94,0	31,0	6,0	1,6	0,3	13,1	6,2	6,3	3,5
Luxemburg	216,4	210,8	97,4	5,7	2,6	0,1	1,9	0,9	0,1	0,1	2,5
Namur	363,5	351,8	96,8	11,6	3,2	0,3	2,7	6,1	0,5	0,7	1,4
Belgien	8 840,7	8 461,2	95,7	379,5	4,3	10,6	55,3	161,5	49,7	39,9	62,5

* Fortschreibung.

1) Einschl. Staatenloser.

Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerungsentwicklung

Zeit	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Gesamtwanderung			Bevölkerungszunahme	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	
		Lebendgeborene ¹⁾	Gestorbene ²⁾	Geburtenüberschuß	Eintragungen in das Bevölkerungs- und Ausländerregister	Streichungen aus dem	Wanderungssaldo ³⁾			
										Anzahl		auf 1 000 d. Bev.	1 000
1 000		Anzahl						auf 1 000 d. Bev.	1 000	
JA		Jahressumme							JE	
1938	8 361	130 133	104 684	25 449	557 829	557 945	- 116	25 333	3,0	8 387
1947	8 389	144 979	108 136	36 843	505 760	478 545	+ 27 215	64 058	7,6	8 512 ^{a)}
1949	8 603	144 670	106 704	37 966	515 592	531 085	- 15 493	22 473	2,6	8 625
1951	8 654	142 524	107 688	34 836	599 128	584 498	+ 14 630	49 466	5,7	8 703
1952	8 703	146 142	103 624	42 518	584 631	572 577	+ 12 054	54 572	6,3	8 758
1953	8 758	146 522	106 024	40 498	584 538	584 672	- 134	40 364	4,6	8 798
1954	8 798	148 128	104 795	43 333	592 666	593 350	- 684	42 649	4,8	8 841
1955	8 841	148 798	108 316	40 482	601 417	586 357	- 15 060	55 542	6,3	8 896
1956	8 896	150 181	108 016	42 165	600 893	587 861	+ 13 032	55 197	6,2	8 951
1957	8 951	152 388	107 236	45 152	614 079	583 896	+ 30 183	75 335	8,4	9 027

1) Am ständigen Wohnsitz der Mutter registriert. Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtenregistrierung gestorben sind.-
2) Am ständigen Wohnsitz registriert.- 3) Mehr (+) bzw. weniger (-) ein- als ausgewandert.
a) Zählungsergebnis.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*

Zeit ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ⁴⁾	Geburtenüberschuß	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ⁴⁾	Geburtenüberschuß
			insgesamt	im 1. Lebensjahr					insgesamt	im 1. Lebensjahr		
1938	5 129	11 134	9 241	905	342	1 893	7,4	16,0	13,2	81,3	29,8	2,8
1946	7 576	12 747	9 478	953	348	3 269	10,9	18,3	13,6	74,8	26,6	4,7
1948	6 645	12 535	9 001	741	328	3 534	9,3	17,6	12,6	59,1	25,5	5,0
1950	6 002	12 139	9 020	649	284	3 119	8,3	16,9	12,5	53,4	22,9	4,4
1952	5 612	12 172	8 682	427	251	3 490	7,7	16,7	11,9	35,1	20,2	4,8
1953	5 645	12 177	8 822	510	245	3 355	7,7	16,6	12,1	41,9	19,7	4,5
1954	5 661	12 378	8 753	513	229	3 625	7,7	16,8	11,9	41,4	18,2	4,9
1955	5 740	12 433	9 062	506	229	3 371	7,8	16,8	12,3	40,7	18,1	4,5
1956	5 725	12 518	9 351	493	213	3 167	7,7	16,8	12,6	39,4	16,7	4,2
1957	5 676	12 730	9 290	446	204	3 440	7,6	16,9	12,4	35,0	15,8	4,5
1957												
Januar	2 818	12 628	10 054	564	225	2 574	3,8	16,5	13,2	44,7	17,5	3,3
Februar	3 432	12 017	8 686	435	213	3 331	5,0	17,4	12,6	36,2	17,4	4,8
März	3 199	13 106	9 891	493	203	3 215	4,2	17,2	13,0	37,6	15,3	4,2
April	6 625	13 087	8 932	429	200	4 155	9,0	17,7	12,1	32,8	15,1	5,6
Mai	7 548	13 348	8 794	417	207	4 554	9,9	17,5	11,5	31,2	15,3	6,0
Juni	6 370	13 096	8 303	420	198	4 793	8,6	17,7	11,2	32,1	14,9	6,5
Juli	9 474	12 962	8 314	433	173	4 648	12,4	17,0	10,9	33,4	13,2	6,1
August	8 861	12 701	7 623	326	207	5 078	11,6	16,6	10,0	25,7	16,0	6,6
September	6 342	12 460	8 438	381	215	4 022	8,6	16,9	11,4	30,6	17,0	5,5
Oktober	5 822	12 637	11 609	470	198	1 028	7,6	16,6	15,2	37,2	15,4	1,4
November	3 906	11 561	9 273	407	216	2 288	5,3	15,6	12,6	35,2	18,3	3,0
Dezember	3 714	12 333	11 557	581	196	776	4,9	16,2	15,1	47,1	15,6	1,1
1958												
Januar	2 807	13 112	10 634	525	226	2 478	3,7	17,2	13,9	40,0	16,9	3,3
Februar	3 390	12 297	9 572	401	192	2 725	4,9	17,8	13,9	32,6	15,4	3,9
März	2 457	13 754	11 300	458	196	2 454	3,2	18,0	14,8	33,3	14,1	3,2
April	7 966	12 687	10 276	372	216	2 411	10,8	17,2	13,9	29,3	16,7	3,3
Mai	7 300	13 627	8 718	378	193	4 909	9,6	17,8	11,4	27,7	14,0	6,4
Juni	5 204	12 525	8 166	346	184	4 359	...	...	...	27,6	14,5	...

* Registrierung nach dem Ereignisort.

1) MD bzw. MS.- 2) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.- 3) Einschl. Sterbefälle von Militärpersonen.- 4) Einschl. Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.

Gebiet und Bevölkerung
Sterbetafel 1946 bis 1949 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	64,03	49,27	100 000	100 000	62,04	67,26
1	5,26	4,70	93 597	95 073	65,25	69,72
2	2,60	2,19	93 105	94 626	64,59	69,05
3	2,06	1,74	92 863	94 419	65,76	68,20
4	1,93	1,48	92 672	94 225	62,89	67,32
5	1,47	1,17	92 493	94 116	62,01	66,42
10	0,87	0,71	91 948	93 692	57,36	61,71
15	1,04	0,96	91 518	93 332	52,62	56,93
20	2,60	1,65	90 774	92 753	48,02	52,27
25	2,86	2,25	89 501	91 913	43,67	47,73
30	3,57	2,36	88 160	90 920	39,30	43,22
35	3,82	2,39	86 632	89 847	34,95	38,71
40	5,36	3,14	84 882	88 636	30,61	34,20
45	7,31	4,43	82 421	87 056	26,45	29,77
50	10,78	6,41	78 871	84 865	22,52	25,47
55	15,66	9,35	73 887	81 681	18,86	21,36
60	22,67	15,12	67 302	77 173	15,45	17,45
65	33,84	23,20	58 723	70 410	12,33	13,88
70	51,01	39,64	48 029	60 735	9,50	10,66
75	82,33	65,41	34 943	47 208	7,09	7,97
80	128,58	107,71	20 936	31 048	5,18	5,79
85	191,16	163,13	9 198	15 439	3,75	4,21
90	265,08	251,69	2 570	5 191	2,91	3,10
95	295,36	313,06	463	1 072	2,22	2,38

Wanderungsbewegung
Außenwanderung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Zeit	Einwanderung				Auswanderung				Ein- (+) bzw. Auswanderungsüberschuß (-)			
	insgesamt	männlich *	Belgier	Ausländer	insgesamt	männlich	Belgier	Ausländer	insgesamt	männlich		
	Anzahl	vH	Anzahl		vH		Anzahl					
1938	14 491	6 590	45,5	5 937	8 554	16 110	7 758	48,2	7 223	8 887	- 1 619	- 1 168
1946	30 347	.	.	.	.	20 332	.	.	.	.	+ 10 015	.
1948	89 924	62 912	70,0	6 183	83 741	45 486	30 708	67,5	8 053	37 433	+ 44 438	+ 32 204
1950	27 922	13 304	47,6	5 985	21 937	36 509	22 434	61,4	9 644	26 865	- 8 587	- 9 130
1952	52 150	30 807	59,1	5 983	46 167	38 845	23 898	61,5	10 897	27 948	+ 13 305	+ 6 909
1953	39 964	19 821	49,6	6 896	33 068	38 109	22 177	58,2	12 267	25 842	+ 1 855	- 2 356
1954	34 604	15 722	45,4	6 860	27 744	34 085	19 066	55,9	10 034	24 051	+ 5 19	- 3 344
1955	51 106	31 145	60,9	6 922	44 184	32 757	18 168	55,5	8 970	23 787	+ 18 349	+ 12 977
1956	52 593	28 631	54,4	6 866	45 727	36 696	20 263	55,2	11 340	25 356	+ 15 897	+ 8 368
1957	68 794	42 328	61,5	6 460	62 334	36 621	21 368	58,3	10 630	25 991	+ 32 173	+ 20 960

Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern

Zeit	Herkunftsland						Zielland					
	Deutschland ₁₎	Frankreich	Italien	Luxemburg	Niederlande	Belgisch-Kongo	Deutschland ₁₎	Frankreich	Italien	Luxemburg	Niederlande	Belgisch-Kongo
1938	679	5 137	500	1 017	3 029	802	696	7 233	314	862	1 992	1 610
1948	8 871	11 125	48 954	2 018	4 313	1 230	2 821	11 470	13 129	1 453	3 449	1 901
1950	2 067	6 090	6 970	1 336	3 240	2 295	2 517	6 518	11 227	1 150	2 318	3 627
1951	2 371	6 869	38 133	1 323	3 830	1 820	3 142	5 487	10 911	1 013	2 293	4 788
1952	2 596	6 538	28 626	1 188	4 605	1 872	1 943	5 090	12 540	1 103	2 238	5 030
1953	3 494	6 321	14 342	1 090	4 213	2 825	2 507	4 941	12 118	1 138	2 474	5 711
1954	3 400	5 941	9 488	870	4 049	3 441	2 468	4 539	10 997	939	2 547	5 050
1955	3 648	6 359	22 885	800	3 445	3 365	2 588	4 366	9 653	864	2 497	4 344
1956	3 416	6 521	19 852	853	3 505	3 636	2 597	4 687	9 064	988	2 537	5 601
1957	3 790	7 108	20 832	737	3 508	3 335	2 588	4 407	8 724	747	2 244	4 792

1) Ob sich die Angaben nur auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Bakterielle Lebensmittel- vergiftung
			Genickstarre	Kinderlähmung		
Grundzahlen						
1946	3 732	1 811	95	116	851	36
1948	1 329	3 632	100	144	910	204
1950	541	1 899	81	86	505	432
1951	512	1 353	114	118	585	111
1952	536	1 716	97	897	673	637
1953	634	1 529	136	184	392	174
1954	672	1 088	123	198	443	194
1955	667	1 863	102	979	303	2 026
1956	647	2 587	123	1 038	276	407
1957	879	1 401	72	332	279	95
Verhältniszahlen auf 100 000 der Wohnbevölkerung						
1946	44,6	21,6	1,1	1,4	10,2	0,4
1948	15,5	42,4	1,2	1,7	10,6	2,4
1950	6,3	22,0	0,9	1,0	5,8	5,0
1951	5,9	15,6	1,3	1,4	6,7	1,3
1952	6,1	19,7	1,1	10,3	7,7	7,3
1953	7,2	17,4	1,5	2,1	4,5	2,0
1954	7,6	12,3	1,4	2,2	5,0	2,2
1955	7,5	21,0	1,2	11,0	3,4	22,8
1956	7,3	29,0	1,4	11,6	3,1	4,6
1957	9,8	15,6	0,8	3,7	3,1	1,1

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen *

Todesursachen	Nr. d. int. Todes- ursachen-Ver- zeichnisses von 1948 (Liste B)	1937	1952	1953	1954	1955
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	4 478	1 975	2 222	2 057	2 020
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	1 442	364	283	268	217
Bösartige Neubildungen	B 18	9 801 ^{a)}	13 695	16 377	17 964	18 402
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	.	9 071	5 236	5 235	5 788
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	18 797	27 657	22 875	20 631	20 699
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	7 218	3 208	2 700	2 315	2 682
Bronchitis	B 32	2 606	1 597	2 011	1 870	1 920
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	B 40	494	131	123	140	120
Angeborene Mißbildungen	B 41	.	575	542	746	943
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	2 318 ^{b)}	1 618	1 641	2 605	2 313
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	18 308	14 496	13 748	13 826	14 151
Kraftfahrzeugunfälle, sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen, Selbstmord, Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50 restl. Nummern	4 433 39 245	4 507 23 860	5 032 31 871	5 483 31 893	5 968 33 520
Übrige Todesursachen						
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	109 140	102 754	104 661	105 033	108 743
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5,4	2,25	2,5	2,3	2,3
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	1,7	0,42	0,3	0,3	0,2
Bösartige Neubildungen	B 18	11,7 ^{a)}	15,64	18,7	20,4	20,7
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	.	10,36	6,0	5,9	6,5
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	22,5	31,58	26,1	23,4	23,3
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	8,6	3,66	3,1	2,6	3,0
Bronchitis	B 32	3,1	1,82	2,3	2,1	2,2
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett 1)	B 40	38,7	9,06	8,4	9,5	8,1
Angeborene Mißbildungen	B 41	.	0,66	0,6	0,8	1,1
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	2,8 ^{b)}	1,85	1,9	3,0	2,6
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	21,9	16,55	15,7	15,7	16,0
Kraftfahrzeugunfälle, sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen, Selbstmord, Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50 restl. Nummern	5,3 46,9	5,15 27,24	5,7 36,3	6,2 36,2	6,7 37,8
Übrige Todesursachen						
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	130,5	117,33	119,2	119,1	122,6

* Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind.

1) Auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Ausschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- b) Angeborene Schwäche.

Unterricht und Bildung

Volksschulen*

Zeit ¹⁾	Insgesamt			Gemeindeschulen			Privatschulen		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
1937 ²⁾	8 657	33 101	960 191	5 175	17 159	478 601	3 482	15 942	481 590
1947/48	8 763	33 164	788 644	5 105	15 798	346 401	3 658	17 366	442 243
1949/50	8 733	32 830	768 283	5 067	15 533	334 390	3 666	17 297	433 893
1950/51	8 732	32 577	769 968	5 056	15 310	336 789	3 676	17 267	433 179
1951/52	8 755	32 674	784 398	5 040	15 181	339 260	3 715	17 493	445 138
1952/53	8 770	32 951	800 508	5 028	15 176	348 936	3 742	17 775	451 572
1953/54	8 749	33 615	828 402	4 997	15 355	364 088	3 752	18 260	464 314
1954/55	8 728	33 944	849 394	4 976	15 557	374 062	3 752	18 387	475 332
1955/56	8 728	34 095	866 423	4 990	15 672	380 097	3 738	18 423	486 326
1956/57	8 738	...	875 530	4 989	...	379 818	3 749	...	495 712

* Enseignement primaire. Die Unterrichtsdauer beträgt 8 Jahre.

1) Schuljahr; Schulen: 1. Oktober.- 2) 31. Dezember.

Mittelschulen und Höhere Schulen*

Zeit ¹⁾	Insgesamt ²⁾		Öffentliche Schulen				Privatschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen ³⁾			Schüler	Schulen	Schüler
			insgesamt	Mittel-schulen ⁴⁾	Gymnasien ⁵⁾			
1937/38	.	.	274	200	74	33 275	.	.
1947/48	672	116 614	232	124	108	50 696	440	65 918
1949/50	738	124 540	275	157	91	57 907	463	66 633
1950/51	727	129 003	278	158	93	61 910	449	67 093
1951/52	768	135 275	280	159	93	63 907	488	71 368
1952/53	774	140 047	281	159	94	65 523	493	74 524
1953/54	783	144 266	284	158	96	65 791	499	78 475
1954/55	806	146 307	308	170	107	65 151	498	81 156
1955/56	855	152 251	309	173	106	66 662	546	85 589
1956/57	891	161 878	335	199	106	70 983	556	90 895

* Enseignement moyen: degré inférieur und degré supérieur.

1) Schuljahr.- 2) Nicht enthalten sind 3 nichtkonfessionelle Privatschulen, die 1953/54 von 188 Schülern besucht wurden.- 3) 31. Dezember. Ab 1954/55 Änderung in der Begriffsabgrenzung.- 4) Unterrichtsdauer 3 Jahre; Altersgruppe 12 bis 15 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch.- 5) Unterrichtsdauer 5 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch. Der Abschluß berechtigt zum Studium.

Hochschulen*

Studierende und Immatrikulierte nach Studienfächern.

Zeit ¹⁾	Stu-dierende		Immatrikulierte								
	insgesamt	insgesamt	Theologie	Medizin u. Pharmazie ²⁾	Rechts-	Wirt-schafts- ³⁾	Kultur- ⁴⁾	Natur-	Landwirt-schaft	Techn. Wissensch. und Kunst	Sonst. Fachricht-ungen ⁵⁾
1937/39	11 232	11 676	96	4 399	1 940	1 379	1 927	645	254	1 036	-
1947/48	18 345	19 907	281	5 792	3 689	3 828	1 777	1 129	962	2 449	-
1949/50	20 036	21 983	251	6 442	4 219	4 326	1 843	1 357	885	2 624	36
1950/51	20 698	22 688	263	6 795	4 264	4 466	1 992	1 443	842	2 587	36
1951/52	21 256	23 313	273	6 923	4 107	4 592	2 289	1 696	811	2 530	92
1952/53	21 912	24 160	398	6 993	3 989	4 824	2 555	1 900	835	2 545	121
1953/54	22 647	25 003	404	7 032	3 884	5 133	2 911	2 104	798	2 625	112
1954/55	23 282	25 705	449	7 138	3 877	5 103	3 228	2 435	825	2 641	9
1955/56	24 462	27 298	457	7 264	3 899	5 643	3 733	2 596	808	2 886	12
1956/57	25 737	28 660	529	7 636	3 671	6 096	3 983	2 884	755	3 093	13

* Enseignement supérieur. Als Hochschulen sind u.a. erfaßt: die 4 Universitäten (Brüssel, Gent, Lüttich, Löwen), das Polytechnikum, die königliche Militärschule-polytechn. Abteilung, die Schule für Veterinärmedizin, das agronomische Institut, die Reichslandwirtschaftshochschule, das Universitätsinstitut für überseeische Gebiete, das Institut Saint-Louis (Philosophie), das Kolleg Notre-Dame de la Paix, 7 Handelshochschulen, die Ecole des hautes études commerciales et consulaires sowie die Hochschule für Verwaltungs- und Handelswissenschaften.

1) Studienjahr.- 2) Einschl. Veterinärmedizin.- 3) Einschl. Staats- und Sozialwissenschaften.- 4) Einschl. Philosophie, Pädagogik und angewandte Psychologie.- 5) Centres interfacultaires.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in den Provinzen nach Wirtschaftsabteilungen am 31. Dezember 1947*

1 000

Wirtschaftsabteilung	Belgien	Provinz								
		Ant-werpen	Brabant	West-flan-dern	Ost-flan-dern	Henne-gau	Lüttich	Limburg	Luxemb-urg	Namur
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	422,8	52,1	69,5	61,4	75,9	41,6	39,6	34,3	26,4	21,9
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,5	4,6	0,8	3,2	94,0	35,3	38,9	1,2	9,1
Verarbeitende Industrie	1 310,6	195,4	270,1	165,1	229,1	195,6	166,6	33,7	16,7	38,3
Baugewerbe	196,6	27,1	42,2	29,1	31,3	23,4	23,6	7,4	4,4	8,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen	467,5	72,8	145,3	49,5	59,9	52,2	50,7	15,5	6,9	14,6
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	56,7	52,7	17,3	33,4	31,7	24,2	6,7	7,9	12,7
Gaststättengewerbe, persönliche Dienste	206,4	29,8	67,1	22,8	25,1	22,0	22,5	6,4	3,1	7,5
Öffentlicher Dienst ¹⁾ , Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	344,6	52,7	100,5	30,5	38,1	41,8	41,3	14,8	8,9	15,9
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	0,5	1,8	0,6	0,8	0,6	1,1	0,1	0,7	0,5
Arbeitslose	92,1	23,1	24,5	16,8	16,6	3,3	4,0	2,3	0,6	0,8
Insgesamt	3 481,0	513,7	778,3	394,0	513,4	506,2	408,8	160,1	77,0	129,6

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Streitkräfte.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf
am 31. Dezember 1947*

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Von den Erwerbspersonen waren						
		männlich	Belgier	Ausländer	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Lohn- und Gehaltsempfänger	
							Insgesamt	Arbeiter
1 000								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	422,8	361,6	417,2	5,6	230,9	131,7	60,2	58,4
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	187,6	122,5	68,2	0,9	0,2	189,3	180,2
Verarbeitende Industrie	1 310,6	997,8	1 250,1	60,5	168,7	23,8	1 118,2	981,7
Baugewerbe	196,6	194,4	188,1	8,5	47,7	4,3	144,6	137,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	467,5	297,8	448,7	18,8	212,2	43,5	211,8	63,0
Verkehr und Nachrichtenwesen	242,2	228,6	237,5	5,7	19,2	6,3	217,8	137,1
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	206,4	67,4	193,0	13,4	67,9	13,1	125,4	108,9
Öffentliche Dienste 1), Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	344,6	243,6	336,8	7,8	22,2	0,4	321,9	59,8
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	5,3	6,3	0,4	0,2	0,0	6,5	5,3
Arbeitslose	92,1	76,0	87,2	4,8	1,6	0,2	90,2	76,4
Insgesamt	3 481,0	2 660,1	3 287,4	193,7	771,5	223,4	2 486,1	1 807,8
vH der Erwerbspersonen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,1	13,6	12,7	2,9	29,9	59,0	2,4	3,2
Bergbau und Natursteingewinnung	5,5	7,1	3,7	35,2	0,1	0,1	7,6	10,0
Verarbeitende Industrie	37,7	37,5	38,0	31,2	21,9	10,7	45,0	54,3
Baugewerbe	5,6	7,3	5,7	4,4	6,2	1,9	5,8	7,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen	13,4	11,2	13,6	9,7	27,5	19,5	8,5	3,5
Verkehr und Nachrichtenwesen	7,0	8,6	7,2	2,9	2,3	2,8	8,8	7,6
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	5,9	2,5	5,9	6,9	8,8	5,9	5,0	6,0
Öffentliche Dienste 1), Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	9,9	9,2	10,2	4,0	2,9	0,2	12,9	3,3
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,3
Arbeitslose	2,6	2,9	2,7	2,5	0,2	0,1	3,6	4,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
vH der Wirtschaftsabteilungen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	85,5	98,7	1,3	54,6	31,1	14,2	13,8
Bergbau und Natursteingewinnung	100	96,4	64,3	35,8	0,5	0,1	99,4	94,5
Verarbeitende Industrie	100	76,1	95,4	4,6	12,9	1,8	85,3	74,9
Baugewerbe	100	98,9	97,7	4,3	24,3	2,2	73,6	69,7
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	63,7	96,0	4,0	45,4	9,3	45,3	13,5
Verkehr und Nachrichtenwesen	100	94,0	97,7	2,3	7,9	2,6	89,6	56,4
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	100	32,7	93,5	6,5	32,9	6,3	60,8	52,8
Öffentliche Dienste 1), Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	100	70,7	97,7	2,3	6,4	0,1	93,4	17,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	79,7	94,7	5,3	3,4	0,2	96,4	79,6
Arbeitslose	100	82,5	94,7	5,3	1,8	0,2	98,0	83,0
Insgesamt	100	76,4	94,4	5,6	22,2	6,4	71,4	51,9

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Streitkräfte.

Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen

1 000

Zeit	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Bergbau und Natursteingewinnung	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Verkehr und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen ²⁾
1948 JE	1 801,8	31,5	200,6	973,2	132,6	192,3	66,0	205,6
1949 JE	1 774,2	31,0	187,4	947,4	150,6	196,3	61,9	199,7
1950 JE	1 842,0	28,5	177,4	997,0	160,1	203,3	68,6	207,2
1951 JE	1 857,9	27,2	185,2	990,6	164,9	208,3	68,7	213,0
1952 JE	1 824,4	26,0	182,1	975,9	157,5	212,1	67,9	200,8
1953 JE	1 810,6	24,7	175,4	956,9	167,0	216,7	66,1	203,8
1954 JM	1 851,5	25,9	171,9	970,7	188,3	219,0	67,1	208,7
1955 JM	1 911,8	25,5	165,7	998,7	198,1	227,9	65,6	230,1
1956 JM	1 935,3	24,4	165,4	1 024,3	210,2	235,9	68,7	206,6
1957 JM	1 980,5	23,9	164,7	1 051,3	208,7	242,8	71,8	217,3

1) Ohne landwirtschaftliche Saisonarbeiter. - 2) Gaststättengewerbe, persönliche Dienste, Gesundheitswesen, öffentlicher Dienst und andere Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. Einschl. der Aushilfskräfte der belgischen Staatsbahn (S.N.C.B.) und der Arbeitskräfte der staatlichen Vorortbahnen (S.N.O.V.) sowie (ab 2. Quartal 1952) der als Notstandsarbeiter eingesetzten Arbeitslosen. Das feste Personal der Staats-, Provinz- und Gemeindeverwaltungen sowie der Staatsbahn ist nicht einbegriffen.

Arbeitslose, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Streiks

Zeit ¹⁾	Kontrollierte Arbeitslose		Stellenzuweisungen		Freie Stellen		Streiks	
	Insgesamt	männlich	Insgesamt	für Männer	Insgesamt	für Männer	Insgesamt	Verlorene Arbeitstage
	1 000							
Anzahl								
1938	174,0	.	.	.	.	.	11	20 078
1946	67,3	59,0	.	.	.	.	24	87 716
1948	129,2	96,9	19,8	15,7	24,6	.	13	154 849
1950	223,5	167,5	20,6	16,4	26,0	.	10 ^{a)}	230 712 ^{a)}
1952	246,5	155,3	20,2	15,4	26,4	20,2	10	71 948
1953	245,8	158,0	19,7	15,0	25,3	19,2	10	34 325
1954	224,8	147,7	20,4	15,5	26,3	19,8	9	36 976
1955	172,4	114,2	22,5	17,5	28,3	21,5	12	83 481
1956	144,8	101,4	19,6	14,9	24,8	18,3	12	79 014
1957	116,8	83,3	...	...	...	...	10	249 478

1) MD bzw. MS.

a) Ohne die Streiks im März und Juli im Zusammenhang mit der Königsfrage.

Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft und im Gartenbau*

Mill. bfrs

Zeit	Insgesamt	Landwirtschaft					Gartenbau
		Insgesamt	Ackerbau	Viehwirtschaft			
				Insgesamt	Viehwirtschaftliche Erzeugnisse	Veränderungen im Viehbestand	
1936/38 JD	10 729,0	8 906,3	2 066,2	6 840,1	.	.	1 822,7
1948	40 906,2	35 135,2	6 995,4	28 139,8	26 713,0	+ 1 426,8	5 771,0
1949	39 872,3	33 076,9	8 193,1	24 883,8	22 827,0	+ 2 056,8	6 795,4
1950	40 591,8	33 831,2	8 063,5	25 767,7	24 950,2	+ 817,5	6 760,6
1951	43 734,8	37 255,6	8 490,4	28 765,2	28 003,1	+ 762,1	6 479,2
1952	44 870,9	38 027,4	8 962,0	29 065,4	29 243,8	- 178,4	6 843,5
1953	45 645,1	38 413,2	8 555,3	29 857,9	29 427,6	+ 430,3	7 231,9
1954	46 301,7	38 829,3	7 992,0	30 837,3	30 531,9	+ 305,4	7 472,4
1955	47 142,6	38 824,4	9 136,7	29 687,7	29 747,0	- 59,3	8 318,2
1956	48 538,6	39 358,3	8 819,5	30 538,8	30 491,3	+ 47,5	9 180,3

* Die Bruttoproduktionswerte umfassen die für den Absatz bestimmten und die in den Haushalten der Betriebe verbrauchten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkte.

Hauptarten der Bodenbenutzung

1 000 ha

Zeit	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche ²⁾						Waldfläche ³⁾
		Insgesamt	Ackerland	Wiesen und Weiden	Gemüse-	Obst-	Unter-Glas-	
1929	3 050,7	1 892,5	948,3	714,5	35,2	70,3	.	541,1
1946	.	1 747,1	778,6	766,7	31,6	66,5	.	.
1947	3 050,7	1 735,0	764,4	777,7	28,6	62,4	.	.
1948	.	1 727,6	769,3	788,9	25,1	54,9	.	.
1950	.	1 798,2	813,1	827,9	30,5	62,2	.	590,8
1952	.	1 665,1	745,4	789,2	11,4	46,5	0,89	.
1953	.	1 662,6	749,9	789,3	12,3	45,3	0,91	.
1954	.	1 649,5	741,1	783,6	12,5	42,5	0,93	.
1955	.	1 638,2	731,9	784,1	13,3	40,7	0,96	.
1956	.	1 637,2	743,2	786,1	13,0	39,3	1,01	.
1957	.	1 625,8	732,3	782,3	13,7	36,8	1,06	.

1) Auf Grund der allgemeinen Volkszählung am 31. 12. 1930 und 31. 12. 1947.- 2) Von der Land- und Gartenbauzählung am 15. Mai eines jeden Jahres (1929 am 31. Dezember) erfaßte Fläche. Ab 1952 erstreckt sich die Zählung nur auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 1 ha, ferner auf alle erwerbsmäßig betriebenen Gartenbaubetriebe mit Freiland- oder Unter-Glas-Kulturen, Tabak- und Heilkräuterpflanzungen mit mindestens 1 a.- 3) Waldflächen und Teiche (1929: 4 432 ha, 1950: 7 380 ha) wurden nur im Rahmen der Land- und Gartenbauzählungen am 31. 12. 1929 und 15. 5. 1950 erfaßt.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen¹⁾

Betriebsgrößenklasse (von... bis unter... ha)	31. 12. 1929				15. 5. 1950			
	Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH
unter 5	1 033,7	91,4	651,3	32,6	886,5	89,5	483,4	26,5
5 - 20	84,2	7,4	811,3	40,6	90,8	9,2	857,7	47,0
20 - 50	10,7	0,9	316,3	15,8	11,5	1,2	323,4	17,7
50 - 100	2,0	0,2	142,5	7,1	1,8	0,2	120,9	6,6
100 und größer	0,5	0,0	76,2	3,8	0,3	0,0	40,2	2,2
Insgesamt	1 131,1	100	1 997,6	100	990,9	100	1 825,6	100

* Einschl. Gartenbaubetriebe. Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen¹⁾

Zeit	Traktoren	Jeeps für Feldarbeit	Selbstbindemähmaschinen	Mähdrescher	Zuckerrübenroder	Melkmaschinen
1950	9 694	4 081	38 776	611	.	10 880
1952	12 572	4 569	.	882	1 226	13 131
1953	15 656	4 641	.	874	911	15 085
1954	20 393	4 764	.	856	1 027	17 164
1955	24 500	4 935	31 739	1 015	1 267	19 380
1956	29 542	5 199	35 600	1 142	1 562	22 173
1957	33 915	5 201	37 169	1 614	1 658	24 511

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen

Zeit	Getreide					Hackfrüchte				Hülsenfrüchte		Futterpflanzen
	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln späte	Kartoffeln mittelfröhe	Zuckerrüben	Futterrüben u. Futterzuckerrüben	Erbsen	Saubohnen	Rotklee
Anbaufläche ¹⁾												
1 000 ha												
1938	174,0		154,1	7,4	213,2	147,5 ^{a)}		49,3	82,3 ^{b)}	6,2	7,2	61,8
1947	44,5	33,1	85,1	69,3	230,2	51,1	26,1	52,2	87,1	6,7	5,5	21,9
1949	140,5	12,6	95,0	49,0	173,7	39,0	43,1	59,9	73,9	5,2	4,6	19,2
1950	155,7	18,0	89,1	57,4	178,3	37,7	52,9	62,6	74,7	6,1	3,6	17,7
1951	142,4	12,2	82,1	62,1	163,0	33,3	49,3	65,4	74,3	5,1	2,3	32,6
1952	148,3	11,4	76,9	59,1	162,4	25,0	40,6	63,6	66,0	4,4	2,8	30,0
1953	146,1	15,7	76,2	59,9	158,5	22,8	44,9	58,5	65,7	6,5	3,9	21,6
1954	121,1	46,3	76,6	58,6	149,3	23,3	47,9	56,4	63,5	7,8	3,6	24,8
1955	168,9	20,1	73,5	56,6	149,0	26,6	50,9	57,4	66,2	9,5	2,3	24,4
1956	99,1	85,6	68,2	68,6	157,6	25,6	53,5	61,6	64,1	10,0	3,3	14,1
1957	159,1	46,2	65,7	61,0	148,3	24,5	51,5	62,4	61,4	9,2	2,9	23,0
Ernteertrag ²⁾												
t/ha												
1938	3,15		2,50	2,40	2,91	22,09 ^{a)}		24,37	55,86 ^{b)}	2,53	2,43	4,5
1947	1,58	1,55	1,90	2,42	2,21	17,90	20,71	21,20	39,72	2,33	1,50	3,9
1949	3,99	2,80	2,71	3,38	3,38	35,22	23,62	39,21	67,55	3,06	2,25	4,6
1950	3,24	2,36	2,69	3,09	2,84	24,00	23,91	42,71	81,49	3,12	2,65	4,0
1951	3,31	2,49	2,47	2,98	2,89	22,13	23,17	28,42	54,55	2,82	2,75	4,8
1952	3,49	2,25	2,68	3,01	2,80	24,81	24,88	34,32	66,32	3,05	2,41	4,6
1953	3,38	2,49	2,61	3,15	2,86	23,18	21,15	40,57	79,39	2,50	2,40	4,3
1954	3,31	2,64	2,98	3,31	2,97	27,28	29,59	37,55	76,06	3,32	2,85	4,2
1955	3,84	2,86	2,99	3,33	3,23	26,40	26,55	39,13	79,51	3,21	2,91	8,6
1956	3,22	3,13	2,88	3,20	3,07	25,19	23,13	35,78	73,37	2,66	2,56	7,1
1957	3,72	3,24	2,89	3,34	3,06	26,44	25,07	39,81	80,79	3,09	2,54	8,1
Erntemenge ³⁾												
1 000 t												
1938	547,9		385,0	17,8	621,1	3 258,4 ^{a)}		1 201,6	4 596,3 ^{b)}	15,7	17,5	278,4
1947	70,4	51,4	161,8	167,5	509,3	916,6	540,7	1 106,4	3 459,0	15,6	8,3	84,6
1949	560,7	35,3	257,8	165,7	587,0	917,9	1 016,8	2 348,3	4 991,4	16,1	10,3	88,6
1950	504,6	42,5	239,6	177,4	506,4	905,0	1 265,7	2 674,8	6 088,0	19,0	9,6	71,1
1951	472,0	30,5	203,5	185,1	472,5	737,4	1 142,5	1 857,6	4 054,1	14,3	6,3	157,1
1952	538,6	26,5	220,7	181,4	462,9	792,2	1 202,9	2 193,9	4 663,4	14,0	6,9	141,4
1953	520,3	40,1	213,2	192,4	461,6	688,7	1 112,3	2 389,0	5 560,6	16,8	9,5	94,0
1954	452,1	123,1	244,6	197,7	452,4	823,2	1 646,9	2 132,1	5 162,0	26,7	10,3	105,5
1955	648,6	57,6	219,8	188,4	481,1	703,3	1 352,6	2 245,9	5 264,5	30,6	6,7	210,5
1956	319,2	267,9	196,4	219,4	483,9	645,5	1 236,3	2 203,5	4 701,3	26,6	8,6	99,9
1957	592,0	149,7	190,0	203,8	453,9	648,0	1 291,3	2 489,7	4 961,8	28,6	7,3	186,3

1) Geschätzte Zahlen; bis 1954 Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai, ohne landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha Anbaufläche.- 2) Geschätzte Zahlen.- 3) Ab 1952 geschätzte Zahlen; die Schätzungen werden in Bezirken, die jeweils etwa 5 bis 7 Gemeinden umfassen, vorgenommen. Als Gewichte dienen die Flächen, die von der Land- und Gartenbauzählung am 15. Mai erfaßt werden. Einschl. Erntemengen von landwirtschaftlichen Betrieben mit weniger als 1 ha Anbaufläche.

a) Kartoffeln insgesamt.- b) Nur Futterrüben.- c) Bis einschl. 1954 Hektarerträge und Erntemengen von nur einem Schnitt.

Anbauflächen nach Provinzen am 15. Mai 1956*

Provinz	Insgesamt		Getreide		Industriepflanzen		Wurzel- und Knollengewächse		Wiesen und Weiden		Obst-		Gemüse-	
	Kulturen													
	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH
Antwerpen	118,0	7,2	27,8	5,6	0,7	0,7	14,7	11,3	67,9	8,6	1,4	3,6	2,7	20,8
Brabant	192,5	11,8	74,1	14,8	16,5	16,7	17,6	13,5	63,2	8,0	5,8	14,8	5,2	40,0
Westflandern	242,3	14,8	84,9	17,0	23,2	23,5	29,9	22,9	90,3	11,5	1,3	3,3	1,4	10,8
Ostflandern	187,9	11,5	66,5	13,3	5,2	5,3	33,6	25,7	66,0	8,4	6,9	17,6	1,5	11,5
Hennegau	240,4	14,7	74,0	14,8	21,5	21,8	14,0	10,7	119,5	15,2	1,3	3,3	0,5	3,8
Mittich	203,2	12,4	41,7	8,3	14,0	14,2	3,2	2,5	127,2	16,2	11,7	29,8	0,7	5,4
Limburg	106,0	6,5	36,0	7,2	6,4	6,5	6,7	5,1	45,2	5,7	8,9	22,6	0,4	3,1
Luxemburg	160,6	9,8	39,9	8,0	0,2	0,2	5,7	4,4	105,0	13,4	0,2	0,5	0,1	0,8
Namur	186,4	11,4	54,9	11,0	11,0	11,1	5,1	3,9	101,9	13,0	1,9	4,8	0,5	3,8
Belgien	1 637,2	100	499,8	100	98,8	100	130,6	100	786,1	100	39,3	100	13,0	100

* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Ohne Unter-Glas-Kulturen.

Waldbestand*

ha

Zeit	Insgesamt	und zwar			
		Staatswald	Provinzial-, Kommunal- und übriger Körperschaftswald	Privatwald	Laubwald
1929 ¹⁾	541 140	56 457	204 537	280 146	354 742
1950 ²⁾	590 817	62 030	210 323	318 464	

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählung.

1) 31. 12. - 2) 15. 5.

Holzeinschlag

1 000 cbm

Zeit	Insgesamt	und zwar					
		Laub- holz	Nadel- holz	Brennholz	Nutzholz		
					insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1949	1 956	906	1 050	365	1 591	731	850
1950	2 226	1 011	1 215	360	1 866	906	950
1951	2 312	1 068	1 244	405	1 907	953	954
1952	2 171	978	1 193	405	1 766	816	950
1953	2 645	1 100	1 545	395	2 250	925	1 325
1954	2 190	1 043	1 147	400	1 790	935	855
1955	2 249	1 093	1 156	400	1 849	994	855
1956	2 230	1 097	1 133	400	1 830	975	855

Viehbestand*

Zeit	Pferde ¹⁾	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
		insgesamt	Milchkühe			
1929 ²⁾	269 792	1 672 619	916 282 ^{a)}	993 205	187 351	157 963
1946	266 669	1 710 243	707 038	839 493	232 746	104 667
1948	253 474	1 715 051	721 866	657 741	146 637	73 935
1950	243 795	2 112 360	896 137	1 343 842	193 783	89 187
1951	229 757	2 159 701	872 610	1 265 050	162 741	73 002
1952	221 461	2 182 580	863 970	1 266 721	.	.
1953	218 829	2 291 117	893 121	1 156 276	.	.
1954	205 952	2 336 117	913 856	1 208 286	.	.
1955 ³⁾	192 729	2 356 956	931 687	1 317 581	.	.
1956 ³⁾	189 365	2 412 529	946 492	1 470 591	167 445	82 899
1957	182 468	2 484 731	953 208	1 365 698	170 524	82 272

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.

1) Nur Pferde in der Landwirtschaft. - 2) 31. Dezember. - 3) Bis einschl. 1955 ohne landwirtschaftliche Betriebe mit einer Anbaufläche von weniger als 1 ha; ab 1956 alle Betriebe.

a) Einschl. Zugtiere.

Gewerbliche Schlachtungen und Fleischgewinnung

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Rindvieh			Schweine	Schafe	insgesamt	Rindfleisch		Schweine- fleisch	Schaf- fleisch
	insgesamt	Kühe und Färsen	Kälber				insgesamt	Kalb- fleisch		
	1 000 St.					t-Schlachtgewicht				
1938	844	368	336	1 636	116	289 000	143 096	18 532	135 196	2 884
1946	526	242	219	459	207	131 740	81 246	10 689	36 765	4 297
1948	649	270	279	926	93	214 542	103 290	16 242	76 020	2 124
1950	758	320	301	1 974	109	315 048	129 891	18 771	162 275	2 546
1951	798	348	288	1 768	107	316 342	143 466	17 812	147 466	2 561
1952	819	384	267	2 089	93	343 816	152 708	16 663	169 210	2 207
1953	857	380	287	2 099	100	355 751	160 595	18 381	170 010	2 399
1954	927	404	308	2 057	109	372 261	175 299	19 615	166 792	2 653
1955	965	416	322	2 107	96	380 998	183 772	20 690	171 321	2 387
1956	892	420	275	2 303	90	384 573	173 804	18 058	187 529	2 203
1957	856	400	248	2 340	80	379 224	171 540	16 624	188 488	1 964

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Milch und Milcherzeugnisse

Zeit	Milch- erzeugung insgesamt	Milchverarbeitende Betriebe							
		Milch- anlieferung	Trocken- milch	Evaporierte Milch	Konden- sierte Milch	Butter	Käse		
							insgesamt	Frischkäse	Hartkäse ¹⁾
1 000 hl		t							
1949	29 709	7 746	3 683	873	1 205	25 924	7 858	3 646	1 099
1950	31 359	8 772	4 236	3 516	1 668	32 340	9 228	4 704	1 452
1951	31 844	9 272	8 016	2 652	1 452	36 708	11 796	5 676	2 352
1952	32 466	9 328	10 094	2 940	1 320	38 760	11 988	6 156	2 436
1953	34 320	10 914	16 008	7 344	1 164	47 832	12 420	6 300	2 292
1954	35 476	11 527	15 804	7 740	1 224	52 596	12 912	7 008	2 088
1955	35 590	11 677	16 056	12 996	1 236	53 592	13 728	7 416	2 529
1956	35 544	12 002	19 104	17 124	1 344	55 668	14 412	7 716	2 772
1957	...	...	25 452	22 920	1 356	57 684	15 516	8 424	2 940

1) Holländerart.

Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit	Insgesamt		Motorschiffe		Dampfschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1939 JE	510	.	.	.	.	.
1947 JE	484	27 904	466	20 512	18	7 392
1948 JE	481	29 938	463	22 132	18	7 806
1949 JE	461	30 020	442	21 707	19	8 321
1950 JE	444	29 596	435	25 722	9	3 874
1951 JE	427	25 985	420	22 370	7	3 615
1952 JE	425	25 541	417	22 250	6	3 291
1953 JE	410	25 670	404	22 379	6	3 291
1954 JE	421	26 182	414	22 891	7	3 291
1955 JE	430	26 350	425	23 506	5	2 844
1956 JE	437	27 687	432	24 843	5	2 844

Fischanlandungen nach Jahren

Zeit	Menge						Wert					
	ins- gesamt	Grundfische		Pelagische Fische		Krebs- tiere, Schal- u. Weich- tiere	ins- gesamt	Grundfische		Pelagische Fische		Krebs- tiere, Schal- u. Weich- tiere
		ins- gesamt	Kabel- jau	ins- gesamt	Hering			ins- gesamt	Kabel- jau	ins- gesamt	Hering	
t						Mill. bfrs						
1938	39 135	27 333	4 157	8 657	5 883	3 145	124,4	101,5	12,2	8,1	4,8	14,8
1946	69 694	29 575	4 961	38 545	37 132	1 574	445,9	304,1	54,9	103,9	95,0	37,9
1948	64 440	36 605	7 461	25 320	22 382	2 515	462,0	340,3	74,2	74,2	63,2	47,5
1949	61 312	39 690	9 300	19 502	16 822	2 120	464,6	373,9	80,8	47,1	38,0	43,6
1950	53 180	37 634	7 826	13 492	10 427	2 054	422,3	335,0	64,4	42,2	32,6	45,1
1951	51 485	38 289	7 277	10 637	8 047	2 557	482,8	386,2	67,6	42,2	29,8	54,3
1952	62 214	43 025	8 137	15 970	14 016	3 219	502,3	392,8	70,4	51,8	41,5	57,7
1953	65 078	43 510	10 219	18 908	16 440	2 660	491,3	379,4	71,3	53,1	43,8	58,8
1954	61 448	40 549	8 585	18 692	16 799	2 207	509,4	405,6	77,9	54,2	43,4	49,7
1955	69 504	45 323	10 436	21 319	19 801	2 862	562,1	427,6	83,8	75,2	65,7	59,3
1956	58 494	44 153	9 170	10 542	8 597	3 799	557,8	429,5	77,6	47,6	38,1	80,7
1957	49 558	42 933	7 943	4 680	3 051	1 945	492,4	424,8	69,6	19,2	13,4	48,4

Fischanlandungen nach Anlandehäfen

Zeit	Menge					Wert				
	ins- gesamt	Ostende	Blancken- berge	Zeebrugge	Nieuport	ins- gesamt	Ostende	Blancken- berge	Zeebrugge	Nieuport
1936/38 JD	39 472	32 947	481	4 414	1 630	120,7	93,2	1,9	20,7	4,8
1953	65 078	55 427	60	6 729	2 861	491,3	372,2	0,8	95,1	23,1
1954	61 448	52 840	19	6 312	2 277	509,4	395,1	0,4	94,3	19,7
1955	69 504	59 654	27	7 284	2 539	562,1	426,9	0,6	110,8	23,8
1956	58 494	47 951	11	8 121	2 411	557,8	395,6	0,3	133,3	28,6
1957	49 558	40 541	2	6 773	2 241	492,4	356,9	0,1	107,0	28,5

Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter in der Industrie 1947*

Gewerbliche Betriebszählung vom 31.12.1947

Industriegruppe	Betriebe mit Arbeitnehmern	Arbeitnehmer		Löhne	Gehälter
		insgesamt ¹⁾	Arbeiter		
	Anzahl			Mill. sfrs	
Bergbau ²⁾	458	163 702	157 486	6 741	486
Verarbeitende Industrie ³⁾	55 664	959 484	841 269	28 678	7 175
Grundstoff und Produktionsgüterindustrien					
Industrie der Steine und Erden, feinkeramische und Glasindustrie	2 976	82 368	75 344	2 713	487
darunter:					
Gewinnung von Steinen und Erden	431	12 476	11 657	446	60
Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Ziehereien und Kaltwalzwerke, NE-Metallindustrie	967	98 405	87 625	3 460	535
Chemische Industrie	1 157	51 775	38 898	1 386	970
Kautschukverarbeitende Industrie	218	9 044	7 460	267	114
Investitionsgüterindustrien ⁴⁾	10 545	223 049	191 156	6 799	2 577
darunter:					
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 262	57 502	50 582	1 800	430
Verbrauchsgüterindustrien					
Sägewerke, holzbearbeitende und holzverarbeitende Industrie	7 827	51 595	47 830	1 648	140
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	498	23 271	20 316	645	208
Druckereien ³⁾	2 202	25 748	20 735	820	309
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie	1 313	14 339	12 716	414	92
Textilindustrie	4 399	167 643	154 963	4 908	890
Bekleidungs- und Schuhindustrie	9 137	77 332	68 162	2 021	349
Schmuckwaren-, Musikinstrumenten-, feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie	1 442	17 035	16 345	537	31
Sonstige verarbeitende Industrien ⁵⁾	736	7 654	6 918	231	39
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	12 247	110 226	92 801	2 829	895
darunter:					
Ölmühlen und Margarineindustrie	64	3 258	2 314	66	56
Getränkeindustrie	1 919	26 662	21 854	776	275
Tabakverarbeitende Industrie	353	8 548	7 555	183	61
Energiewirtschaft	599	29 767	21 119	898	623
Baugewerbe	16 993	129 775	122 757	4 370	349
Industrie insgesamt	96 466	1 616 003	1 426 588	50 315	12 105

* Erhebungseinheit ist die technische Einheit. Die Industriegruppen sind hier in der zugrundeliegenden Originalstatistik nicht untergliedert, weshalb sie nur teilweise mit denen der deutschen Statistik vergleichbar sind.

1) Ohne leitende Angestellte.- 2) Einschl. Mineralölverarbeitung.- 3) Einschl. photographisches und Verlagsgewerbe.- 4) Ohne feinmechanische und optische Industrie und ohne Uhrenindustrie.- 5) Einschl. Abwrackbetriebe.

Beschäftigte und Arbeiterstunden in der Industrie

Ergebnisse der Industriestatistik

Zeit	Kohlenbergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie								Energie-wirtschaft	Bau-gewerbe ²⁾
		zusammen	Eisen-schaff-fende Industrie	Chemische Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall-waren-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-u. Genuss-mittel-industrie		
Angestellte											
1951 MD	.	.	.	12 291	.	.	.	.	13 868	1 687 ^{a)}	.
1954 MD	.	.	7 871	12 209	7 812	10 353	7 072	.	14 547	3 169 ^{b)}	3 605
1955 MD	5 885	.	8 274	12 576	8 033	10 828	7 263	.	15 044	9 365	3 748
1956 ³⁾	5 909	.	8 717	13 193	8 444	11 448	7 684	.	15 107	9 574	3 933
1957 MD	6 018	.	8 809	14 092	8 843	12 289	7 898	.	17 164	9 884	4 105
Arbeiter											
1951 MD	138 293	658 808	59 916	33 499	28 479	30 499	44 514	145 663	68 357	3 218 ^{a)}	.
1954 MD	130 795	646 603	58 025	31 883	29 335	30 767	44 050	128 933	66 727	5 715 ^{b)}	51 191
1955 MD	124 860	663 287	62 038	33 472	30 844	34 222	45 470	126 186	66 598	17 557	53 127
1956 ³⁾	127 766	687 901	65 850	34 962	32 965	38 255	47 810	122 583	65 591	17 937	60 256
1957 MD	129 412	741 964	66 496	36 950	33 600	41 403	50 266	132 415	73 992	17 759	57 476
Arbeiterstunden 1 000											
1951 MD	4 382	.	11 452	6 448	5 405	5 645	8 393	.	12 829	602 ^{a)}	.
1954 MD	.	.	10 825	6 060	5 355	5 461	7 820	.	12 289	1 080 ^{b)}	1 089
1955 MD	.	.	11 690	6 209	5 574	6 018	8 139	.	12 192	3 226	1 109
1956 ³⁾	.	.	12 501	6 366	6 110	6 311	8 860	.	12 000	3 177	1 342
1957 MD	.	.	11 498	6 558	5 711	6 827	8 423	.	13 001	3 061	1 184

1) Einschl. Kokereien und Brikettfabriken.- 2) Repräsentativerhebung bei 1 040 Betrieben, Arbeitertage statt Arbeiterstunden.- 3) Juni 1956.

a) Nur Gaswerke.- b) Gas- und Wasserwerke, ohne Elektrizitätswerke.

Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion
 arbeitsmäßig, 1950=100 (Originalbasis 1953)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Bau- und Berggewerbe	Bergbau ¹⁾		Verarbeitende Industrie ¹⁾²⁾				
		insgesamt	Steinkohlenbergbau	insgesamt	Zementindustrie	Eisenschaffende Industrie	NE-Metallindustrie	Papier-erzeugende und -verarbeitende Industrie
1949	97	101	101	96	82	103	97	86
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	113	108	108	115	123	133	114	108
1952	108	110	110	107	115	131	103	83
1953	107	109	109	106	130	116	106	91
1954	113	106	106	114	122	127	116	98
1955	124	109	109	127	131	151	120	106
1956	131	108	108	137	130	163	128	121
1957	131	107	106	137	131	156	126	133
1957								
Januar	132	101	100	138	105	171	134	138
Februar	137	112	113	142	122	170	132	139
März	138	115	114	143	145	171	132	136
April	140	109	107	147	149	170	131	138
Mai	141	111	110	148	157	169	132	141
Juni	130	105	103	135	145	142	127	135
Juli	99	90	89	99	130	69	113	106
August	125	101	99	130	144	157	110	119
September	134	102	99	141	138	168	115	141
Oktober	135	112	110	140	133	167	130	134
November	134	111	110	138	120	162	130	136
Dezember	130	113	113	135	88	156	130	138
1958								
Januar	127	109	111	130	86	160	130	138
Februar	129	111	114	132	99	158	131	136
März	127	112	114	129	106	153	130	130
April	125	103	104	129	121	151	129	128
Mai	123	102	101	127	125	141	124	123
Juni	120	93	91	125	127	...	...	...
noch: Verarbeitende Industrie ¹⁾²⁾								
Zeit	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnische Industrie	Flachglasindustrie	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	Textilindustrie ³⁾	Nahrungs- und Genußmittelindustrien ⁴⁾	Energie-wirtschaft
1949	117	126	97	71	94	82	96	98
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	118	107	125	125	95	100	104	113
1952	118	119	118	76	84	83	108	113
1953	111	123	110	115	77	93	110	117
1954	113	130	119	124	79	99	114	128
1955	130	152	146	156	81	102	117	135
1956	141	149	175	174	84	110	119	143
1957	145	146	167	150	83	114	122	151
1957								
Januar	.	.	160	163	95	119	115	162
Februar	.	.	179	152	98	123	113	156
März	143	150	168	170	90	120	114	150
April	.	.	176	170	84	121	122	150
Mai	.	.	174	157	82	125	132	147
Juni	159	167	163	129	86	118	127	133
Juli	.	.	121	129	56	93	120	115
August	.	.	148	134	73	102	126	140
September	127	127	177	145	88	116	126	151
Oktober	.	.	185	148	86	115	126	164
November	.	.	178	148	80	111	127	168
Dezember	149	144	180	152	79	102	117	173
1958								
Januar	.	.	161	161	81	101	116	174
Februar	.	.	194	168	74	95	114	161
März	133	188	195	166	63	89	118	157
April	.	.	159	170	72	88	124	150
Mai	.	.	172	157	67	87	129	137
Juni	...	...	...	...	...	...	...	139

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Steinbrüche; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeiteten Industrie mitenthalten.- 2) Ohne chemische Industrie, ausgenommen Düngemittelindustrie, Benzoldestillation und einige kleine Zweige sowie ohne Sägewerke und holzverarbeitende Industrie, Schiffbau, Holzverarbeitende Industrie, Bekleidungsindustrie, Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- sowie Sportgeräte-Industrie.- 3) Einschl. Chemiefasererzeugung.- 4) Ohne Bäckereien und Brotindustrie, Süßwarenindustrie, Fleischwarenindustrie, fischverarbeitende Industrie sowie obst- und gemüseverarbeitende Industrie.

Belgien

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle	Gaswerkskoks	Zechen- und Hüttenkoks	Rohphosphat	Zement	Rohkalkstein	Mauersteine	Roh-eisen	Rohstahl	Kupfer ₁₎
	1 000 t						Mill. St.	1 000 t		
1938 MD	2 465	.	319	4,4	250	158	.	202	184	10,9
1948 MD	2 224	.	460	5,8	278	120	215	328	321	11,6
1950 MD	2 277	2,4	383	4,3	296	140	153	308	311	11,4
1951 MD	2 471	1,9	509	10,8	366	196	195	404	417	11,9
1952 MD	2 532	1,8	535	4,9	343	145	169	398	417	12,2
1953 MD	2 505	1,6	496	3,0	386	163	172	352	369	12,5
1954 MD	2 437	1,5	512	2,2	365	146	174	384	413	12,8
1955 MD	2 498	0,8	550	1,6	391	148	190	449	492	13,1
1956 MD	2 463	0,3	606	1,1	389	184	176	480	532	14,2
1957 MD	2 424	0,3	596	1,4	392	187	187	465	523	12,9
1957										
Januar	2 417	0,3	628	2,4	317	155	128	503	577	13,4
Februar	2 393	0,3	577	0,3	347	125	90	461	521	13,0
März	2 537	0,3	638	1,6	441	172	91	508	579	13,0
April	2 469	0,3	618	0,8	439	195	165	498	557	12,7
Mai	2 537	0,3	635	0,1	478	188	243	506	565	14,0
Juni	2 384	0,3	551	0,1	427	249	229	414	459	13,7
Juli	2 061	0,3	463	0,1	393	185	256	244	242	13,5
August	2 387	0,3	608	2,6	436	197	229	486	547	12,6
September	2 189	0,3	599	2,4	406	183	234	494	557	12,7
Oktober	2 659	0,3	622	1,9	402	210	238	511	597	12,7
November	2 535	0,2	600	1,5	351	200	190	476	533	12,4
Dezember	2 517	0,3	617	2,4	268	189	150	485	541	11,5
1958										
Januar	2 666	0,3	615	1,7	262	185	129	484	561	12,1
Februar	2 417	0,3	542	1,6	271	152	95	437	492	12,0
März	2 529	0,3	591	1,6	322	202	94	478	528	12,5
April	2 413	0,3	559	1,1	356	247	118	448	500	12,0
Mai	2 329	0,3	557	0,8	380	272	192	442	469	11,9
Juni	2 105	...	556	...	372	266	226	448	480	12,0
Zeit	Blei ₁₎	Zink ₁₎	NE-Metall-Halbzeug	Motorenbenzol	Schwefelsäure	Stickstoffdüngemittel ₂₎	Phosphatdüngemittel ₂₎	Zündhölzer	Zellwolle	Reyon
	1 000 t			t	berechnet auf			Normal-kisten ₃₎	t	
	1 000 t			t	H ₂ SO ₄	N	P ₂ O ₅		1 000 t	
1938 MD	8,5	19,1	12,5	.	62,4	7,8	24,0	7 910	.	.
1948 MD	5,5	12,8	12,2	2 108	69,1	12,3	18,3	6 779	835	953
1950 MD	5,2	14,8	13,1	851	66,7	14,1	18,3	9 806	1 057	822
1951 MD	6,1	16,7	16,5	70	77,8	15,1	20,8	10 554	1 407	1 032
1952 MD	6,6	15,6	13,0	1 752	70,5	18,1	21,6	8 228	957	603
1953 MD	6,4	16,1	12,8	2 198	63,9	14,7	17,4	9 388	1 580	668
1954 MD	6,0	17,8	14,6	2 305	80,5	17,3	20,2	9 514	1 639	952
1955 MD	6,9	17,7	16,6	3 096	95,3	20,1	23,6	8 946	1 749	905
1956 MD	8,4	19,0	16,6	3 444	93,0	18,9	25,4	9 868	1 814	917
1957 MD	8,3	19,6	16,2	4 232	...	19,4	26,7	10 090	1 830	1 059
1957										
Januar	9,1	20,4	17,4	3 739	.	.	.	11 104	2 052	1 078
Februar	9,0	20,3	17,3	3 261	.	.	.	10 314	1 847	951
März	9,0	20,4	16,2	3 577	.	.	.	10 392	2 092	1 097
April	8,5	20,2	16,3	4 094	.	.	.	11 044	2 040	1 057
Mai	8,9	21,0	16,7	4 802	.	.	.	10 778	2 012	1 094
Juni	8,8	19,7	13,0	4 010	.	.	.	9 498	1 985	990
Juli	7,3	18,3	8,6	2 065	.	.	.	9 074	1 370	937
August	7,2	17,6	16,4	4 412	.	.	.	8 324	1 750	1 015
September	8,0	18,3	16,8	4 307	.	.	.	8 930	1 535	1 123
Oktober	8,7	19,7	19,7	4 870	.	.	.	10 624	1 716	1 149
November	8,4	19,7	17,1	3 562	.	.	.	10 040	1 735	1 105
Dezember	8,0	20,2	18,5	5 942	.	.	.	10 962	1 824	1 102
1958										
Januar	7,6	20,3	17,1	4 657	.	.	.	10 858	1 771	948
Februar	7,6	20,0	16,2	4 003	.	.	.	9 688	1 449	812
März	8,0	19,5	17,2	4 506	.	.	.	9 980	1 308	834
April	8,1	19,0	17,3	4 316	.	.	.	9 596	1 319	803
Mai	8,2	19,0	15,2	4 119	.	.	.	7 894	1 378	713
Juni	7,5	18,2	16,8	4 100	.	.	.	9 244	1 347	823

1) Primäre und sekundäre Erzeugung.- 2) Wirtschaftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden.- 3) 1 Normal-kiste 10 000 Schachteln je 50 Hölzer.

Industrie und Bauwirtschaft
 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Papier und Pappe	Gewichts- leder	Flächen- leder	Leder- schuhe	Baum- wollgarn	Woll- garn	Jute- garn	Baumwollgewebe	
								insgesamt	Teppiche
								1 000 t	t
1938 MD	15,5	1 100	476	.	6 256	2 149	4 224	4 124	.
1948 MD	19,9	705	267	.	6 415	2 642	3 466	5 222	.
1950 MD	25,1	649	326	593	7 792	3 339	4 331	6 122	508
1951 MD	27,2	683	287	611	8 867	2 763	5 603	6 586	567
1952 MD	21,4	567	266	688	6 774	2 456	5 141	5 162	677
1953 MD	23,4	444	273	619	7 408	3 082	5 973	5 678	971
1954 MD	25,0	491	264	664	9 378	3 182	6 062	6 425	1 102
1955 MD	26,8	453	297	694	8 963	3 470	6 504	6 176	1 021
1956 MD	28,1	364	346	755	9 047	3 778	6 381	6 636	1 147
1957 MD	32,0	359	344	772	9 229	3 927	5 759	7 049	1 055
1957									
Januar	32,6	370	425	778	10 382	4 250	6 911	7 726	1 245
Februar	31,3	422	378	855	9 654	4 151	6 199	7 444	1 184
März	34,9	442	366	974	10 161	4 350	6 485	7 687	1 228
April	34,8	363	344	957	9 377	4 280	5 825	7 317	1 029
Mai	34,1	366	333	863	10 597	4 536	6 094	7 573	1 060
Juni	32,1	371	331	607	9 281	4 182	5 271	6 695	936
Juli	25,8	252	238	461	7 517	3 219	4 750	6 074	1 030
August	30,2	322	311	817	8 609	3 898	4 548	5 871	798
September	32,6	367	367	827	9 260	3 683	5 586	6 853	1 094
Oktober	34,8	359	397	843	9 489	4 124	5 847	7 932	1 145
November	30,8	365	301	635	8 393	3 388	5 564	6 766	1 021
Dezember	29,6	314	334	645	8 025	3 069	6 028	6 652	887
1958									
Januar	34,1	382	339	847	9 987	3 055	6 696	6 743	911
Februar	30,0	324	282	953	6 807	2 738	6 005	5 946	822
März	33,1	345	241	1 037	6 365	2 822	6 152	5 858	848
April	30,1	386	264	898	5 936	2 796	6 254	5 281	895
Mai	28,8	303	251	817	5 752	2 833	5 618	5 008	874
Juni	32,0	245	277	744	6 512	3 197	5 982	5 186	...
Zeit	Wollgewebe		Mehl	Butter	Margarine	Zucker (raffiniert)	Stromerzeugung ¹⁾		Gas- erzeugung ²⁾
	ins- gesamt	Teppiche					ins- gesamt	für öffentliche Versorgung	
	t						1 000 t	t	
1938 MD	1 300	.	67,3	.	5 167	14,2	440	215	57
1948 MD	1 616	.	60,0	.	5 814	11,9	654	367	142
1950 MD	2 200	453	58,6	2 695	5 454	12,0	706	419	120
1951 MD	2 092	605	52,6	3 059	5 796	12,4	771	462	144
1952 MD	1 686	572	63,6	3 230	6 175	11,1	772	425	148
1953 MD	2 013	846	62,9	3 986	6 302	12,0	799	433	147
1954 MD	2 089	899	64,1	4 383	7 053	12,4	862	477	162
1955 MD	2 372	1 137	62,5	4 466	7 369	15,2	912	497	172
1956 MD	2 574	1 228	66,2	4 639	7 658	16,2	987	544	187
1957 MD	2 498	1 139	63,2	4 807	7 938	15,4	1 051	592	185
1957									
Januar	2 841	1 357	68,0	3 134	7 459	16,5	1 150	662	202
Februar	2 660	1 269	55,6	2 909	7 634	14,2	1 030	583	180
März	2 673	1 222	54,3	3 748	7 372	14,0	1 063	596	193
April	2 783	1 287	58,4	4 858	7 812	13,7	1 016	567	191
Mai	2 860	1 355	77,6	6 157	7 903	11,6	1 035	570	195
Juni	2 456	1 059	61,2	5 980	6 976	10,0	907	510	165
Juli	2 144	1 910	45,3	6 137	6 889	11,7	822	491	135
August	2 065	815	78,3	5 896	8 341	8,7	980	542	184
September	2 437	1 069	65,2	5 464	8 421	11,2	1 029	584	187
Oktober	2 729	1 334	74,1	5 087	8 994	26,4	1 172	645	196
November	2 238	1 073	61,6	4 368	9 181	29,0	1 163	655	190
Dezember	2 084	971	59,2	3 935	8 271	17,3	1 241	705	203
1958									
Januar	2 075	1 092	73,2	3 938	8 403	15,1	1 242	701	206
Februar	1 831	898	61,7	3 883	7 806	12,9	1 036	583	178
März	1 984	1 003	61,1	4 815	8 659	13,2	1 106	622	199
April	2 042	1 039	59,6	4 754	8 766	11,3	1 021	572	185
Mai	1 916	919	62,0	...	7 922	11,9	957	535	184
Juni	1 908	...	64,4	...	7 500	10,0	949	534	...

1) Brutto-Erzeugung.- 2) Netto-Erzeugung.

Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947*

Raumzahl Wohnfläche	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
nach der Raumzahl ¹⁾						
mit 1 Raum	162 361	110 608	29 501	14 046	4 645	3 561
mit 2 Räumen	555 297	162 744	208 914	113 466	44 241	25 932
mit 3 Räumen	565 948	80 866	203 250	149 169	74 203	58 460
mit 4 Räumen	691 462	63 749	211 209	187 135	119 035	110 334
mit 5 und mehr Räumen	840 888	52 605	210 622	208 574	156 072	213 015
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302
nach der Wohnfläche						
weniger als 35 qm	768 041	270 840	251 802	145 587	60 619	39 193
35 bis unter 45 qm	435 963	65 548	153 680	111 279	58 023	47 433
45 bis unter 55 qm	433 788	46 485	139 445	115 745	68 226	63 887
55 bis unter 65 qm	393 653	33 651	116 628	104 874	68 219	70 281
65 bis unter 75 qm	214 637	15 867	61 085	56 588	38 592	42 505
75 und mehr qm	569 874	38 181	140 856	138 317	104 517	148 003
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302

* Zählungsergebnis; nur bewohnte Wohnungen.

1) Als Räume der Wohnung gelten solche, die für das häusliche Zusammenleben wesentlich sind und die zu diesem Zweck bestimmt sind oder benutzt werden (insbesondere Küchen, Kochrischen, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer, Mansarden) und der Größe nach ein Erwachsenen-Bett aufnehmen können. Nicht als Räume der Wohnung gelten insbesondere: Toiletten, Badezimmer, Flure und ausschl. beruflichen Zwecken dienende Räume.

Bestand an Gebäuden

Zeit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	Normal- wohngebäude	Anstalts- gebäude ¹⁾	Not- wohngebäude	insgesamt	mit Wohnungen	ohne
1938 JE	2 052 656	.	.	.	101 865	14 721	87 144
1946 JE	2 014 982	.	.	.	117 480	15 121	102 359
1948 JE	2 058 739	2 033 422	9 742	15 575	77 395	11 963	65 432
1950 JE	2 121 065	2 095 025	10 152	15 888	89 966	12 277	77 689
1952 JE	2 173 576	2 147 085	10 608	15 883	102 088	12 745	89 343
1953 JE	2 203 518	2 176 793	10 753	15 972	108 386	13 025	95 361
1954 JE	2 237 576	2 210 952	10 946	15 678	114 863	13 345	101 518
1955 JE	2 268 971	2 242 598	11 090	15 283	121 598	13 666	107 932
1956 JE	2 298 920	2 272 800	11 233	14 887	128 531	14 025	114 506
1957 JE	2 331 476	2 305 558	11 411	14 507	135 776	14 479	121 297

1) Hotels, Krankenhäuser u.a. Gemeinschaftsunterkünfte.

Erlaute Baugenehmigungen*

Zeit	Wohngebäude ¹⁾						Nichtwohngebäude ²⁾					
	Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾		Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾	
	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum
1952	26 329	16 632	2 293	1 952	8 080	1 110	2 328	4 497	238	706	1 624	2 027
1953	33 488	20 872	2 048	1 891	9 028	1 153	2 748	6 408	334	1 111	2 202	2 653
1954	36 614	23 359	1 986	1 861	8 752	1 114	2 962	6 248	326	1 202	2 318	2 792
1955	34 659	21 834	1 956	1 730	9 468	1 220	3 219	7 270	369	1 291	2 569	3 731
1956	31 856	21 067	1 886	1 726	9 266	1 226	3 102	8 618	819	2 379	3 123	4 482

* Durch die Baubehörden erteilte Genehmigungen.

1) Ausschl. oder überwiegend Wohnzwecken dienende Gebäude.- 2) Ausschl. oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienende Gebäude.- 3) Wiederherstellung, Umbau, Erweiterung; nur Bauvorhaben, bei denen ein Zugang an umbautem Raum eintreten soll.

Baufertigstellungen

1 000

Gebäude Wohnungen	1939	1948	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Wohngebäude ¹⁾²⁾	16,7	19,4	35,8	26,8	31,5	36,0	34,0	33,4	36,9
Nichtwohngebäude ¹⁾³⁾	2,9	.	.	6,0	6,9	7,0	7,3	7,4	7,7a)
Wohnungen ⁴⁾	.	24,4	44,7	33,3	39,2	44,9	44,6	42,8	42,5a)

1) Neubau, Wiederaufbau, Umbau und Erweiterung. Umbau und Erweiterung sind nur dann einbezogen, wenn die ursprüngliche Zahl der Gebäude vermehrt oder vermindert wird.- 2) Ausschl. oder überwiegend Wohnzwecken dienende Gebäude.- 3) Ausschl. oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienende Gebäude.- 4) Neubau und Wiederaufbau.
a) Wohnungen in Wohngebäuden nach Schätzung der ECE.

Binnenhandel

Index der Binnenhandelsumsätze*

Zeit	Warenhäuser				Verbrauchergenossenschaften				Großhandel
	Gesamt- index	Nahrungs- mittel	Bekleidung	Hausrat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel ¹⁾	Bekleidung	Hausrat	Nahrungs- mittel
1950 = 100 (Originalbasis 1953)									
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	113	104	113	111	112	106	116	99
1952	112	118	106	113	120	122	102	133	103
1953	114	122	103	116	123	130	96	133	109
1954	120	138	105	122	135	145	98	133	116
1955	130	146	114	133	142	155	104	133	121
1956	141	162	124	148	154	170	113	137	143
1957	147	161	130	162	154	170	111	144	142
1957									
Januar	133	154	119	149	158	177	118	131	137
Februar	119	151	87	150	138	151	112	139	115
März	139	163	118	157	148	162	115	140	125
April	148	166	137	155	147	160	112	133	138
Mai	144	157	131	162	152	164	114	135	139
Juni	141	139	145	142	152	161	103	125	135
Juli	152	139	155	172	149	164	91	123	146
August	137	150	107	166	153	170	89	135	146
September	133	146	109	162	152	166	100	167	142
Oktober	144	165	133	151	170	190	116	183	160
November	178	183	145	165	156	173	113	163	143
Dezember	197	213	165	210	181	206	137	156	185
1958									
Januar	147	171	128	170	168	194	124	125	147
Februar	125	159	93	155	148	165	115	135	133
März	153	190	126	167	164	181	124	141	147
April	157	183	141	162	156	174	113	135	153
Mai	162	183	152	170	168	182	112	140	145
Juni	149	150	148	158	...	...	...	...	154
Vergleichsmonat des Vorjahres = 100									
1957									
Januar	109	106	108	120	107	106	111	106	118
Februar	109	195	109	130	92	91	101	111	91
März	92	86	89	104	96	95	88	86	94
April	118	113	123	114	107	107	102	102	116
Mai	106	109	98	111	105	103	100	98	100
Juni	103	92	118	94	99	99	104	89	103
Juli	112	109	111	117	107	106	107	96	114
August	109	105	109	112	103	103	103	98	99
September	103	98	108	107	100	99	98	123	102
Oktober	99	102	95	93	107	110	89	123	110
November	96	86	94	106	82	80	76	114	65
Dezember	104	103	104	110	105	106	105	109	104
1958									
Januar	110	111	108	114	106	110	105	96	108
Februar	106	105	107	104	107	109	103	97	116
März	111	116	107	107	110	111	107	101	117
April	106	110	103	104	106	109	101	100	111
Mai	113	116	116	105	110	111	98	103	104
Juni	106	108	102	112	...	...	...	...	115

*Der Index der Binnenhandelsumsätze mißt die wertmäßige Umsatzentwicklung im Binnenhandel; Preiseinflüsse sind also nicht ausgeschaltet. Die Berechnung wird monatlich als Summenvergleich vorgenommen.

1) Ohne Backwaren.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr									
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.) ¹⁾					Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (S.N.C.V.) ²⁾				
	Streckenlänge insgesamt	Bestand an Fahrzeugen				Streckenlänge		Bestand an Fahrzeugen		
		Lokomotiven	Triebwagen	Personen- und Packwagen	Güterwagen	insgesamt	elektrifiziert	Lokomotiven	Personen- und 3) Packwagen	Güterwagen
	km	Anzahl				km	vH	Anzahl		
1938	4 838	3 181	67	10 331	98 872	5 290	27,3	481	3 837	10 494
1946	4 956	3 193	166	7 188	79 146	4 954	29,8	450	3 584	10 493
1948	5 027	2 824	165	7 332	88 055	4 973	30,1	377	3 483	9 908
1950	5 032	2 724	172	7 290	85 685	5 047	30,3	272	3 165	9 301
1951	5 032	2 610	192	6 955	85 039	4 824	31,2	189	2 872	8 969
1952	5 042	2 270	204	6 962	81 955	4 728	32,0	140	2 535	7 574
1953	5 027	2 179	212	6 744	77 867	4 730	33,2	104	2 334	7 380
1954	5 020	2 118	257	6 744	72 902	6 980	36,6	55	2 223	6 850
1955	4 921	2 097	315	6 390	71 202	7 707	30,0	41	1 869	6 242
1956	4 896	2 089	404	6 398	70 263	8 234	25,4	30	1 766	5 553

Zeit	Straßenverkehr ¹⁾						Binnenschifffahrt				
	Länge der Straßen		Bestand an Kraftfahrzeugen ⁵⁾				Länge der schiffbaren Wasserstraßen	Bestand an Binnenschiffen ¹⁾			
	insgesamt ⁴⁾	Staatsstraßen	Kraft- räder und Mopeds	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen		insgesamt		Motorschiffe	
	km	Anzahl				km	Anzahl	1 000 t ⁶⁾	Anzahl	1 000 t ⁶⁾	
1938	10 580	9 000	67 016	154 130	1 044	77 600	1 610 ^{a)}	6 912	2 437	2 138	564
1946	10 718	9 145	72 320	86 001	790	91 039	.	.	.	.	.
1948	10 699	9 126	108 641	177 288	1 942	125 739	1 561	.	.	.	.
1950	10 868	9 228	139 932	273 599	2 325	142 241	1 559	6 231	2 365	3 374	1 061
1951	10 866	9 332	171 832	304 044	2 495	151 480	1 559	6 194	2 368	3 539	1 140
1952	10 952	9 520	204 328	319 932	3 069	147 306	1 559	6 082	2 346	3 656	1 203
1953	11 064	9 596	203 115 ^{b)}	368 057	3 363	159 026	1 559	6 005	2 340	3 822	1 288
1954	11 036	9 708	206 856 ^{b)}	439 633	3 352	132 052	1 569	5 931	2 330	3 999	1 385
1955	11 112	9 789	...	...	...	...	1 583	5 906	2 338	4 161	1 465
1956	11 156 ^{c)}	9 833	243 625 ^{d)}	538 873 ^{d)}	4 235 ^{d)}	145 630 ^{d)}	1 618	5 876	2 344	4 306	1 542

Zeit	Seeschifffahrt									
	Bestand an Handelsschiffen ¹⁾									
	und zwar									
	insgesamt		Dampfschiffe		Motorschiffe		Frachtschiffe ⁷⁾		Tanker	
Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
1938	95	365	67	239	28	127	.	.	.	.
1946	61	248	34	118	27	130	.	.	.	.
1948	91	392	52	216	39	176	.	.	.	.
1950	94	425	45	199	49	226	85	350	9	75
1951	90	431	43	207	47	224	82	362	8	68
1952	91	437	40	200	51	237	83	369	8	58
1953	90	420	39	191	51	229	84	369	6	51
1954	82	430	32	198	50	232	75	360	7	70
1955	82	451	32	221	50	230	73	349	9	102
1956	86	503	34	241	52	262	77	396	9	108

1) JE.- 2) Kleinbahnen.- 3) Einschl. Triebwagen (1956: 798).- 4) Staats- und Provinzialstraßen.- 5) Im Verkehr befindliche Fahrzeuge; bis einschl. 1951 nur Fahrzeuge, die der Kraftfahrzeugsteuerpflicht unterliegen.- 6) Tragfähigkeit.- 7) Einschl. Frachtfahrtgastschiffe.

a) 1936.- b) Nur Krafttrader mit mehr als 50 cm.- c) Gesamtstraßenlänge rd. 92 500 km, darunter 22 446 km Hauptverkehrsstraßen.- d) 1. 8.

Verkehr
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr								Binnenschifffahrt			
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.)						S.N.C.V. ²⁾		Beförderte Güter			
	Beförderte Güter ¹⁾					Beförderte Personen	Beförderte Güter	Beförderte Personen	insgesamt		Inlandsverkehr	
	insgesamt		Inlandsverkehr	Ein- und Ausfuhr	Durchgangsverkehr				insgesamt	Inlands-		
	1 000 t	Mill. Netto-tkm				1 000	Mill. Pkm	1 000 t	1 000	Mill. tkm	1 000 t	
1938	63 000	5 148	.	.	.	194 814	5 964	4 174	193 574	2 939 ^{a)}	33 718 ^{a)}	12 352 ^{a)}
1946	51 056	4 695	2 571	1 430	694	232 986	.	3 904	405 777	1 757	19 113	11 878
1948	63 865	6 153	2 637	2 374	1 142	231 126	7 188	4 057	332 938	2 209	26 100	13 829
1950	60 659	5 462	2 388	1 987	1 086	216 946	7 044	3 993	266 890	2 998	36 279	17 244
1952	66 012	6 067	2 429	2 512	1 125	229 796	7 440	2 931	279 169	3 389	39 546	17 127
1953	61 803	5 721	2 053	2 409	1 259	226 740	7 524	2 314	282 644	3 928	46 945	21 339
1954	61 245	5 635	1 947	2 608	1 080	227 333	7 560	1 678	287 765	4 116	51 093	20 936
1955	69 502	6 618	2 127	3 154	1 336	233 242	7 848	1 546	201 408	4 617	56 840	22 572
1956	70 492	6 922	2 209	3 168	1 544	245 161	8 328	1 380	191 352	4 493	55 903	23 158
1957	66 204	6 516	1 980	3 036	1 500	251 244	8 556	1 116	178 608	4 602	55 716	23 232

Zeit	noch: Binnenschifffahrt			Seeschifffahrt				Luftverkehr ³⁾				
	noch: Beförderte Güter			Geladene	Gelöschte	Geladene	Gelöschte	Beförderte				
	Auslands-empfang		Durchgangs-verkehr	Güter insgesamt		Antwerpen		Fracht		Post	Personen	
	1 000 t			vH		t	1 000 tkm		Anzahl	1 000 Pkm		
1938	7 697 ^{a)}	7 954 ^{a)}	5 710 ^{a)}	13 560	14 964	86,3	79,3	516	405	432	34 110	18 083
1946	4 057	2 765	413	3 241	10 179	90,4	87,9	.	788	585	121 138	153 376
1948	5 783	5 752	736	8 057	16 199	90,1	85,3	.	3 019	1 051	136 466	173 368
1950	10 862	7 305	868	12 120	12 228	89,4	87,1	4 236	6 591	1 625	173 974	234 897
1952	12 275	9 229	914	13 152	17 676	90,0	88,5	7 644	11 807	3 143	254 757	344 112
1953	13 947	10 524	1 134	15 204	16 284	90,5	88,5	9 480	15 534	3 728	328 237	447 901
1954	15 804	12 750	1 603	14 712	17 148	89,0	89,3	12 240	17 998	4 190	329 399	487 083
1955	16 441	15 826	2 001	16 872	19 752	87,8	87,4	14 352	20 426	9 194	392 711	578 768
1956	16 460	14 617	1 669	17 052	25 896	90,0	86,4	16 008	23 070	6 111	463 245	679 113
1957	17 028	13 320	2 124	16 236	25 464	90,7	86,1	19 008	...	...	612 732	928 740

1) Nur volle Wagenladungen.- 2) Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (Kleinbahnen).- 3) Nur regelmäßiger Luftverkehr der Société Anonyme Belge d'Exploitation de la Navigation Aérienne (SABENA).
a) Geschätzte Zahlen.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Briefe	Postkarten	Drucksachen ¹⁾	Telegramme		Fernsprechanschlüsse	Ferngespräche		Tonrundfunkgenehmigungen ²⁾	Fernseh-	
				insgesamt	Inlandsverkehr		Inlands-	Auslands-			
				Mill.			1 000				Mill.
1938	306,8	78,1	826,5	7 403,5	4 389,1	416	50	320,5	2,7	1 081	.
1946	401,1	66,6	736,7	9 842,7	7 133,9	450	54	370,2	1,8	798	.
1948	458,1	64,0	1 129,6	9 654,8	6 127,0	595	69	430,0	3,4	1 058	.
1950	431,9	62,3	1 408,7	9 386,3	5 389,1	679	79	480,3	4,4	1 548	.
1952	469,3	60,7	1 243,2	8 690,4	4 943,9	735	84	500,6	4,8	1 794	.
1953	467,7	60,0	1 230,0	8 614,1	4 914,6	768	87	514,8	5,9	1 863	.
1954	480,8	60,2	1 310,3	8 551,1	4 961,2	821	93	541,4	6,6	2 000	15 ^{a)}
1955	524,6	69,8	1 397,1	8 802,7	5 211,9	868	97	572,9	7,3	2 135	72 ^{b)}
1956	509,3	68,9	1 426,8	8 691,9	5 071,9	921	103	614,0	8,1	2 229	150
1957	514,1	68,8	1 377,4	...	...	...	...	...	...	2 307	...

1) Einschl. Zeitungen.- 2) Geschätzte Zahlen; JE.
a) März.- b) Oktober.

Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1954		1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	54 645	49 852	71 298	41 650	77 609	63 747
belgischer Flagge	.	.	2 844	1 277	3 124	1 138	-	225
niederländischer Flagge	.	.	16 365	10 163	11 215	4 890	9 820	6 084
norwegischer Flagge	.	.	16 853	297	17 498	409	4 529	307
sonstiger Flaggen	.	.	23 981	4 491	38 172	13 982	7 908	4 188
Insgesamt	181 836	218 451	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	157 167	210 791	80 184	41 923	52 670	46 652	63 431	43 153
bremischen Häfen	10 095	6 220	30 335	12 234	32 904	9 513	18 181	14 066
Bremen	14 574	1 440	-	-	726	-	-	1 160
sonstigen Häfen			4 169	11 923	55 007	5 902	18 254	16 172
Insgesamt	181 836	218 451	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551
nach Gütergruppen								
Getreide	9 937	75 389	14 762	5 611	11 854	5 204	10 098	2 964
Erze	5 912	12 642	4 498	1 028	12 458	879	14 961	146
Kohlen	-	-	6 670	-	30 726	-	2 210	5
Mineralöle und -derivate	18 658	16 519	26 684	5 767	20 154	11 256	22 918	22 955
Düngemittel	33 662	1 308	835	8 239	1 825	3 105	2 766	6 320
Wolle	4 132	844	5 043	451	6 173	1 024	6 238	1 395
Baumwolle	12 356	1 967	3 768	1 429	4 104	1 543	2 965	814
Holz	9 765	4 985	5 509	565	2 388	1 199	733	740
Alteisen	1 167	452	-	9 467	-	1 894	-	13 572
Sonstige	86 247	104 345	46 919	33 523	51 625	36 965	36 977	25 440
Insgesamt	181 836	218 451	114 688	66 080	141 307	62 069	99 866	74 551

Verkehrsunfälle

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Straßenverkehr ⁴⁾				
	Unfallopfer				Unfälle		Unfallopfer		
	insgesamt		Reisende		insgesamt	mit nur Sachschaden	Getötete ⁵⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾					
1938	83	242	15	112	28 072 ^{a)}	.	637 ^{a)}	11 346 ^{a)}	
1946	110	258	15	120					
1948	84	192	12	82	39 686	36 009	715	2 584	10 754
1950	85	223	11	108	61 098	57 248	721	3 453	16 177
1951	56	188	6	105	82 182	78 130	792	4 718	22 720
1952	65	197	8	121	92 724	88 560	739	5 233	25 742
1953	64	239	11	128	101 810	97 987	702	6 090	30 768
1954	115	288	4	175	113 460	109 463	811	7 126	36 483
1955	58	169	9	96	125 240	120 955	828	9 687	40 670
1956	71	237	4	101	132 327	128 031	902	10 218	43 823

1) Unfälle auf Bahnhöfen, Bahnsteigen und auf der Strecke der S.N.C.B. und der Bahn Brüssel-Tervuren; 1938 sind außerdem die Bahnen Nord-Belge, Chimay und Mechelen-Terneuzen einbezogen.- 2) Auf dem Bahngelände Verstorbene.- 3) Personen, die infolge ihrer Verletzungen mehr als 14 Tage arbeitsunfähig waren.- 4) Unfälle auf öffentlichen Straßen. Ab Juli 1950 Änderungen der Erhebungsmethode.- 5) Auf der Stelle Getötete.

a) 1939.

Fremdenverkehr

Übernachtungen von Ausländern

1 000

Herkunftsland ¹⁾	1947 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Großbritannien und Nordirland	380,1	262,0	411,3	448,4	534,6	648,8	811,7	846,1	972,3
Frankreich	123,0	232,1	321,9	365,1	497,3	598,2	714,3	795,5	952,7
Niederlande	81,9	212,8	275,5	302,1	335,8	373,8	395,3	419,9	391,8
Bundesrepublik Deutschland	a)	a)	59,9	98,5	167,5	222,9	269,1	275,7	304,2
Vereinigte Staaten	38,9	110,5	121,6	174,0	189,0	198,8	225,7	227,5	221,8
Italien	17,8	41,3	55,2	62,7	74,1	85,2		94,6	103,4
Luxemburg	13,1	32,8	37,9	46,2	47,7	68,0		65,1	84,0
Schweiz	17,9	38,3	49,7	49,5	54,5	56,7		61,3	64,3
Übrige Länder	126,8	255,8	298,5	293,4	307,3	338,2	614,0	433,1	462,4
Insgesamt	799,5	1 185,6	1 631,5	1 839,9	2 207,8	2 626,6	3 030,1	3 218,8	3 456,9

1) Land des gewöhnlichen Wohnsitzes. Die Länder sind nach der Zahl der Übernachtungen im Jahre 1957 geordnet aufgeführt.- 2) Saison von Juni bis September.

a) In "Übrige Länder" enthalten.

Öffentliche Finanzen

Belgien

Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates*

Mrd. bfrs

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ordentlicher Haushalt							
Einnahmen	77,6	76,7	75,8	82,1	90,3	94,7	98,3
Ausgaben	76,4	77,4	79,7	81,0	86,1	90,9	93,3
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 1,2	- 0,7	- 3,9	+ 1,1	+ 4,2	+ 3,8	+ 5,0
Außerordentlicher Haushalt							
Einnahmen	1,8	2,5	1,7	1,1	1,3	0,7	0,8
Ausgaben	21,3	20,4	19,3	17,7	14,2	20,3	12,7
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 19,5	- 17,9	- 17,6	- 16,6	- 12,9	- 19,6	- 11,9
Gesamt-Haushalt							
Einnahmen	79,4	79,2	77,5	83,2	91,6	95,4	99,1
Ausgaben	97,7	97,8	99,0	98,7	100,3	111,2	106,0
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 18,3	- 18,6	- 21,5	- 15,5	- 8,7	- 15,8	- 6,9
Schuldenstand¹⁾							
Inlandsverschuldung	228	238	253,5	264,5	268,6	272,8	284,3
darunter: schwebende Schuld	69	67	62,6	67,1	62,1	60,9	69,3
Auslandsverschuldung	40	44	43,6	45,6	46,7	48,4	49,7
Schuldenstand insgesamt	268	282	297,1	310,1	315,3	321,2	334,0

* 1952 bis 1956 Haushaltsrechnung, 1957 bewilligter Voranschlag mit Nachträgen, 1958 Regierungsentwurf.

1) JE; 1958: 31. 5.

Steuer- und Zolleinnahmen des Staates*

Mrd. bfrs

Steuerart	1952		1953		1954	1955	1956	1957	1958
	Staat	Staatliche Unter- verbände	Staat	Staatliche Unter- verbände			Staat		
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen									
Einkommen-, Ertrag- und Vermögenbesitzsteuern	32,2	2,3	31,5	2,8	28,9	30,6	33,0	32,6	35,6
Vermögenszuwachs- und Vermögenverkehrssteuern darunter: Erbschaftsteuer	5,5	-	5,6	-	6,0	6,6	7,3	7,4	8,4
	1,0	-	1,1	-	0,2	1,4	1,3	1,5	1,7
Zusammen	37,7	2,3	37,1	2,8	34,9	37,2	40,3	40,0	44,0
II. Steuern auf die Einkommensverwendung									
Umsatz- und Transportsteuern	19,3	-	18,4	-	18,7	21,4	24,1	24,0	26,5
Steuern auf Lebensmittel und sonstigen unentbehrlichen Bedarf	0,1	-	0,2	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Genußmittel- und Getränkesteuern	5,8	-	6,0	-	5,8	6,0	6,1	6,0	7,0
Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern	4,8	-	5,3	-	5,6	6,3	6,7	6,9	7,5
Sonstige Aufwandsteuern	0,2	-	0,3	-	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
Zusammen	30,3	0,5	30,0	0,5	30,6	34,2	37,5	37,4	41,5
III. Zölle									
	4,4	-	4,4	-	4,6	5,0	5,5	5,5	5,9
Insgesamt	72,3	2,8	71,5	3,3	70,1	76,3	83,3	82,9	91,4

* 1952 bis 1956 Haushaltsrechnung, 1957 und 1958 bewilligter Voranschlag.

Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates*

Mill. bfrs

Ausgabezweck	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Staatsschuld	10 326	10 869	11 779	13 731	14 751	15 880	16 852
Pensionen	10 631	10 820	10 832	12 446	12 440	13 467	13 887
Dotationen	250	251	255	291	289	309	315
Mindererlöse und Rückzahlungen	875	912	1 166	1 015	436	468	482
Ministerpräsident	245	42	40	39	42	46	48
Justiz	1 578	1 532	1 568	1 589	1 656	1 790	1 834
Inneres	6 934	7 156	7 371	7 683	8 263	8 826	8 750
Auswärtiges und Außenhandel	670	605	667	636	662	707	714
Verteidigung	10 068	9 986	10 381	10 254	10 611	11 825	12 234
Gendarmerie	1 141	1 149	1 173	1 170	1 223	1 312	1 368
Kolonien	67	69	65	65	66	72	75
Landwirtschaft	620	608	658	843	1 077	948	994
Wirtschaft	1 347	1 853	1 795	1 526	2 714	2 226	1 842
Mittelstand	-	-	-	70	87	127	134
Verkehr	4 645	4 256	4 795	5 172	5 928	6 450	6 761
Öffentl. Arbeiten und Wiederaufbau	2 732	3 026	2 179	1 861	1 895	1 963	2 083
Arbeit und soziale Fürsorge	9 259	8 153	7 867	6 109	6 762	6 130	5 775
Unterricht	7 974	8 167	8 742	8 954	9 319	10 455	10 914
Volksgesundheit und Familie	1 855	2 616	3 034	2 375	2 432	2 476	2 656
Finanzen	5 175	5 303	5 344	5 170	5 481	5 426	5 541
Insgesamt	76 392	77 376	79 711	81 001	86 134	90 902	93 257

* 1952 bis 1956 Haushaltsrechnung, 1957 bewilligter Voranschlag mit Nachträgen, 1958 Regierungsentwurf.

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise *

1950=100 (Originalbasis 1936/38=100)

Zeit	Gesamtindex	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Öle und Fette ³⁾	Erze und Mineralien				Chemische Erzeugnisse			
		tierischer ¹⁾	pflanzlicher ²⁾		insgesamt	Kohle	Erdöl-erzeugn.	Erze ⁴⁾	insgesamt	Chemikalien	Kunstdünger	
		Herkunft										
1936/38	26	27	22	26	27	19	43	28	35	34	37	
1948	100	127	95	117	102	94	119	110	111	116	98	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	121	112	107	127	120	102	113	123	124	132	104	
1952	114	109	106	103	127	105	127	150	121	127	105	
1953	107	105	104	90	116	104	122	118	106	107	103	
1954	106	104	100	87	113	104	121	115	106	107	101	
1955	108	102	94	90	116	104	123	122	111	114	101	
1956	111	106	97	101	122	107	129	131	111	116	101	
1957	114	105	98	95	130	124	139	132	115	120	103	
1957												
Januar	113	106	99	102	132	118	151	141	113	116	104	
Februar	113	103	97	101	132	118	151	140	116	120	106	
März	114	106	94	98	131	118	151	139	116	120	107	
April	114	109	94	96	133	125	148	139	117	121	107	
Mai	114	105	98	93	132	125	147	134	115	121	100	
Juni	114	104	101	91	129	125	131	131	115	121	100	
Juli	114	110	99	93	129	125	133	130	114	121	99	
August	113	109	96	94	128	125	131	130	114	120	99	
September	113	108	97	93	128	125	131	128	114	120	100	
Oktober	113	109	100	93	128	125	131	127	115	120	101	
November	113	110	103	94	127	127	131	123	115	120	103	
Dezember	114	116	104	95	126	127	130	120	115	120	104	
1958												
Januar	113	111	106	94	126	127	129	119	116	120	106	
Februar	111	102	105	93	124	127	126	115	116	120	107	
März	110	102	106	93	122	127	124	115	115	118	107	
April	110	98	107	93	121	126	124	115	115	118	107	
Mai	109	94	109	93	121	126	124	115	114	118	104	
Juni	109	92	109	94	121	126	124	115	113	118	101	
Zeit	Häute und Leder ⁵⁾	Rohkautschuk	Holz	Papier und Pappe ⁶⁾	Textilien		Baustoffe ⁷⁾	Metalle und Metall-erzeugnisse				
					insgesamt	Kunstfasern		insgesamt	Eisen und Stahl	Metallwaren	NE-Metalle	
1936/38	24	26	18	24	23	37	24	29	29	31	22	
1948	96	48	111	108	88	107	88	99	101	101	92	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	118	145	125	166	126	114	104	131	142	122	137	
1952	86	85	118	118	96	102	108	137	153	130	126	
1953	87	60	113	101	89	97	109	126	142	125	98	
1954	81	61	114	110	88	94	113	123	137	122	97	
1955	77	102	123	115	87	91	115	132	152	127	109	
1956	78	86	122	118	85	88	117	141	165	133	115	
1957	78	79	120	121	87	91	122	144	176	140	99	
1957												
Januar	78	83	122	117	88	88	117	145	178	137	111	
Februar	78	78	121	121	88	89	118	146	178	140	106	
März	78	84	120	121	88	89	120	146	178	140	106	
April	79	82	120	122	88	88	121	146	178	140	107	
Mai	78	81	119	122	89	88	122	145	177	140	103	
Juni	79	83	119	122	88	90	123	145	177	140	101	
Juli	77	83	119	121	86	89	123	144	177	140	98	
August	79	81	119	121	87	89	123	144	177	141	97	
September	79	76	119	121	87	93	124	143	176	140	94	
Oktober	79	74	119	121	86	94	124	142	175	141	91	
November	78	70	119	121	86	94	124	141	174	141	89	
Dezember	78	74	119	117	85	94	124	141	174	142	87	
1958												
Januar	79	69	117	116	83	94	125	140	171	141	87	
Februar	79	71	117	116	82	93	125	140	171	142	83	
März	78	70	117	115	81	93	126	137	162	142	84	
April	78	71	114	115	80	93	126	137	162	142	84	
Mai	78	67	113	115	79	93	125	136	160	141	85	
Juni	77	69	113	115	79	94	125	136	158	141	87	

* Anmerkung siehe nächste Seite.

1) Einschl. tierischer Fette.- 2) Ohne pflanzliche Öle.- 3) Ohne tierische Fette.- 4) Einschl. NE-Rohmetalle anstelle von NE-Erzen.- 5) Einschl. Schuhe.- 6) Einschl. Zellstoff.- 7) Ohne Bauholz, Baustähle, Steinbrucherzeugnisse und Farben.

Preise und Löhne

Index der Einzelhandelspreise*

Zeit	Belgien							Brüssel
	Gesamtindex	Nahrungs- mittel	Sonstige Waren	Gesamtindex	Nahrungs- mittel	Sonstige Waren	Dienst- leistungen	Gesamtindex
	1950 = 100 (Originalbasis 1953)			1953 = 100				
1938	28	30	25	25	27	23	.	.
1947	91	86	98	83	77	91	.	.
1949	101	103	99	92	92	92	.	.
1950	100	100	100	91	89	93	.	.
1952	110	111	109	100	99	102	.	100
1953	110	112	108	100	100	100	100	100
1954	111	115	107	101	103	99	100	102
1955	111	114	107	101	102	99	101	102
1956	114	117	109	104	104	102	106	104
1957	118	120	113	107	107	105	112	108
1957								
Januar	117	119	112	106	106	104	109	106
Februar	117	119	112	106	106	104	110	107
März	117	118	112	106	106	104	111	106
April	117	118	113	106	106	105	112	107
Mai	117	118	113	106	106	105	112	107
Juni	117	119	113	106	106	104	112	107
Juli	118	120	113	107	108	104	112	108
August	118	120	113	107	107	105	112	108
September	118	121	113	108	108	105	113	108
Oktober	119	121	113	108	108	105	113	109
November	119	122	113	108	109	105	113	110
Dezember	120	122	114	109	109	106	113	110
1958								
Jenuar	120	122	114	109	109	106	113	110
Februar	119	121	114	108	108	106	114	109
März	119	120	114	108	108	106	114	109
April	119	121	115	108	108	106	114	109
Mai	119	121	115	108	108	106	114	109
Juni	120	121	115	109	108	106	114	110

*Dem Index der Einzelhandelspreise liegen die Preise am 15. des Monats für 65 Waren und Dienstleistungen aus rund 3 500 Verkaufsstellen in 62 Städten und Gemeinden zugrunde. Die zunächst örtlich berechneten Indices werden zu Provinzindices und zuletzt zum Landesindex zusammengefaßt (unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl am 31. Dezember 1947). Die Wägung basiert auf einer Enquête über den nationalen Verbrauch in Haushaltungen des Jahres 1949. Etwa 70 vH der Gesamtausgaben in mittleren Arbeiterhaushaltungen werden durch den Index repräsentiert. Im Index sind folgende Gruppen und Waren enthalten:

<u>Indexgruppen</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Nahrungsmittel	35	53
darunter:		
Backwaren, Nudeln und dgl.	5	8
Fleisch	8	12
Öle und Fette	3	5
Molkereierzeugnisse	5	8
Nicht der Ernährung dienende Waren	25	39
davon:		
Kleidungsstücke	12	19
Heiz- und Leuchtmittel	4	6
Tabakwaren	2	3
Sonstige Waren	7	11
Dienstleistungen	5	8
Gesamtindex	65	100

Anmerkung zur Tabelle "Index der Großhandelspreise" (s. vorhergehende Seite)

*Der Index der Großhandelspreise mißt die Veränderung der Preise für 135 Waren nach einem feststehenden Wägungsschema. Insgesamt 272 Warenarten bzw. Qualitäten sind in 12 Warengruppen eingeteilt. Die Einzelmeßziffern der Preise werden als einfaches geometrisches Mittel zum Gesamtindex zusammengefaßt, die Preiserhebungen werden zum Monatsende bei einer Anzahl von Einzelfirmen und Wirtschaftsorganisationen durchgeführt. Die Auswahl der Reihen richtet sich nach dem relativen Anteil der einzelnen Waren und Warengruppen am belgischen Wirtschaftsleben:

<u>Indexgruppen</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
tierischer Herkunft	13	9,6
pflanzlicher Herkunft	14	10,4
Öle und Fette	2	9,6
Erze und Mineralien	19	14,1
Chemische Erzeugnisse	11	8,1
Häute und Leder	5	3,7
Rohkautschuk	1	0,8
Holz	6	4,4
Papier und Pappe	4	3,0
Textilien	21	15,5
Baustoffe	13	9,6
Metalle und Metallerzeugnisse	26	19,3
Gesamtindex	135	100

Preise und Löhne
 Großhandelspreise ausgewählter Waren

bfrs je Mengeneinheit

Zeit	Weizen	Roggen	Kartoffeln "Gelderse mais"	Ochsen Lebendgewicht	Kälber	Ferkel Span-	Heringe An- landungs- preise	Eier große	Butter Molkerei-	Rohkaffee Kongo Arabica europ. Plant.	Rohkakao Belg.- Kongo I. Qual.
	100 kg			1 kg			1 St.	1 kg	100 kg	1 kg	
1938 JD	117,04	87,84	41,08	5,89	8,72	.	0,82	0,58	23,96	646 ^{a)}	5,37 ^{a)}
1946 JD	346,50	326,67	141,67	26,84	32,34	74,90	.	2,40	84,53	.	37,54
1948 JD	430,00	393,40	174,96	26,84	32,34	74,90	.	3,06	84,53	.	37,54
1950 JD	422,39	325,29	154,42	23,92	30,51	17,29	3,13	2,06	78,17	5 840	36,44
1952 JD	471,18	448,23	167,70	25,08	33,42	21,69	2,96	2,56	86,02	6 196	39,49
1953 JD	475,32	336,78	160,85	25,03	30,61	23,50	2,66	2,26	85,20	6 523	38,34
1954 JD	471,08	268,62	157,61	23,84	27,83	36,57	4,63	2,18	82,86	8 013	61,50
1955 JD	453,65	282,88	88,82	23,74	40,32	25,48	3,88	2,17	83,47	6 058	40,20
1956 JD	459,47	326,03	146,65	25,84	42,95	19,75	4,88	1,87	82,78	7 367	28,90
1957 JD	466,87	265,61	126,43	24,67	41,21	24,78	4,90 ^{a)}	1,75	85,74	6 440	31,96
1957											
Januar	471,71	329,69	145,28	23,60	45,60	21,65	5,70	1,38	95,06	7 500	25,23
Februar	475,05	318,75	118,44	23,50	45,88	23,71	6,00	1,23	92,31	7 100	24,10
März	477,68	294,69	99,69	24,50	43,88	24,82	-	1,38	85,94	6 700	23,65
April	476,45	271,11	100,28	27,00	44,81	26,34	-	1,45	82,84	6 500	25,63
Mai	477,20	265,77	171,39	26,63	38,30	24,56	-	1,57	80,66	6 500	26,55
Juni	481,40	256,67	164,17	25,69	36,00	23,24	-	1,57	81,13	6 900	31,81
Juli	488,17	260,83	178,23	25,80	37,13	23,78	5,03	1,97	80,68	6 350	31,88
August	433,93	270,00	123,00	25,50	39,75	24,43	2,99	2,05	81,77	5 900	34,33
September	449,32	269,47	95,44	24,13	40,06	24,10	3,77	2,07	86,36	5 900	37,53
Oktober	451,69	284,64	104,44	23,10	39,45	23,55	5,68	2,17	85,10	5 575	37,23
November	456,03	297,19	110,63	22,75	42,00	27,51	4,90	2,03	87,68	5 950	43,00
Dezember	463,84	308,53	106,11	23,80	41,63	29,72	5,14	2,16	90,44	6 000	42,63
1958											
Januar	471,52	306,88	147,12	25,25	43,85	34,13	5,53	1,62	91,08	5 600	43,23
Februar	477,90	314,69	154,69	24,63	39,81	33,63	5,71	1,31	75,56	5 400	46,97
März	486,90	315,53	165,31	24,50	37,38	34,02	-	1,40	78,02	5 300	45,94
April	489,40	329,29	188,75	24,50	34,05	32,37	-	1,49	78,02	5 400	45,63
Mai	490,00	333,13	180,63	24,50	31,00	31,84	-	1,36	77,91	5 425	48,45
Juni	490,00	320,00	231,06	24,50	31,35	.	.	1,49	77,68	5 250	52,88
Zeit	Leinsaat Erzeuger- preise	Rizinus- saat Kongo-	Palmkerne Liverpool Kontrakt	Palmöl 8,5 % freie Fettsäure	Erdnuöl 3 % Fettsäure	Sesam- und Erdnuß- Ölkuchen	Wolle Kammzüge erstnot. Monat	Zellwolle Viskose- glänzend Baumwoll- typ	Flachs Schwung- Wasser- röste "HG"	Rinds- häute unter 26 kg	Rundholz Limba Belg.- Kongo, cif
	100 kg			1 000 kg			1 kg	100 kg	1 kg	1 cbm	
1938 JD	153,06	.	1 490 ^{a)}	2 328 ^{a)}	.	.	30,99	.	1 325	.	458
1946 JD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 JD	1 094,95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950 JD	611,29	7 760	9 196	14 350	19 385	4 600 ^{b)}	217,26	.	3 656	29,21	1 935
1952 JD	765,04	10 477	7 250	10 919	18 250	4 875	168,65	41,83	4 906	23,66 ^{a)}	2 246
1953 JD	704,37	8 402	8 608	10 050	19 304	4 845	202,07	35,33	4 206	24,47	2 289
1954 JD	668,31	6 519	7 260	11 038	18 494	5 138 ^{a)}	178,83	33,33	4 280	21,74	2 305
1955 JD	678,99	6 415	6 994	11 419	14 305	5 324	149,16	33,00	4 319	19,65	2 805
1956 JD	708,73	8 933	7 140	12 502	18 579	5 060 ^{a)}	163,25	33,00	4 106	20,09 ^{a)}	2 652
1957 JD	630,00	9 870	6 940	12 312	17 600	4 281 ^{a)}	174,77	33,00	3 929	21,39 ^{a)}	2 669
1957											
Januar	722,75	10 500	7 140	12 500	20 500	5 000	180,73	33,00	4 100	21,00	2 575
Februar	666,84	10 580	6 960	12 450	19 000	4 750	181,16	33,00	4 050	21,20	2 650
März	656,84	10 580	6 880	12 400	18 000	4 600	188,19	33,00	3 950	19,40	2 725
April	672,26	10 210	6 930	12 600	17 250	4 600	194,75	33,00	3 950	21,60	2 700
Mai	648,69	10 480	6 960	12 400	17 875	4 500	191,90	33,00	3 900	20,20	2 700
Juni	610,73	10 530	6 860	12 425	17 000	-	186,74	33,00	3 900	21,70	2 775
Juli	576,04	10 200	6 810	12 400	17 125	-	178,80	33,00	3 900	22,20	2 800
August	556,29	10 200	6 860	12 275	17 000	4 100	177,11	33,00	3 900	22,20	2 800
September	584,23	9 950	6 830	12 150	16 625	3 800	169,86	33,00	3 900	-	2 550
Oktober	576,31	9 360	6 800	11 750	16 500	-	155,61	33,00	3 900	22,70	2 550
November	614,38	7 880	6 980	11 875	16 625	3 500	149,88	33,00	3 850	-	2 600
Dezember	670,64	7 440	7 250	12 300	16 500	-	142,50	33,00	3 850	21,70	2 600
1958											
Januar	665,42	7 060	7 340	12 150	15 500	3 900	140,76	33,00	3 850	21,60	2 650
Februar	638,58	7 350	7 100	11 650	14 250	-	142,23	33,00	3 850	21,30	2 650
März	608,88	7 200	6 880	11 700	14 025	3 250	134,32	33,00	3 850	20,90	2 650
April	621,25	7 000	7 080	11 550	13 500	3 300	127,29	33,00	3 850	21,10	2 475
Mai	619,00	6 800	7 100	11 300	13 400	-	130,13	33,00	3 850	20,25	2 525
Juni	635,19	6 800	7 000	10 600	13 000	-	127,82	33,00	3 750	18,70	2 300

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
 Großhandelspreise ausgewählter Waren
 bfrs je Mengeneinheit

Zeit	Kautschuk Hevea SS I	Fettkohle 30/50 mm gewaschen	Roheisen		Stahl- schrott SM schwerer chargiert	Halbzeug Knüppel 60-120 mm	Stabstahl Handels- Thomasgüte	Grob- bleche b. 4,27 mm	Kupfer Elek- trolyt über 10 t	Zink GOB Ingots	Zinn Katanga raffiniert
	100 kg		PM III 1,4-2 % P	HMatit unter 0,08 % P	1 000 kg				100 kg		
1938 JD	1 025 ^{a)}	.	539	937	339	1 125	1 100.	1 375	967	208	252
1946 JD		.							1 335	725	
1948 JD	1 978	.							2 241	1 270	9 513
1950 JD	4 245	875	2 407	2 805	1 205	2 450	3 050	3 340	2 451	1 632	10 908
1952 JD	3 573	909	1 950	2 571	3 192	2 488	3 223	3 629	3 514	1 988	13 515
1953 JD	2 517	886	3 985	5 233	3 192	3 575	4 200	4 725	3 445	1 129	10 115
1954 JD	2 538	880	3 154	3 947	1 745	3 621	4 437	5 048	3 366	1 116	9 940
1955 JD	4 230	855	2 885	3 675	1 622	3 238	4 300	4 929	4 356	1 253	10 289
1956 JD	3 610	847	3 003	3 681	2 005	3 680	4 838	5 406	4 538	1 367	10 823
1957 JD	3 329	952	3 378	3 961	2 410	4 128	5 196	5 729	3 125	1 157	10 492
1957			3 549	4 341	2 391	4 500	5 500	6 500			
Januar	3 465	899	3 500	4 244	2 640	4 500	5 500	6 500	3 795	1 386	10 825
Februar	3 320	905	3 500	4 350	2 650	4 500	5 500	6 500	3 490	1 377	10 669
März	3 388	905	3 500	4 350	2 687	4 500	5 500	6 500	3 383	1 355	10 713
April	3 425	965	3 570	4 350	2 575	4 500	5 500	6 500	3 397	1 355	10 900
Mai	3 378	965	3 575	4 350	2 470	4 500	5 500	6 500	3 374	1 289	10 844
Juni	3 440	965	3 575	4 350	2 400	4 500	5 500	6 500	3 287	1 121	10 745
Juli	3 455	965	3 575	4 350	2 400	4 500	5 500	6 500	3 127	1 050	10 509
August	3 333	965	3 575	4 350	2 400	4 500	5 500	6 500	3 007	1 050	10 289
September	3 193	965	3 575	4 350	2 350	4 500	5 500	6 500	2 786	1 050	10 237
Oktober	3 055	965	3 575	4 350	2 220	4 500	5 500	6 500	2 668	1 000	10 082
November	2 960	978	3 575	4 350	2 050	4 500	5 500	6 500	2 638	946	9 957
Dezember	3 120	980	3 493	4 350	1 850	4 500	5 500	6 500	2 546	910	10 133
1958											
Januar	2 875	980	3 150	4 350	1 838	4 500	5 500	6 500	2 466	900	10 066
Februar	2 940	980	3 150	4 350	1 838	4 500	5 500	6 500	2 315	895	10 124
März	2 910	980	3 150	4 350	1 813	4 167	5 167	6 233	2 371	895	10 296
April	2 735	980	3 150	4 350	1 660	4 000	5 000	6 100	2 467	899	10 097
Mai	2 845	980	3 150	4 350	1 513	4 000	5 000	6 100	2 530	900	10 258
Juni	2 845	980	3 150	4 350	1 525	4 000	5 000	6 100	2 710	903	10 277

a) JD aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) November.

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Weißbrot	Reis	Makkaroni	Kar- toffeln	Erbsen ge- trocknet 1)	Fleisch			Speck ge- räuchert	Schinken gekocht	Fisch frisch ²⁾
						Rind- Lende	Schweine- Kotelett	Kalb- II. Qual.			
1 kg											
bfrs je Mengeneinheit											
1938 JD ³⁾	2,00	2,69	.	0,69	.	24,89	21,33	.	14,30	.	.
1946 Okt. ⁴⁾	3,33	8,75	10,25	1,50	5,85	50,00	40,00	55,00	47,50	70,00	.
1948 Okt.	6,88	13,00	19,02	1,59	12,00	90,17	96,20	67,50	74,17	136,17	.
1950 Okt.	6,90	13,40	21,20	1,80	10,80	95,00	70,00	58,00	45,00	110,00	37,50 ^{b)}
1952 Okt.	7,50	14,75	24,35	2,05	13,85	106,50	79,25	116,35 ^{a)}	42,90	116,00	58,00
1953 Okt.	7,50	16,92	24,84	2,29	14,85	108,33	84,46	69,17 ^{a)}	45,08	121,40	25,68
1954 Okt. ⁵⁾	7,50	14,23	24,84	2,64	15,05	108,96	83,07	69,96	46,56	117,60	...
1955 Okt.	7,50	18,25	24,20	2,00	16,70	114,20	82,20	.	39,47	118,80	58,60 ^{b)}
1956 Okt.	7,50	17,75	24,00	2,10	16,00	123,80	85,80	.	.	119,00	60,00 ^{b)}
1957 Okt.	7,50	17,60	24,00	2,34	16,32	126,46	94,00	.	.	122,80	61,98 ^{b)}
1953 = 100 ⁶⁾											
1948	94	79	79	90	88	87	113	92	181	114	90
1949	92	78	83	83	91	90	101	97	130	107	91
1950	92	77	88	91	94	89	87	85	94	91	94
1951	95	79	91	83	95	92	102	89	116	101	100
1952	100	82	99	101	98	100	100	98	109	102	104
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	94	100	98	111	99	107	99	117	104	97
1955	100	82	100	81	120	101	104	100	107	101	112
1956	100	79	103	108	122	109	104	106	104	102	116
1957	100	78	106	108	126	115	109	111	106	106	125
1957											
Januar	100	78	105	108	124	111	107	109	110	103	123
Februar	100	78	105	108	124	112	107	113	109	103	124
März	100	78	105	103	124	112	106	115	105	103	124
April	100	78	105	97	124	113	106	114	103	103	124
Mai	100	78	106	109	124	115	106	114	102	104	124
Juni	100	78	105	126	124	116	106	110	100	105	125
Juli	100	78	106	140	124	116	110	109	100	111	125
August	100	78	106	108	124	116	113	109	103	111	125
September	100	78	106	98	124	116	112	109	107	108	126
Oktober	100	78	106	97	126	116	111	109	108	108	127
November	100	78	106	98	134	116	112	111	110	107	127
Dezember	100	77	106	99	134	116	112	113	113	108	127
1958											
Januar	100	77	106	103	134	116	113	116	115	108	127
Februar	100	77	106	116	135	116	113	117	115	108	127
März	100	77	106	118	135	116	111	115	113	108	127
April	100	77	106	126	135	116	111	115	113	108	127
Mai	100	77	106	132	134	115	110	111	109	108	127
Juni	100	77	106	147	134	116	110	108	106	108	127

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Belgien

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Rinderfett	Butter		Margarine	Speiseöl Erdnuß-	Vollmilch	Käse 45 %	Eier frisch	Zucker raffiniert	Kaffee geröstet	Schokolade
		Molkerei-	Land-								
	1 kg				1 l	1 kg	1 St.	1 kg			
bfrs je Mengeneinheit											
1938 JD ³⁾	.	25,81	23,97	10,00	16,32	1,64	.	0,78	4,14	19,15	.
1946 Okt.) ⁴⁾	.	56,00	.	16,00	21,10	4,30	42,70	2,70	8,05	27,00	32,00
1948 Okt.)	.	80,00	.	25,00	33,00	6,27	48,33	3,97	8,70	48,98	37,73
1950 Okt.)	.	80,50	.	27,00	33,60	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00	52,54 ^{a)}
1952 Okt.)	.	95,30	.	24,00	28,20	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50	61,20 ^{a)}
1953 Okt.)	.	95,38	89,32 ^{b)}	24,18	32,34	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13	...
1954 Okt.) ⁵⁾	.	93,76	87,84 ^{c)}	24,11	30,99	6,25	53,41	3,14	14,44	152,02	...
1955 Okt.)	.	94,25	88,80 ^{b)}	24,00	28,50	7,00	56,65	3,30	11,95	126,40	...
1956 Okt.)	.	94,65	.	25,00	32,75	7,25	56,50	2,90	11,95	132,70	...
1957 Okt.)	.	98,33	.	25,00	33,74	7,51	57,88	2,87	14,53	129,74	...
1953 = 100 ⁶⁾											
1948	223	89	.	115	120	91	99	126	75	43	118
1949	142	76	.	102	119	93	104	99	98	45	100
1950	117	91	91	102	93	90	98	88	98	79	102
1951	133	96	96	121	116	95	95	101	98	90	106
1952	119	100	100	108	93	100	99	110	99	94	106
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	95	97	97	101	103	103 ^{a)}	100	96	98	124	129
1955	94	98	98	98	87	102	102	100	98	115	125
1956	93	98	97	101	97	100	105	95	98	111	109
1957	96	101	100	102	103	104	108	91	98	113	107
1957											
April	97	100	99	102	107	103	108	76	97	113	107
Mai	97	96	95	102	105	104	108	80	97	113	107
Juni	96	96	94	102	102	104	108	81	97	113	107
Juli	96	96	94	102	100	104	108	91	98	113	107
August	95	96	95	102	99	104	108	103	98	113	107
September	95	101	99	102	99	104	108	106	98	113	107
Oktober	95	102	100	102	99	104	108	108	98	112	107
November	95	102	101	102	99	105	108	109	103	112	107
Dezember	95	104	104	102	99	105	108	111	103	112	107
1958											
Januar	95	106	105	102	98	105	108	102	103	112	113
Februar	96	96	97	102	98	105	108	79	103	112	115
März	95	93	92	102	95	103	108	74	103	111	115
April	95	93	91	102	93	103	108	80	103	110	116
Mai	95	92	88	102	93	103	108	79	103	110	116
Juni	95	91	87	102	92	103	107	80	103	110	119

Zeit	Bier in Flaschen	Salz	Zigaretten "Belga"	Kernseife	Steinkohle Haushalts-	Elektr. Strom Haushaltstarif f. Kleinverbraucher	Gas	Herrenanzug	Oberhemd	Herrensocken Wolle	Herrenschuhe
	1 l	1 kg	20 St.	100 g	100 kg	1 kWh	100 cbm	1 St.	1 Paar		
bfrs je Mengeneinheit											
1938 JD ³⁾	.	.	1,50	.	28,02	.	.	.	.	.	.
1946 Okt.) ⁴⁾	2,95	1,90	.	.	103,50	2,97	.	.	.	.	.
1948 Okt.)	3,63	1,60	7,00	2,25	158,27	2,97	173,00	.	.	.	.
1950 Okt.)	3,65	1,50	7,00	2,00	167,00	2,99	271,00	.	.	.	.
1952 Okt.)	6,20	2,40	8,80	2,10	196,50	3,17	309,00	.	157,75 ^{a)}	50,10 ^{a)}	538,70 ^{a)}
1953 Okt.)	4,72	2,57	8,80	1,21	196,02	3,19	318,00	.	.	.	.
1954 Okt.) ⁵⁾	4,77	2,66	8,80	2,00	199,38	3,25	322,00	.	.	.	.
1955 Okt.)	5,65	2,90	8,90	1,88	205,00	3,26	320,00	.	.	.	.
1956 Okt.)	5,65	3,00	9,20	1,90	211,50	3,61	357,00	.	.	.	.
1957 Okt.)	6,15	3,23	8,40	1,13	215,50	3,56	373,00	.	.	.	.
1953 = 100 ⁶⁾											
1948	118	76	.	117	87	90	60	78	89	.	92
1949	116	77	.	116	89	91	75	80	89	.	93
1950	115	77	.	104	93	92	89	84	90	.	92
1951	106	84	.	118	95	95	92	99	99	.	100
1952	99	96	.	114	98	99	97	100	100	.	101
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	104	100	99	102	101	102	100	101	99	98
1955	100	106	100	100	109	101	102	101	101	98	98
1956	100	111	102	100	118	104	103	102	103	99	99
1957	105	119	97	102	128	106	107	107	107	102	99
1957											
April	100	119	96	103	130	106	109	108	106	101	99
Mai	101	119	96	102	130	107	110	108	107	101	99
Juni	109	119	96	102	130	107	110	108	107	102	99
Juli	109	120	96	102	130	107	110	108	107	102	99
August	109	120	96	102	130	107	110	108	108	102	99
September	109	120	96	102	130	107	110	109	108	102	99
Oktober	109	120	96	102	130	107	106	109	108	102	99
November	109	120	99	102	130	107	106	109	109	103	99
Dezember	109	121	105	102	130	107	106	109	109	103	99
1958											
Januar	109	121	105	102	131	107	107	110	109	103	99
Februar	109	121	105	102	131	107	107	110	110	104	100
März	109	121	105	102	131	107	107	110	111	104	100
April	109	121	105	102	130	108	112	111	111	104	100
Mai	109	121	105	102	130	108	112	111	111	104	100
Juni	109	121	105	102	130	108	112	111	112	104	100

1) Meßzifferreihe für kleine Erbsen in Dosen.- 2) Meßzifferreihe für Lachs.- 3) Landesdurchschnitt aus 59 Gemeinden.- 4) Durchschnitt aus Antwerpen, Brüssel und Lüttich.- 5) Brüssel.- 6) Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.
a) Oktober 1951/52 Braten ohne Knochen, Oktober 1953/54 Braten mit Knochen.- b) Kabeljau.- c) JD.- d) Juli.- e) Ab 1954 evaporiert.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen*

bfrs

Zeit	Bergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie										
		Insgesamt ²⁾		Industrie der Steine und Erden				Metallindustrie			Chemische Industrie	
				Keramische Industrie		Glas-industrie		Eisen- und Stahl-industrie	Metallwarenherstellung ³⁾		Seifen-industrie	Farben-industrie
		männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	
1953 Okt.	29,69	23,07	25,49	19,57	24,35	18,45	22,72	30,36	26,65	27,20	18,52	.
1954 Okt.	29,92	24,14	26,35	19,51	24,34	19,45	24,25	31,55	26,59	27,20	18,78	20,17
1955 Okt.	30,68	24,89	27,21	19,93	25,06	19,62	24,63	32,90	26,20	26,92	20,44	20,69
1956 Okt.	39,38	...	30,31	21,55	26,49	21,04	25,40	34,68	31,14	31,72	22,78	23,34

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	noch: Chemische Industrie		Kautschuk-industrie	Papierindustrie	Maschinenbau	Fahrzeugbau						
	Pharma-zeut.-Industrie	Kunststoff-Industrie				Automobil-industrie			Fahrrad-industrie			
	insgesamt		männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
1953 Okt.	.	.	23,02	25,51	21,62	23,16	.	.	38,94	39,21	19,00	19,43
1954 Okt.	17,31	22,34	25,85	28,48	24,08	25,65	25,16	25,23	34,75	35,07	19,31	20,70
1955 Okt.	17,93	23,40	24,73	27,55	25,13	27,05	26,93	27,20	35,97	36,33	20,20	21,67
1956 Okt.	20,49	23,05	25,81	28,89	26,85	28,67	31,28	31,67	39,24	39,63	20,82	21,99

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	Schiffbau	Elektrotechnische Industrie	Holzverarbeitende Industrie				Druckerei-gewerbe ⁴⁾	Lederindustrie ⁵⁾		Schuh-industrie		
			Tischlereien		Möbelindustrie			insgesamt	männlich			
	insgesamt		männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt		
1953 Okt.	32,01	21,86	25,80	24,54	24,79	20,65	21,42	27,98	29,05	21,03	21,37	16,85
1954 Okt.	33,28	23,44	26,78	23,60	24,16	20,74	21,52	28,79	30,03	20,24	21,23	17,44
1955 Okt.	35,99	23,49	27,18	24,34	24,65	20,66	21,25	29,27	30,29	20,76	21,68	18,60
1956 Okt.	40,67	26,43	30,61	26,46	26,76	24,02	24,98	34,58	35,45	22,05	23,16	19,12

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	noch: Schuhindustrie		Textilindustrie				Bekleidungsindustrie			Nahrungsmittelindustrie		
			Woll-industrie		Baumwoll-industrie		Herren- u. Damen-konfektion ⁶⁾			Molkerei-produkte ⁷⁾		Marga-rine-industrie
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt
1953 Okt.	20,31	13,07	22,47	17,14	19,86	17,43	15,06	21,94	13,04	19,47	20,53	19,84
1954 Okt.	20,86	13,42	21,67	17,44	21,58	16,64	15,60	22,24	14,23	19,53	20,40	20,46
1955 Okt.	21,89	14,58	23,15	18,12	22,60	17,16	15,70	23,89	14,31	19,81	20,62	21,90
1956 Okt.	22,36	...	24,74	...	25,49	...	17,00	25,42	...	23,03	23,88	23,93

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie											
	noch: Nahrungsmittelindustrie							Getränke-industrie ⁸⁾	Tabakindustrie			Bau-gewerbe
	Gemüse-konservenindustrie		Süßwarenindustrie	Fleischkon-servenindustrie		Zigarrenindustrie			Zigaretten-industrie			
	insgesamt			weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
1953 Okt.	15,93	14,74	16,35	13,76	.	.	20,68	14,93	19,76	18,27	23,52	24,28
1954 Okt.	16,31	14,95	17,00	13,79	20,61	20,73	21,74	15,15	20,98	19,30	23,91	25,26
1955 Okt.	17,17	15,69	17,68	14,10	20,03	20,47	23,43	16,68	22,09	19,86	25,22	25,67
1956 Okt.	18,23	17,33	19,06	...	21,74	22,08	25,31	17,02	22,81	21,46	26,85	27,64

* Männliche und weibliche Arbeiter.

1) Steinkohlenbergbau 1953 bis 1955: JD; 1956 VJD des 4. Vj.- 2) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste im Bergbau, in den angeführten und in einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe.- 3) Herstellung wärmetechnischer Anlagen.- 4) Zeitungsdruckereien.- 5) Gerbereien.- 6) Bis Okt. 1954 nur Herrenkonfektion.- 7) Butter- und Käseherstellung.- 8) Bierbrauereien.

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten (siehe Entstehungsrechnung)	
-	Abschreibungen
+	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland ¹⁾
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer) (siehe Verteilungsrechnung)	
+	Indirekte Steuern vermindert um Subventionen
+	Abschreibungen
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen (siehe Verwendungsrechnung)	
=	Privater Verbrauch
	+ Staatsverbrauch
	+ Investitionen
	+ Ausfuhr von Gütern und Diensten
	- Einfuhr von Gütern und Diensten
	} = Außenbeitrag ¹⁾

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten; ihr Saldo dementsprechend im "Außenbeitrag".

Die amtlichen Sozialproduktberechnungen des Institut National de Statistique erstrecken sich bisher nur auf die Verteilung des Sozialprodukts. Die nur in festen Preisen vorliegende Entstehungsrechnung und die Verwendungsrechnung basieren auf nichtamtlichen Schätzungen der Studiengruppe für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen an der Freien Universität Brüssel. Da der Verteilungsrechnung etwas anders definierte Begriffe zugrundeliegen als der vorliegenden, auf die Definitionen der o.a. Studiengruppe abgestellten Entstehungsrechnung und der Verwendungsrechnung, die nach den Regeln des Standard-Systems der OEEC aufgestellt ist, weichen die Ergebnisse der drei Rechnungen geringfügig voneinander ab.

Entstehung des Sozialprodukts
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
in Preisen von 1953

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mrd. bfrs							
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	30,8	29,7	31,0	33,9	32,0	32,6	30,0
Bergbau	19,7	21,7	22,0	21,7	21,3	22,2	22,2
Energiwirtschaft	12,3	13,6	13,6	13,4	14,3	15,3	16,1
Verarbeitendes Gewerbe	107,4	122,3	115,3	115,8	123,0	137,2	146,1
Baugewerbe	28,2	26,5	24,6	27,9	29,0	29,0	29,0
Handel	32,3	32,0	32,0	32,6	33,3	34,6	35,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	26,0	29,2	29,2	29,6	30,4	33,0	35,0
Banken und Privatversicherungen	6,5	6,9	7,2	7,7	8,1	8,4	8,8
Wohnungsvermietung	30,3	30,6	30,9	31,2	31,5	32,2	32,5
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ²⁾	20,5	23,2	23,4	24,7	25,2	25,3	25,5
Sonstige Dienstleistungen	42,5	44,6	46,4	48,6	50,7	53,0	56,1
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	356,5	380,3	375,6	387,1	398,7	422,8	436,5
vH							
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	8,6	7,8	8,3	8,8	8,0	7,7	6,9
Bergbau	5,5	5,7	5,9	5,6	5,3	5,3	5,1
Energiwirtschaft	3,5	3,6	3,6	3,5	3,6	3,6	3,7
Verarbeitendes Gewerbe	30,1	32,2	30,7	29,9	30,9	32,5	33,5
Baugewerbe	7,9	7,0	6,5	7,2	7,3	6,9	6,6
Handel	9,1	8,4	8,5	8,4	8,4	8,2	8,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	7,3	7,7	7,8	7,6	7,6	7,8	8,0
Banken und Privatversicherungen	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Wohnungsvermietung	8,5	8,0	8,2	8,1	7,9	7,6	7,4
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ²⁾	5,8	6,1	6,2	6,4	6,3	6,0	5,8
Sonstige Dienstleistungen	11,9	11,7	12,4	12,6	12,7	12,5	12,9
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung des Volkseinkommens
in jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. bfrs								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	143,40	164,27	173,84	176,99	182,99	194,74	209,12	227,64
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	123,53	133,68	133,50	144,50	152,13	159,96	166,43	173,78
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ³⁾	92,75	99,30	96,59	102,35	105,66	109,84	111,87	116,08
Miet- und Pachteinkommen	16,80	18,00	19,20	23,90	26,90	28,00	30,00	31,30
Zinseinkommen	7,25	7,79	8,49	9,46	10,63	11,80	12,69	13,48
Dividendeneinkommen	6,73	8,59	9,22	8,79	8,94	10,32	11,87	12,92
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	266,93	297,95	307,34	321,49	335,12	354,70	375,55	401,42
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ⁴⁾	8,06	10,72	7,21	7,10	9,91	12,83	13,81	10,20
Direkte Steuern der Personalgesellschaften und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4,64	8,22	9,21	7,33	6,87	6,74	8,06	8,58
Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates	0,88	0,91	1,47	1,89	1,66	1,53	1,77	1,64
Zinsen auf Staatsschulden (-)	- 7,17	- 7,30	- 7,65	- 8,22	- 8,98	- 10,09	- 10,62	- 11,04
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	273,34	310,50	317,58	329,59	344,58	365,71	388,57	410,80

1) Einschl. der unterstellten Wertschöpfung aus der Nutzung eigener Automobile durch private Haushalte.- 2) Einschl. unterstellter Nettomieten für sämtlich zivilen und militärischen Anlagen des Staates.- 3) Von dem hierin enthaltenen Einkommen der Personalgesellschaften sind die direkten Steuern abgesetzt.- 4) Nach Abzug der direkten Steuern.

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Verteilung des Volkseinkommens

In jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
vH								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	52,5	52,9	54,7	53,7	53,1	53,2	53,8	55,4
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	45,2	43,1	42,0	43,8	44,1	43,7	42,8	42,3
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ³⁾	33,9	32,0	30,4	31,1	30,7	30,0	28,8	28,3
Miet- und Pachteinkommen	6,1	5,8	6,0	7,3	7,8	7,7	7,7	7,6
Zinseinkommen	2,7	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3
Dividendeneinkommen	2,5	2,8	2,9	2,7	2,6	2,8	3,1	3,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	97,7	96,0	96,8	97,5	97,3	97,0	96,6	97,7
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ⁴⁾	2,9	3,5	2,3	2,2	2,9	3,5	3,6	2,5
Direkte Steuern der Personalgesellschaften und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1,7	2,6	2,9	2,2	2,0	1,8	2,1	2,1
Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4
Zinsen auf Staatsschulden (-)	- 2,6	- 2,4	- 2,4	- 2,5	- 2,6	- 2,8	- 2,7	- 2,7
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100	100

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
in jeweiligen Preisen								
Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch	267,3	283,5	293,8	298,2	305,7	321,4	336,0	
darunter: Nahrungsmittel	82,1	86,3	93,7	93,7	92,0	100,2	104,8	
Bekleidung	32,5	32,3	30,2	28,9	27,4	29,1	31,3	
Wohnungsnutzung	30,0	32,6	34,6	37,1	42,1	43,5	44,5	
Staatsverbrauch	35,1	43,5	52,2	55,5	56,8	53,1	56,6	
davon: Laufende Käufe für zivile Zwecke	26,5	29,1	31,5	35,0	36,2	35,7	38,5	
Verteidigungsaufwand	8,6	14,4	20,7	20,5	20,6	17,4	18,1	
Investitionen	60,8	69,0	68,1	67,7	77,0	79,4	88,9	
davon: Anlagen	60,4	61,2	62,7	67,4	71,2	79,0	85,6	
darunter: Wohnungsbauten	15,4	13,8	13,2	16,0	18,1	17,5	16,9	
Sonstige Bauten	18,9	19,3	16,8	18,2	18,6	20,2	21,9	
Vorratsveränderung	0,4	7,8	5,4	0,3	5,8	0,4	3,3	
Außenbeitrag	9,9	8,9	9,7	4,6	1,0	13,1	15,0	
Ausfuhr von Gütern und Diensten	96,7	145,9	137,4	133,0	140,8	167,2	194,2	
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 106,6	- 137,0	- 127,7	- 128,4	- 139,8	- 154,1	- 179,2	
Bruttosozialprodukt	353,3	404,9	423,8	426,0	440,5	467,0	496,5	
vH								
Privater Verbrauch	75,7	70,0	69,3	70,0	69,4	68,8	67,7	
Staatsverbrauch	9,9	10,7	12,3	13,0	12,9	11,4	11,4	
davon: Laufende Käufe für zivile Zwecke	7,5	7,2	7,4	8,2	8,2	7,6	7,8	
Verteidigungsaufwand	2,4	3,6	4,9	4,8	4,7	3,7	3,6	
Investitionen	17,2	17,0	16,1	15,9	17,5	17,0	17,9	
davon: Anlagen	17,1	15,1	14,8	15,8	16,2	16,9	17,2	
Vorratsveränderung	0,1	1,9	1,3	0,1	1,3	0,1	0,7	
Außenbeitrag	- 2,8	2,2	2,3	1,1	0,2	2,8	3,0	
Ausfuhr von Gütern und Diensten	27,4	36,0	32,4	31,2	32,0	35,8	39,1	
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 30,2	- 33,8	- 30,1	- 30,1	- 31,7	- 33,0	- 36,1	
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	
in Preisen von 1954								
Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch	290,8	290,7	293,6	297,9	305,7	316,1	324,4	
darunter: Nahrungsmittel	84,4	83,4	88,9	90,8	92,0	96,6	99,3	
Bekleidung	32,9	30,8	27,5	27,0	27,4	28,4	30,2	
Wohnungsnutzung	40,3	40,8	41,2	41,4	42,1	42,8	43,3	
Staatsverbrauch	42,7	48,2	53,1	57,6	56,8	52,2	53,5	
davon: Laufende Käufe für zivile Zwecke	33,2	33,4	33,0	36,1	36,2	34,8	35,9	
Verteidigungsaufwand	9,5	14,8	20,1	21,5	20,6	17,4	17,6	
Investitionen	69,2	71,5	67,1	67,7	77,0	79,5	86,1	
davon: Anlagen	68,8	64,8	62,1	67,4	71,2	79,1	82,9	
darunter: Wohnungsbauten	16,6	14,2	13,0	15,9	18,1	17,2	16,2	
Sonstige Bauten	20,4	19,8	16,4	18,1	18,6	19,8	21,0	
Vorratsveränderung	0,4	6,7	5,0	0,3	5,8	0,4	3,2	
Außenbeitrag	- 15,2	- 4,9	- 1,2	4,0	1,0	9,3	6,6	
Ausfuhr von Gütern und Diensten	102,6	117,3	114,7	128,0	140,8	163,0	179,2	
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 117,8	- 122,2	- 115,9	- 124,0	- 139,8	- 153,7	- 172,6	
Bruttosozialprodukt	387,5	405,5	412,6	427,2	440,5	457,1	470,6	
vH								
Privater Verbrauch	75,0	71,7	71,1	69,7	69,4	69,2	68,9	
Staatsverbrauch	11,0	11,9	12,9	13,5	12,9	11,4	11,4	
davon: Laufende Käufe für zivile Zwecke	8,6	8,2	8,0	8,5	8,2	7,6	7,6	
Verteidigungsaufwand	2,5	3,6	4,9	5,0	4,7	3,8	3,7	
Investitionen	17,9	17,6	16,3	15,8	17,5	17,4	18,3	
davon: Anlagen	17,8	16,0	15,1	15,8	16,2	17,3	17,6	
Vorratsveränderung	0,1	1,7	1,2	0,1	1,3	0,1	0,7	
Außenbeitrag	- 3,9	- 1,2	- 0,3	0,9	0,2	2,0	1,4	
Ausfuhr von Gütern und Diensten	26,5	28,9	27,8	30,0	32,0	35,7	38,1	
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 30,4	- 30,1	- 28,1	- 29,0	- 31,7	- 33,6	- 36,7	
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	

Anmerkungen siehe vorhergehende Seite.

Luxemburg

Gebiet und Bevölkerung
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Distrikte

Distrikt	Hauptstadt	Fläche		Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte	
		31. 12. 1947 ₁)		31. 12. 1955 ₁)		31. 12. 1957 ₂)		
		qkm		Anzahl		Einwohner je qkm		
Stadt Luxemburg	-	51,46		57 822		61 996	70 158	1 363,4
Distrikt Luxemburg	Luxemburg	852,87		141 813		138 280	156 231	183,2
Distrikt Diekirch	Diekirch	1 157,25		59 712		55 390	54 887	47,4
Distrikt Grevenmacher	Grevenmacher	524,78		37 566		35 326	36 577	69,7
Luxemburg	Luxemburg	2 586,36		296 913		290 992	317 853	122,9

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 12. 1955 ₁)				31. 12. 1956 ₂)			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl.	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
weniger als 500	6	4,8	2 615	0,9	10	7,9	4 050	1,3
500 - 1 000	48	38,1	36 794	12,4	44	34,9	32 170	10,3
1 000 - 2 000	48	38,1	65 742	22,1	49	38,9	67 449	21,5
2 000 - 5 000	16	12,7	50 364	17,0	14	11,1	45 686	14,6
5 000 - 10 000	3	2,4	16 017	5,4	4	3,2	23 688	7,6
10 000 - 20 000	3	2,4	40 042	13,5	3	2,4	43 363	13,8
20 000 - 50 000	1	0,8	27 517	9,3	1	0,8	28 346	9,0
50 000 und mehr	1	0,8	57 822	19,5	1	0,8	68 833	22,0
Insgesamt	126	100	296 913	100	126	100	313 587	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern

Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung	
		31.12.1955 ₁)	31.12.1956 ₂)			31.12.1955 ₁)	31.12.1956 ₂)
Luxemburg-Stadt	-	57 822	68 833	Kayl	Luxemburg	5 415	6 193
Esch a.d. Alzette	Luxemburg	27 517	28 346	Sanem	Luxemburg	4 700	5 875
Differdingen	Luxemburg	15 945	17 307	Bettendorf	Luxemburg	5 231	5 845
Düdelingen	Luxemburg	13 572	14 728	Schifflingen	Luxemburg	5 371	5 775
Petingen	Luxemburg	10 525	11 328				

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	31. 12. 1947 ₁)						31. 12. 1957 ₂)					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	19 015	6,5	9 722	6,7	9 293	6,4	22 756	7,2	11 593	7,2	11 163	7,1
5 - 10	19 180	6,6	9 714	6,7	9 466	6,5	19 953	6,3	10 213	6,4	9 740	6,2
10 - 15	19 515	6,7	9 947	6,9	9 568	6,6	19 049	6,0	9 715	6,0	9 334	5,9
15 - 20	23 815	8,2	12 437	8,6	11 378	7,8	19 995	6,3	10 058	6,3	9 937	6,3
20 - 25	23 311	8,0	11 843	8,2	11 468	7,9	21 988	6,9	11 210	7,0	10 778	6,9
25 - 30	20 384	7,0	10 057	6,9	10 327	7,1	27 136	8,5	14 464	9,0	12 672	8,1
30 - 35	20 192	6,9	10 143	7,0	10 049	6,9	26 062	8,2	13 740	8,6	12 322	7,8
35 - 40	24 152	8,3	12 227	8,4	11 925	8,2	22 064	6,9	11 304	7,0	10 760	6,8
40 - 45	24 182	8,3	12 226	8,4	11 956	8,2	21 113	6,6	10 932	6,8	10 181	6,5
45 - 50	22 371	7,7	11 071	7,6	11 300	7,7	24 368	7,7	12 610	7,9	11 758	7,5
50 - 55	18 544	6,4	8 996	6,2	9 548	6,5	23 625	7,4	12 116	7,5	11 509	7,3
55 - 60	15 238	5,2	7 430	5,1	7 808	5,4	20 783	6,5	10 264	6,4	10 519	7,3
60 - 65	13 518	4,6	6 470	4,5	7 048	4,8	16 321	5,1	7 715	4,8	8 606	5,5
65 - 70	11 443	3,9	5 432	3,7	6 011	4,1	12 068	3,8	5 588	3,5	6 480	4,1
70 - 75	8 401	2,9	3 928	2,7	4 473	3,1	9 330	2,9	4 196	2,6	5 134	3,3
75 - 80	4 748	1,6	2 185	1,5	2 563	1,8	6 226	2,0	2 761	1,7	3 465	2,2
80 - 85	2 164	0,7	946	0,7	1 218	0,8	3 308	1,0	1 413	0,9	1 895	1,2
85 und mehr	819	0,3	322	0,2	497	0,3	1 708	0,5	743	0,5	965	0,6
Insgesamt	290 992	100	145 096	100	145 896	100	317 853	100	160 635	100	157 218	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand*

Familienstand	31. 12. 1935					31. 12. 1947				
	Insgesamt		männlich		weiblich	Insgesamt		männlich		weiblich
	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	
ledig	150 931	50,8	79 803	53,4	48,2	135 881	46,7	71 780	49,5	43,9
verheiratet	126 318	42,5	63 204	42,3	42,8	132 251	45,4	66 253	45,6	45,2
verwitwet	18 474	6,2	5 859	3,9	8,6	21 017	7,2	6 207	4,3	10,2
geschieden	1 190	0,4	563	0,4	0,4	1 843	0,6	856	0,6	0,7
Insgesamt	296 913	100	149 429	100	100	290 992	100	145 096	100	100

*Zählungsergebnisse.

Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947*

Religionszugehörigkeit	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer
	Anzahl			vH		
Römisch-Katholische	283 273	257 278	25 995	97,3	98,3	89,2
Protestanten	2 503	856	1 647	0,9	0,3	5,6
Israeliten	870	487	383	0,3	0,2	1,3
Angehörige anderer Konfessionen	673	362	311	0,2	0,1	1,1
Konfessionslose und ohne Angabe	3 673	2 867	806	1,3	1,1	2,8
Insgesamt	290 992	261 850	29 142	100	100	100

*Zählungsergebnis.

Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 1947*

Insgesamt	Luxemburger	Ausländer ¹⁾							
		Insgesamt		Deutsche	Belgier	Franzosen	Italiener	übrige Ausländer ¹⁾	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl					
290 992	261 850	90,0	29 142	10,0	7 525	3 645	3 660	7 622	6 690

*Zählungsergebnis.

1) Einschl. Staatenlose.

Bevölkerungsentwicklung

Zeit	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungssaldo ⁴⁾	Bevölkerungszunahme		Fortgeschriebene Wohnbevölkerung
		Lebendgeborene ¹⁾	Gestorbene ²⁾	Geburtenüberschuß ³⁾		auf 1 000 der Bevölkerung		
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
JA		Jahressumme					JE	
1938	300 732	4 486	3 811	675	- 40	635	2,1	301 367
1948	290 992	4 162	3 400	762	+ 1 968	2 730	9,4	293 722
1950	296 048	4 116	3 401	715	+ 1 815	2 530	8,5	298 578
1952	300 254	4 535	3 557	978	+ 1 207	2 185	7,3	302 459
1953	302 439	4 565	3 737	783	+ 1 741	2 524	8,3	304 963
1954	304 963	4 713	3 421	1 245	+ 1 492	2 737	9,0	307 700
1955	307 700	4 664	3 453	1 171	+ 2 162	3 333	10,8	311 033
1956	311 033	4 833	3 878	955	+ 1 599	2 554	8,2	313 587
1957	313 587	4 954	3 811	...	...	4 266	13,6	317 853

1) Ohne Lebendgeborene, bei denen der Wohnsitz der Mutter im Ausland liegt.- 2) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.- 3) Ab 1953 wird der Geburtenüberschuß um die Zahl der im Ausland gestorbenen Luxemburger vermindert.- 4) Mehr (+) bzw. weniger (-) ein- als ausgewandert.

Luxemburg

Gebiet und Bevölkerung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Zeit ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ²⁾	Geburtenüberschuß	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ²⁾	Geburtenüberschuß
			insgesamt	im 1. Lebensjahr					insgesamt	im 1. Lebensjahr		
			Anzahl						auf 1 000 d. Bev. u. 1 Jahr			
1938	206	374	318	31	11	56	8,2	14,9	12,6	82,3	28,4	2,3
1952	217	378	296	17	6	82	8,6	15,0	11,8	45,0	16,3	3,2
1953	211	380	311	16	7	69	8,3	15,0	12,3	42,3	17,6	2,7
1954	207	393	285	18	7	108	8,1	15,3	11,4	44,8	17,3	3,9
1955	211	389	288	16	6	101	8,1	15,0	11,1	40,5	16,2	3,9
1956	209	403	323	15	6	80	8,0	15,4	12,4	36,8	16,1	3,0
1957	196	413	317	16	6	96	7,4	15,6	12,0	38,6	14,7	3,6
1957												
Januar	75	437	358	23	3	79	2,7	16,9	13,4	52,6	6,8	3,5
Februar	108	383	386	20	6	- 3	4,5	16,2	16,1	49,6	15,4	0,1
März	116	457	347	19	10	110	4,3	18,0	13,2	43,8	21,4	4,8
April	283	409	286	17	7	123	11,0	16,4	11,1	41,6	16,8	5,3
Mai	231	451	272	8	8	179	8,5	17,7	10,6	17,7	17,4	7,1
Juni	308	426	285	20	9	141	11,9	17,6	11,5	46,9	20,7	6,1
Juli	202	424	310	20	7	114	7,6	16,8	11,7	47,2	16,2	5,1
August	330	412	276	9	4	136	12,3	15,9	10,5	21,8	9,6	5,4
September	172	422	284	15	6	138	6,7	16,9	11,0	39,5	14,0	5,9
Oktober	186	379	336	13	5	43	7,0	15,3	12,7	34,3	13,0	2,6
November	140	354	336	11	6	18	5,4	14,2	13,3	31,1	16,7	0,9
Dezember	195	400	335	16	2	65	7,3	15,7	12,6	40,0	5,0	3,1
1958												
Januar	72	482	364	14	4	118	2,7	18,1	13,5	29,0	8,2	4,6
Februar	138	398	346	23	9	52	5,7	16,5	14,2	57,8	22,1	2,3
März	58	477	381	26	8	96	11,7	17,9	14,5	54,5	16,5	3,6
April	301	466	298	15	7	163	13,6	18,1	11,5	32,2	14,8	6,6
Mai	364	509	248	18	5	261	...	19,1	9,3	39,4	9,7	9,8
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) MD bzw. MS.- 2) Ohne Geborene, bei denen der Wohnsitz der Mutter im Ausland liegt.- 3) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare		Typhus	Paratyphus
				Genickstarre	Kinderlähmung		
Grundzahlen							
1938	291	209	39	3	4	14	1
1946	609	301	157	3	11	28	197
1948	237	157	40	14	21	28	367
1950	59	196	47	4	6	28	86
1952	40	65	195	5	61	6	66
1953	21	113	234	3	7	11	60
1954	20	198	258	2	-	10	48
1955	4	81	434	2	5	2	25
1956	11	108	248	1	84	6	41
1957	18	21	390	2	7	1	88
Verhältniszahlen auf 100 000 der Wohnbevölkerung							
1938	96,7	69,4	13,0	1,0	1,3	4,7	0,3
1946	213,1	105,3	54,9	1,0	3,8	9,8	68,9
1948	81,1	53,7	13,7	4,8	7,2	9,6	125,5
1950	19,8	65,9	15,8	1,3	2,0	9,4	28,9
1952	13,3	21,6	64,7	1,7	20,2	2,0	21,9
1953	6,9	37,2	77,0	1,0	2,3	3,6	19,8
1954	6,5	64,6	84,2	0,7	-	3,6	15,7
1955	1,3	26,2	140,3	0,6	1,6	0,6	8,1
1956	3,5	34,6	79,4	0,3	26,9	1,9	13,1
1957	5,7	6,7	123,5	0,6	2,2	0,3	27,9

Gesundheitswesen

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr.d.int.Todesursachen-Verzeichnisses von 1948 (Liste B)	1938 ¹⁾	1953	1954	1955	1956 ²⁾
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	199	44	30	43	31
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	20	8	6	13	5
Bösartige Neubildungen	B 18	262 ^{a)}	574	535	541	620
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	.	324	326	281	339
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	327	1 002	934	882	967
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	342	170	121	123	119
Bronchitis	B 32	18	21	13	26	18
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	B 40	16	4	4	5	6
Angeborene Mißbildungen	B 41	129	13	20	20	19
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	129	130	148	124	116
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	1 228	361	272	296	377
Kraftfahrzeugunfälle, sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen, Selbstmord, Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50	175	208	221	222	231
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	1 095	930	850	931	1 050
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	3 811	3 789	3 480	3 507	3 878
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	6,6	1,4	1,0	1,4	1,0
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	0,7	0,3	0,2	0,4	0,2
Bösartige Neubildungen	B 18	9,0 ^{a)}	18,9	17,5	17,5	19,9
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	.	10,7	10,6	9,1	10,9
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	10,9	33,0	30,5	28,5	31,0
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	11,4	5,6	3,9	4,0	3,8
Bronchitis	B 32	0,6	0,7	0,4	0,8	0,6
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ³⁾	B 40	35,7	8,8	8,5	10,7	12,4
Angeborene Mißbildungen	B 41	4,3	0,4	0,7	0,6	0,6
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	4,3	4,3	4,8	4,0	3,7
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	40,8	11,9	8,9	9,6	12,1
Kraftfahrzeugunfälle, sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen, Selbstmord, Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50	5,8	6,8	7,2	7,2	7,4
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	36,3	30,6	27,7	30,1	33,0
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	126,5	124,8	113,6	113,4	124,2

1) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1929.- 2) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.- 3) Auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Ausschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Unterricht und Bildung

Öffentliche Schulen*

Zeit ¹⁾	Volksschulen ²⁾			Höhere Schulen ³⁾			Vorbereitungsschulen für Hochschulen ⁴⁾		
	Klassen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schüler		
							insgesamt	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften
1938/39	1 105	1 121	36 370	7	256	3 242	99	.	.
1947/48	984	1 008	29 374 ^{a)}	7	260	3 109	132	51	81
1949/50	1 014	1 035	28 216	7	271	2 755	113	55	58
1950/51	1 025	1 039	29 019	7	277	2 700	98	41	57
1951/52	1 029	1 046	28 491	7	272	2 839	64	24	40
1952/53	1 036	1 050	28 353	7	276	3 024	87	37	50
1953/54	1 045	1 063	28 597	7	276	3 253	68	25	43
1954/55	1 058	1 076	28 649	7	276	3 492	75	...	...
1955/56	1 057	1 080	28 556	7	284	3 859	83	...	...
1956/57	1 088	1 106	28 689	7	293	4 052	99	...	...

*Außerdem Privatschulen 1953/54: 27 Volksschulen mit 790 Schülern und 4 höhere Schulen mit 702 Schülern.

1) Schuljahr.- 2) Enseignement primaire. Einschl. weiterbildender Volksschulen mit 3-jähriger Unterrichtsdauer (8. bis 10. Schuljahr).- 3) Enseignement secondaire. Voraussetzung: 7-jähriger Volksschulbesuch. Die höheren Schulen für Knaben sind in 2 Zweige geteilt: den klassischen Zweig mit 7 Jahren und den modernen Zweig mit 6 Jahren Unterrichtsdauer. Die höheren Schulen für Mädchen - Unterrichtsdauer 7 Jahre - haben einen altsprachlichen und einen neusprachlichen Zweig. Der Abschluß der höheren Schule berechtigt zum Studium.- 4) Enseignement supérieur. Unterrichtsdauer 1 Jahr, Teilnahme freiwillig. Der Schulbesuch entspricht 1 Jahr Universitätsstudium. Das Studium wird im Ausland beendet, da Luxemburg keine Universität besitzt, jedoch müssen die Zulassungsprüfungen für einzelne Studienrichtungen vor einem von der Regierung eingesetzten luxemburgischen Prüfungsausschuß abgelegt werden.

a) Ohne weiterbildende Volksschulen.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Von den Erwerbspersonen waren						
		männlich	Luxem- burger	Aus- länder	Selb- ständige	Mittel- fende Familien- ange- hörige	Lohn- und Gehalts- empfänger	
							insgesamt	Arbeiter
Grundzahlen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35 076	20 640	31 487	3 589	10 779	19 355	4 942	4 822
Bergbau und Natursteingewinnung	3 814	3 803	2 808	1 006	81	-	3 733	3 416
Verarbeitende Industrie	39 591	34 846	35 412	4 179	5 212	734	33 645	30 124
Baugewerbe	9 186	9 120	7 512	1 674	1 763	-	7 423	6 701
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	824	797	802	22	6	-	818	575
Handel, Geld- und Versicherungswesen	11 732	6 986	10 779	953	4 050	1 680	6 002	2 002
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	8 555	8 310	8 454	101	648	13	7 894	3 944
Dienstleistungen	25 510	11 641	21 699	3 811	3 509	1 863	20 138	10 896
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	851	271	689	162	.	.	.	.
Insgesamt	135 139	96 414	119 642	15 497	26 048 ^{a)}	23 645 ^{a)}	84 595 ^{a)}	62 480 ^{a)}
vH der Erwerbspersonen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26,0	21,4	26,3	23,2	41,4	81,9	5,8	7,7
Bergbau und Natursteingewinnung	2,8	3,9	2,3	6,5	0,3	-	4,4	5,5
Verarbeitende Industrie	29,3	36,1	29,6	27,0	20,0	3,1	39,8	48,2
Baugewerbe	6,8	9,5	6,3	10,8	6,8	-	8,8	10,7
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	0,6	0,8	0,7	0,1	0,0	-	1,0	0,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	8,7	7,2	9,0	6,1	15,2	7,1	7,1	3,2
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	6,3	8,6	7,1	0,7	2,5	0,1	9,3	6,3
Dienstleistungen	18,9	12,1	18,1	24,6	13,5	7,9	23,8	17,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,6	0,3	0,6	1,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
vH der Wirtschaftsabteilungen								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	58,8	89,8	10,2	30,7	55,2	14,1	13,7
Bergbau und Natursteingewinnung	100	99,7	73,6	26,4	2,1	-	97,9	89,6
Verarbeitende Industrie	100	88,0	89,4	10,6	13,2	1,9	85,0	76,1
Baugewerbe	100	99,3	81,8	18,2	19,2	-	80,8	72,9
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	100	96,7	97,3	2,7	0,7	-	99,3	69,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	59,5	91,9	8,1	34,5	14,3	51,2	17,1
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	100	97,1	98,8	1,2	7,6	0,2	92,3	46,1
Dienstleistungen	100	45,6	85,1	14,9	13,8	7,3	78,9	42,7
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	31,8	81,0	19,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	71,3	88,5	11,5	19,3	17,5	62,6	46,2

a) Ohne Erwerbspersonen, deren Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt ist.

Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und freie Stellen

Zeit ¹⁾	Unterstützte Arbeitslose ²⁾	Stellensuchende		Stellenzuweisungen		Freie Stellen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	für Männer	insgesamt	für Männer
1938	.	2 527	1 783	1 422	958	1 777	1 148
1946	28	1 632	1 259	1 551	1 122	1 949	1 421
1948	17	2 260	1 844	2 253	1 842	2 307	1 886
1950	38	2 222	1 801	2 056	1 656	2 261	1 818
1952	26	2 163	1 678	2 126	1 682	2 200	1 722
1953	33	2 283	1 737	2 269	1 770	2 374	1 832
1954	64	2 357	1 796	2 265	1 755	2 362	1 808
1955	39	2 370	1 826	2 299	1 800	2 438	1 847
1956	43	2 567	2 007	2 424	1 929	2 653	2 062
1957	11	2 423	1 893	2 331	1 848	2 449	1 915
1957							
Januar	72	2 027	1 408	1 763	1 224	1 850	1 238
Februar	51	2 456	1 965	2 298	1 864	2 850	2 324
März	5	4 124	3 640	4 065	3 625	4 299	3 719
April	1	3 933	3 354	3 842	3 321	3 950	3 380
Mai	1	3 199	2 647	3 147	2 601	3 335	2 699
Juni	0	2 221	1 737	2 177	1 726	2 300	1 810
Juli	-	2 067	1 510	2 001	1 497	1 973	1 439
August	-	2 115	1 616	2 015	1 570	2 039	1 577
September	-	1 728	1 165	1 603	1 111	1 627	1 121
Oktober	1	1 889	1 275	1 848	1 265	1 921	1 302
November	2	1 742	1 253	1 676	1 233	1 828	1 339
Dezember	3	1 566	1 150	1 534	1 137	1 416	1 028
1958							
Januar	...	1 912	1 418	1 623	1 236	1 944	1 414
Februar	...	2 079	1 704	1 833	1 533	2 314	1 908
März	...	4 499	3 954	4 400	3 924	4 418	3 846
April	...	4 667	4 123	4 581	4 105	4 674	4 132
Mai	...	3 060	2 458	2 965	2 428	3 189	2 578
Juni	...	2 791	2 235	2 690	2 204	2 846	2 310

1) MD bzw. MS.- 2) Tagesdurchschnitt während des Monats.

Land- und Forstwirtschaft
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft

Mill. lfrs

Zeit	Insgesamt	Brotgetreide	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben und Futter- zuckerrüben	Futter- pflanzen	Heu
1938	270,9	92,6	32,5	71,9	33,2	14,2	18,1
1946	695,3	146,3	119,6	181,8	97,1	47,0	55,1
1948	690,9	184,9	119,2	171,4	73,2	37,0	52,7
1949	690,1	192,3	120,4	174,4	75,4	45,8	53,0
1950	770,3	223,1	132,6	165,3	99,7	33,3	64,9
1951	839,5	244,4	167,6	169,5	83,7	52,6	57,4
1952	957,3	253,6	146,6	296,8	77,8	48,6	74,1
1953	884,0	263,8	131,1	200,1	106,3	54,8	55,7
1954	...	...	...	...	...	...	...

Hauptarten der Bodenbenutzung
ha

Zeit	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾							Wald- fläche
		ins- gesamt	Acker- land	Wiesen	Weiden	Garten- land	Obst- kulturen	Rebland ²⁾	
1938	258 636	161 129	111 558	26 808	18 225	275	.	1 207	.
1947	258 636	142 843	81 423	26 704	31 059	189	755	1 184	86 306 ^{a)}
1949	258 636	142 387	80 783	25 900	32 099	136	751	1 188	.
1950	258 636	144 053	79 628	28 617	32 276	145	665	1 188	.
1951	258 636	143 323	79 365	28 163	32 315	132	669	1 200	.
1952	258 636	143 001	78 767	28 244	32 463	124	739	1 052	.
1953	258 636	140 057	77 204	26 615	33 687	119	403	1 053	86 165 ^{b)}
1954	258 636	141 696	77 562	26 400	34 932	120	580	1 072	.
1955	258 636	140 570	76 655	26 564	34 732	123	512	1 063	.
1956	258 636	140 793	77 045	26 057	35 143	107	442	1 089	.
1957	258 636	...	...^{c)}	25 844	35 932	...	...	1 110	.

1) 1938 außer den Anbauflächen für Weizen und Roggen geschätzte Zahlen; ab 1946 Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. Die Zählung erstreckt sich bis 1949 auf alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 0,50 ha Gesamtfläche, sofern diese Fläche ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird, ferner - ohne Berücksichtigung der Betriebsgröße - auf alle Garten-, erwerbsmäßig betriebenen Obst- und Weinbaubetriebe sowie auf Vieh- und Geflügelhalter. Von 1950 bis 1952 beträgt die untere Grenze der landwirtschaftlichen Betriebe 0,20 ha. Ab 1953 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer Nutzfläche von 1 ha und mehr erfaßt, ferner Garten-, Gemüse- und Obstbaubetriebe auch mit weniger als 1 ha Fläche, sofern ihre Erzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind, Weinbaubetriebe ohne Ausnahme sowie alle erwerbsmäßigen Vieh- und Geflügelzüchter.- 2) Bis 1951 einschl. nicht im Ertrag stehende Rebfläche.

a) 1947/48.- b) 1953/54.- c) Ohne bei der Zählung nicht erfaßte Anbauflächen: 71 755 ha.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 15. Mai 1950*

Betriebsgrößenklasse (von ... bis unter ... ha)	Betriebe		Fläche	
	Anzahl	vH	ha	vH
unter 5	17 178	68,1	16 790	11,7
5 - 20	6 114	24,3	67 676	46,9
20 - 50	1 790	7,1	50 339	34,9
50 - 100	131	0,5	8 140	5,7
100 und mehr	9	0,0	1 108	0,8
Insgesamt	25 222	100	144 053	100

*Einschl. Gartenbaubetriebe. Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung.

Index der landwirtschaftlichen Produktion*

1950=100 (Originalbasis 1935/39)

Zeit	Gesamtindex	Brotgetreide	Anderes Getreide	Hülsenfrüchte ¹⁾	Kartoffeln	Andere Hackfrüchte	Futterpflanzen ²⁾	Obst	Fleisch	Milch	Eier
Gewichtung	100,00	12,42	6,48	0,21	7,19	3,32	7,52	3,43	27,60	28,77	3,06
1938	99	101	112	124	84	73	125	41	100	107	100
1948	87	80	86	107	103	86	111	69	74	93	90
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	99	101	112	124	84	73	125	41	100	107	100
1952	100	99	109	107	91	54	89	39	107	112	100
1953	103	104	124	159	86	98	101	28	110	109	100
1954	106	117	101	93	98	96	103	43	111	112	100
1955	108	102	139	172	89	77	142	24	112	113	100
1956	109	88	148	230	80	70	132	43	118	120	100
1957	109	114	108	124	89	68	140	10	123	118	100

* Der Index mißt die mengenmäßige Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktionswerte des Original-Basiszeitraums.

1) In getrocknetem Zustand.- 2) Einschl. Heu und Grummet.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide				Hackfrüchte		Hülsenfrüchte		Futterpflanzen		
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben- und Futterzuckerrüben	Erbbsen	Saubohnen	Rotklee	Luzerne
Anbaufläche ¹⁾ ha											
1938 ²⁾	22 815	232	7 110	1 713	24 809	17 235	11 070	183	429	4 687	4 798
1946	14 891	1 023	5 234	3 121	21 620	7 956	4 826	149	418	6 517	3 248
1948	12 806	1 145	7 092	4 446	21 098	8 831	4 755	94	298	4 749	3 390
1950	16 598	1 140	6 211	4 220	22 992	8 130	4 850	56	282	1 983	3 649
1952	18 030	823	4 274	5 406	20 550	7 469	4 476	28	429	5 364	3 364
1953	15 811	1 956	4 468	5 695	21 396	6 859	4 423	28	382	4 095	3 213
1954	18 502	1 037	5 459	4 460	19 014	6 954	4 356	26	288	7 053	3 338
1955	14 152	3 721	3 602	6 549	20 085	6 536	4 223	17	389	5 065	3 150
1956	4 825	10 668	4 174	8 484	20 132	6 599	3 950	25	588	2 643	2 481
1957	11 923	9 086	3 753	6 339	16 595	6 259	3 583	17	378	4 561	2 112
Ernteertrag t/ha											
1938	2,17	1,52	1,78	1,62	1,68	16,57	42,02	0,99	1,21	2,76	3,47
1946	1,61	1,21	1,61	1,72	1,74	16,87	50,65	1,01	1,46	3,93	4,53
1948	1,64	1,23	1,62	1,66	1,41	17,65	51,30	0,81	1,22	3,52	4,75
1950	1,92	1,45	1,86	1,86	1,54	18,47	58,91	0,89	1,30	2,93	4,63
1952	1,97	1,55	1,71	1,90	1,78	19,16	34,76	0,95	0,98	3,10	3,98
1953	2,06	1,90	1,99	2,28	1,86	19,01	63,26	1,45	1,60	4,97	5,84
1954	2,11	1,62	1,95	2,09	1,78	21,17	63,02	0,71	1,34	4,53	5,74
1955	2,16	1,91	1,95	2,30	2,15	20,37	51,66	1,47	1,80	6,50	7,14
1956	1,76	2,12	1,88	2,26	2,07	18,27	50,53	1,31	1,51	6,12	6,94
1957	2,11	1,96	2,04	2,16	1,82	21,39	54,09	0,98	1,27	6,22	5,66
Erntemenge t											
1938	49 457	352	12 673	2 774	41 570	285 560	465 176	181	520	12 931	16 653
1946	23 976	1 241	8 449	5 377	37 584	134 206	244 428	150	609	24 965	14 636
1948	20 947	1 413	11 520	7 363	29 798	155 850	243 910	76	364	16 732	16 111
1950	30 580	1 654	11 439	7 888	35 349	150 471	284 928	48	365	5 811	16 899
1952	34 714	1 274	7 318	10 287	36 647	143 133	155 574	27	422	16 638	13 376
1953	32 610	3 718	8 886	12 955	39 742	130 386	279 822	42	613	20 333	18 749
1954	38 998	1 679	10 625	9 301	33 838	147 197	274 470	19	385	31 913	19 145
1955	30 564	7 107	7 018	15 055	43 128	133 124	218 112	25	698	32 948	22 478
1956	8 478	22 659	7 847	19 195	41 699	120 572	199 598	33	888	16 185	17 209
1957	25 150	17 845	7 649	13 669	30 132	133 867	193 807	17	480	28 381	11 951

1) Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.- 2) Geschätzte Zahlen; die Anbaufläche von Weizen und Roggen wurde jedoch im Rahmen der jährlichen Land- und Gartenbauzählung, deren Termin für 1938 aus der Quelle nicht ersichtlich ist, ermittelt.

Waldbestand

ha

Zeit	Insgesamt	und zwar				
		Staatswald	Kommunal- und übriger Körper- schaftswald	Privatwald	Laub- wald	Nadel-
1947/48	86 306	2 233	29 962	54 111	41 708	16 342
1953/54	86 165	3 270	31 038	51 857	41 720	17 063
1954/55	...	3 294	31 058	...	...	...

Holzeinschlag

1 000 cbm

Zeit ¹⁾	Insgesamt	und zwar					
		Laub- holz	Nadel- holz	Brennholz	Nutzholz		
					insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1946	203	111	92	87	116	36	79
1948	243	101	142	70	173	43	123
1949	180	81	99	63	117	23	90
1950	170	104	66	88	82	36	46
1951	209	80	129	62	147	59	88
1952	165	78	87	62	105	41	62
1953	146	84	62	59	87	39	48
1954	143	91	52	61	82	48	34
1955	208	101	107	60	148	76	72
1956	220	118	102	66	154	83	71

1) 30. September.

Viehbestand*

Zeit	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Bienen- stöcke ¹⁾
		insgesamt	Milchkühe und Färsen					
1937 ¹⁾	17 307	108 512	57 026	147 366	6 955	3 515	518 000	12 336
1950	15 341	119 298	58 540	95 987	3 597	.	399 000	12 493
1951	14 475	124 179	59 882	95 641	3 642	804	443 005	14 255
1952	13 541	131 177	61 118	104 277	4 175	740	403 000	.
1953	12 678	135 016	61 243	95 732	3 113	143	397 000	.
1954	11 544	132 493	60 957	86 161	2 976	78	432 000	15 145
1955	10 268	129 941	61 348	99 424	2 863	68	399 000	.
1956	9 061	131 084	60 007	114 437	2 108	...	.	.
1957	8 107	132 691	59 371	116 275	1 845	...	399 400	13 069

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.

1) 1. Dezember.

Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Rindvieh			Schweine	Schafe	insgesamt	Rindfleisch		Schweine- fleisch	Schaf- fleisch
	insgesamt	Kühe und Färsen	Kälber				insgesamt	Kalb- fleisch		
	1 000 St.					t-Schlachtgewicht				
1938	36 852	8 712	24 374	69 638	2 410	9 778	4 384	1 123	5 278	53
1946	22 955	7 583	12 278	18 271	2 674	5 076	3 194	466	1 668	61
1948	20 091	8 519	8 603	20 249	1 106	5 261	3 186	326	1 976	24
1950	35 394	8 731	22 953	47 508	1 745	8 243	4 261	1 091	3 834	36
1952	25 948	9 950	12 064	49 133	889	8 491	4 082	526	4 268	19
1953	27 227	10 620	12 511	48 837	1 099	8 561	4 331	565	4 094	23
1954	29 530	9 894	14 486	44 967	988	8 565	4 594	729	3 850	21
1955	26 731	10 113	11 735	50 417	1 111	8 819	4 477	595	4 210	23
1956	25 125	10 153	10 248	50 602	665	8 736	4 424	530	4 176	14
1957	23 382	9 542	8 705	50 610	863	8 699	4 344	462	4 224	19

Milch und Milcherzeugnisse

Zeit	Milch			Molkerei- butter	Käse
	insgesamt	an milchverar- beitende Betriebe abgeführt			
	1 000 hl			vH	t
1937	1 430	.	.	2 900	350 ^{a)}
1946	1 250	.	.	2 500	425
1948	1 450	.	.	2 900	580
1950	1 560	119,5	7,7	3 415	910
1952	1 750	125,0	7,1	3 670	1 000
1953	1 704	134,0	7,9	4 040	1 041
1954	1 767	138,9	7,9	4 352	987
1955	1 785	137,1	7,7	4 411	1 019
1956	1 880	150,5	8,0	4 973	1 084
1957	1 850	148,3	8,0	4 876	1 120

a) JD 1932/38.

Industrie und Bauwirtschaft

Beschäftigte und Bruttoproduktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe

Zeit	Eisenerz- bergbau	Verarbeitende Industrie ¹⁾				Energie- wirtschaft	Bau- gewerbe
		insgesamt	Eisen- schaffende Industrie	Investitions- güter- industrien	Nahrungs- und Genussmittel- industrien		
Beschäftigte ²⁾							
1947	2 275	28 065	16 512	3 352	1 963	986	5 825
1948	2 803	30 503	18 976	3 314	1 927	978	4 857
1949	3 018	30 832	19 565	3 284	1 917	969	4 871
1950	2 563	29 945	18 768	3 142	1 931	961	6 199
1951	2 974	31 241	19 721	3 025	2 008	961	6 871
1952	3 284	31 282	19 852	3 063	1 970	956	6 144
1953	3 116	31 392	19 873	3 108	1 916	983	6 892
1954	2 641	31 876	20 167	3 133	2 000	974	6 530
1955	2 691	33 183	21 366	3 021	2 016	996	6 940
Bruttoproduktionswerte ³⁾ Mill. lfrs							
1947	206	8 658	6 075	471	1 186	271	575
1948	363	11 960	8 999	578	1 310	297	550
1949	419	11 124	7 847	758	1 339	340	573
1950	363	9 799	6 442	768	1 440	369	740
1951	576	17 806	13 753	878	1 547	409	888
1952	745	18 844	14 739	991	1 569	448	844
1953	692	14 326	9 959	1 024	1 655	476	1 079
1954	544	14 631	9 980	1 050	1 718	520	1 134
1955	597	17 709	12 787	1 004	1 839	557	1 164

1) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist in die verarbeitende Industrie einbezogen.- 2) Einschl. tätiger Betriebsinhaber.- 3) Ohne Verbrauchsteuern.

Index der industriellen Produktion
arbeitstäglich, 1950=100 (Originalbasis 1947*)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Baugewerbe	Bergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie ¹⁾					Energie- wirtschaft
			insgesamt	Verarbeitung von Steinen und Erden ²⁾	Eisen- schaffende Industrie	Chemische Industrie	Investitions- güter- industrien	
1937/38	84	133	82	75	80	96	71	78
1949	95	102	95	88	92	105	110	91
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	123	133	122	105	126	133	97	114
1952	123	163	119	100	124	128	98	117
1953	112	161	107	112	108	124	96	123
1954	115	133	112	122	113	134	93	137
1955	130	159	126	138	129	161	93	151
1956	139	167	136	147	139	180	96	159
1957	141	173	138	150	140	177	97	164
1957								
Januar	144	178	140	111	145	190	104	168
Februar	142	169	139	119	143	181	98	170
März	144	181	140	145	142	185	98	163
April	146	191	141	163	143	182	99	163
Mai	147	194	143	183	143	184	100	163
Juni	146	187	142	176	144	183	95	163
Juli	137	164	134	171	135	166	96	158
August	135	165	132	157	132	163	91	161
September	138	164	136	167	137	172	94	165
Oktober	139	167	136	156	138	173	95	160
November	138	158	136	140	139	174	101	167
Dezember	137	165	133	119	136	170	96	163
1958								
Januar	140	158	137	115	140	172	103	173
Februar	139	157	136	121	140	172	99	177
März	136	156	133	139	136	165	98	169
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...

* Für 1937/38: Originalbasis 1937/38.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau die Steinbrüche; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten.- 2) Einschl. feinkeramische und Glasindustrie.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Eisenerz, Fe-Inh.	Zement	Roheisen	Rohstahl	Walzwerks- erzeug- nisse ¹⁾	Gas- werks- koks	Butter	Stromer- zeugung	Gaser- zeugung
								Mill. kWh	Mill. cbm
1 000 t									
1938 MD	129	6,3	129	120	85	.	0,20	38	.
1948 MD	85	8,5	219	204	136	.	0,24	48	1,45
1950 MD	96	11,0	208	204	142	.	0,28	58	1,44
1951 MD	141	11,0	163	156	187	2,7	0,32	67	1,49
1952 MD	181	9,7	256	250	181	2,7	0,31	69	1,54
1953 MD	179	12,3	227	222	160	2,6	0,34	73	1,60
1954 MD	147	12,6	233	236	178	2,8	0,36	82	1,68
1955 MD	180	13,1	257	269	200	2,9	0,37	92	1,75
1956 MD	190	13,6	276	288	217	3,0	0,41	97	1,81
1957 MD	196	15,8	281	291	216	2,9	0,41	101	1,80
1957									
Januar	208	.	290	301	226	3,0	0,31	105	1,80
Februar	190	.	269	279	210	2,5	0,30	97	1,56
März	206	.	287	296	219	2,9	0,39	102	1,73
April	214	.	278	296	222	2,9	0,43	98	1,76
Mai	218	.	286	298	223	3,1	0,56	102	1,87
Juni	200	.	275	288	215	3,0	0,52	97	1,85
Juli	195	.	291	297	215	3,1	0,49	102	1,92
August	188	.	274	286	210	2,2	0,48	99	1,90
September	182	.	273	282	211	2,9	0,43	99	1,81
Oktober	200	.	289	308	225	2,9	0,38	106	1,79
November	176	.	281	289	211	2,8	0,30	102	1,71
Dezember	175	.	274	273	204	3,1	0,31	102	1,85
1958									
Januar	184	.	284	295	213	3,1	0,34	108	1,82
Februar	165	.	256	268	194	2,8	0,34	97	1,65
März	182	.	284	293	211	3,2	0,43	106	1,86
April	184	.	275	284	203	3,0	0,42	102	1,78
Mai	172	.	271	277	196	3,1	0,54	100	1,94
Juni	159	.	275	275	179	...	0,48	99	1,89

1) Ohne Halbzeugprodukte.

Bestand an Gebäuden und Haushaltungen

Zeit	Gebäude		Haushaltungen		Personen je Haushaltung
	bewohnte	unbewohnte	insgesamt	je bewohntes Gebäude	
1935 JE ¹⁾	58 069	1 241	76 604	1,32	3,88
1947 JE ¹⁾	59 223	520	80 242	1,35	3,63
1956 JE	69 434	...	92 168	1,33	3,40

1) Zählungsergebnis.

Erteilte Baugenehmigungen

Zeit	Neubauten		Wiederauf- und Umbauten	
	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude
1948	377	222	708	639
1949	778	208	310	307
1950	811	239	340	261
1951	894	255	240	197
1952	490	188	184	139
1953	613	249	196	173
1954	825	233	187	151
1955	575	253	244	161
1956	547	319	244	178
1957	664	299	239	144

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Straßenverkehr ⁶⁾			
	Streckenlänge insgesamt ²⁾	Bestand an Fahrzeugen ³⁾			Bestand an Kraftfahrzeugen ⁷⁾			
		Lokomotiven	Personen- und Packwagen ⁴⁾⁵⁾	Güterwagen ⁵⁾	Krafträder und Mopeds	Personenkraftwagen ⁸⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen
km	Anzahl							
1938	543 ^{a)}	199 ^{b)}	.	.	3 292	7 133	188	2 763
1946	542	.	.	.	2 425	3 711	148	3 131
1948	505	192	468	5 424	4 165	6 544	127	3 884
1950	505	161	437	5 463	4 700	9 450	165	4 250
1952	505	150	432	4 680	5 700	12 850	195	4 750
1953	505	138	407	4 439	7 775	15 554	235	5 335
1954	476	132	402	3 998	8 561	18 532	268	5 844
1955	420	134	398	3 702	9 354	21 230	289	6 307
1956	420	125	339	3 604	9 765	24 274	300	6 379
1957	393	124	325	3 668	6 199	27 611	310	6 990

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.); Stand 31. 12.- 2) Normal- und Schmalspur. 1954 beträgt der Anteil der Normalspur 82,5 vH.- 3) Normal- und Schmalspurfahrzeuge.- 4) Einschl. Triebwagen.- 5) Einschl. Privatfahrzeuge.- 6) Die Länge der Staatsstraßen beträgt 1954: 2 129 km.- 7) Zugelassene Kraftfahrzeuge.- 8) Einschl. Jeeps. a) 1939.- b) Einschl. 109 von der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.) für die Strecke Guillaume-Luxemburg zur Verfügung gestellte Lokomotiven.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾						Luftverkehr ³⁾			
	Beförderte						Beförderte			
	Güter					Durchgangsverkehr	Personen			
	insgesamt	Inlandsverkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Fracht		Personen			
1 000 tkm ²⁾	1 000 t				1 000	1 000 Pkm	t	Anzahl		
1938	404 691	.	.	.	.	9 505	214 629	.	.	
1946	195 115	8 160	.	.	.	13 590	270 820	0,9	1 457	
1948	462 722	14 302	.	.	.	11 417	239 447	67,3	2 190	
1950	431 730	12 846	4 662	4 824	3 216	10 607	226 508	436,3	6 525	
1952	614 730	17 170	4 128	5 706	5 515	1 821	11 498	244 763	221,3	2 486
1953	554 348	16 080	3 905	5 519	4 715	1 941	11 616	250 921	155,8	7 573
1954	505 720	14 736	3 881	5 473	3 564	1 818	11 594	246 680	411,3	6 372
1955	612 084	17 560	4 598	6 143	4 244	2 575	11 850	253 933	305,2	10 502
1956	648 989	18 485	4 777	6 178	4 606	2 924	11 997	257 167	355,5	29 687
1957	636 528	18 654	4 810	6 452	4 708	2 684	11 878	257 833	344,8	38 271

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.).- 2) Netto.- 3) Einschl. Durchgang.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Briefe	Postkarten	Drucksachen	Telegramme		Fernsprechanchlüsse ¹⁾		Ferngespräche		Tonrundfunkgenehmigungen	Fernsehgenehmigungen
				insgesamt	Inlandsverkehr	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		
	1 000				Anzahl	je 1 000 Einwohner	1 000		Anzahl		
1938	12 280	3 580	16 802	204	60	16 374	54	9 365	496	34 474	.
1946	12 757	2 337	6 988	286	115	17 628	62	12 187	305	.	.
1948	14 760	2 483	18 148	300	108	20 686	71	14 928	556	48 944	.
1950	13 413	2 242	23 248	324	128	23 820	80	15 979	599	59 984	.
1952	15 100	2 537	26 735	325	144	26 323	87	17 706	727	67 856	.
1953	16 256	2 845	28 529	341	154	28 560	94	18 385	850	72 112	.
1954	16 882	3 050	28 349	342	164	30 272 ^{a)}	99	19 070	910	76 410	33
1955	.	51 191	.	361	180	31 764 ^{a)}	104	21 433	1 001	80 124	480
1956	.	55 197	.	363	185	34 463 ^{a)}	110	25 058	1 053	83 477	989
1957	.	...	.	...	...	...	...	...	...	87 309	1 584

1) Öffentliche und private Anschlüsse.

a) Ohne öffentliche Anschlüsse und ohne Dienstanschlüsse.

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle			Unfallopfer		
	insgesamt	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1938	1 154	778	376	51	232	741
1947	779	526	253	47	171	506
1950	1 394	817	577	51	292	787
1951	1 704	978	726	49	347	959
1952	1 904	1 065	839	57	377	1 012
1953	2 160	1 152	1 008	78	427	1 140
1954	2 297	1 235	1 062	75	427	1 203
1955	2 530	1 431	1 099	58	526	1 426
1956	2 576	1 454	1 122	91	544	1 462
1957	2 640	1 462	1 178	86	531	1 413

1) Einschl. der später an den Unfallfolgen Verstorbenen.

Öffentliche Finanzen

Luxemburg

Haushaltseinnahmen und -ausgaben sowie Schuldenstand des Staates*

Mill. lfrs

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ordentlicher Haushalt							
Einnahmen	4 547	4 143	3 209	3 236	3 614	4 099	4 389
Ausgaben	3 634	3 588	3 204	3 407	3 578	4 093	4 383
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 913	+ 555	+ 5	- 171	+ 36	+ 6	+ 6
Außerordentlicher Haushalt							
Einnahmen	235	461	628	715	133	564	609
Ausgaben	957	1 037	1 167	1 359	773	803	697
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	- 722	- 576	- 539	- 644	- 640	- 239	- 88
Gesamt-Haushalt							
Einnahmen	4 782	4 604	3 837	3 951	3 747	4 663	4 998
Ausgaben	4 591	4 625	4 371	4 766	4 351	4 896	5 080
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-)	+ 191	- 21	- 534	- 815	- 604	- 233	- 82
Schuldenstand¹⁾							
Inland	4 531	4 010	4 476	4 760	4 640	4 741	.
Ausland	2 891	2 871	2 845	2 629	2 601	2 495	.
Schuldenstand insgesamt	7 422	6 881	7 321	7 389	7 241	7 236	.

* 1952 bis 1956 Haushaltsrechnung, 1957 vorläufige Haushaltsrechnung, 1958 bewilligter Voranschlag.

1) JE.

Steuer- und Zolleinnahmen des Staates*

Mill. lfrs

Steuerart	1952	1953	1954	1955	1956
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen					
Einkommen-, Ertrag- und Vermögen- besitzsteuern	2 656,9	2 328,4	1 806,6	2 225,9	2 322,3
Vermögenszuwachs- und Verkehr- steuern	118,9	136,2	149,8	168,4	181,6
darunter: Erbschaftsteuer	19,2	18,0	24,7	24,5	34,1
Zusammen	2 775,8	2 464,6	1 956,3	2 394,3	2 503,9
II. Steuern auf die Einkommensverwendung					
Umsatz- und Transportsteuern	789,8	643,5	588,0	657,1	731,7
Steuern auf Lebensmittel und sonstigen unentbehrlichen Bedarf	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Genußmittel- und Getränkesteuern	268,3	265,4	267,5	282,5	280,6
Kraftfahrzeugsteuern	106,5	139,0	180,9	185,9	185,0
Sonstige Aufwandsteuern	4,8	4,8	6,0	9,1	9,8
Zusammen	1 169,5	1 052,8	1 042,5	1 134,7	1 207,2
III. Zölle					
Insgesamt	228,1	248,6	268,9	293,1	364,3
Insgesamt	4 173,4	3 766,0	3 267,8	3 822,1	4 075,4

* Haushaltsrechnung.

Ordentliche Haushaltsausgaben des Staates*

Mill. lfrs

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ordentliche Ausgaben	3 634	3 588	3 204	3 407	3 578	4 093	4 383
darunter:							
Verteidigung	198	219	221	215	244	256	270
Öffentliche Schulden	750	795	321	482	397	461	449
Öffentliche Arbeiten	262	292	298	291	326	338	384
Verkehr	68	72	186	203	86	81	131
Arbeit, soziale Sicherheit, Bergbau	346	386	385	466	432	494	499
Erziehung	215	221	236	248	252	267	287
Wirtschaftsförderung (einschl. Förderung des Fremdenverkehrs)	280	286	292	364	338	360	415

* 1952 bis 1955 Haushaltsrechnung, 1956 vorläufige Haushaltsrechnung, 1957 und 1958 Veranschlag.

Preisindex für die Lebenshaltung*

1950-100

Zeit	Gesamtindex	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1938	31	31	40	30	.
1947	86	79	99	90	.
1949	96	93	102	98	108
1950	100	100	100	100	100
1952	110	107	109	118	103
1953	110	108	110	115	99
1954	111	110	111	115	99
1955	111	109	111	116	99
1956	111	110	113	116	99
1957	117	114	116	124	104
1957					
Januar	114	115	114	117	103
Februar	115	113	114	121	103
März	115	112	114	123	104
April	115	111	115	123	104
Mai	115	112	115	124	104
Juni	116	113	115	124	104
Juli	117	114	116	125	104
August	118	117	116	125	104
September	118	116	117	125	104
Oktober	118	115	118	126	104
November	118	115	118	126	104
Dezember	118	115	118	126	104
1958					
Januar	118	115	118	126	104
Februar	117	113	117	126	104
März	116	112	112	127	104
April	117	112	115	127	104
Mai	117	112	115	128	104
Juni	117	113	115	128	104

* Der Preisindex der Lebenshaltung bezieht sich auf die Haushaltsausgaben einer vierköpfigen Arbeiterfamilie (Jahresverbrauch). Der Index wird nach der Formel von Laspeyres berechnet. Die Preiserhebung wird jeweils zu Monatsanfang in 9 Städten des Landes vorgenommen und unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen zum Landesdurchschnitt zusammengezogen. Es handelt sich hierbei um die Städte: Luxemburg (1/3); Esch a.d. Alzette, Differdingen (1/3); Diekirch, Echternach, Ettelbrück, Remich, Troisvierges, Wasserbillig (1/3). Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	17	53
Heizung	3	8
Bekleidung	6	33
Verschiedenes	3	6
Gesamtindex	29	100

Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)

lfrs je 1 000 kg

Zeit ¹⁾	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse									
	zum Auswalzen für		Breitband, warmgewalzt	Stabstahl	Formstahl	Breitflanschträger	Bandstahl, warmgew.	Walzdraht	Breitflachstahl	Bleche		
	Stabstahl	Feinbleche								Grobbleche über 4,76 mm	Mittelbleche	Handelsfeinblech, warmgew., unter 3 mm
1952 JD	.	.	.	4 285	4 285	.	4 820	5 188	.	4 820	4 820	5 865
1953 JD	.	.	.	4 433	4 433	.	4 900	4 371	.	5 054	5 054	6 010
1954 JD	3 233	3 370	5 179	4 273	4 273	4 527	4 835	4 249	4 879	4 879	4 879	6 100
1955 JD	3 494	3 651	5 150	4 655	4 655	4 928	4 925	4 495	5 234	5 084	5 084	6 293
1956 JD	4 011	4 070	5 213	4 939	4 939	5 326	4 975	4 926	5 526	5 411	5 411	6 378
1957 JD	4 378	4 378	5 472	5 272	5 272	5 672	5 265	5 272	5 983	6 135	6 135	6 779
1956												
1. Februar	3 690	3 850	5 150	4 750	4 750	5 200	4 975	4 750	5 400	5 175	5 175	6 377
15. Mai	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 400	4 975	5 050	5 600	5 550	5 550	6 377
10. September	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 400	4 975	5 050	5 600	5 550	5 550	6 380
15. November	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 400	4 975	5 050	5 800	5 550	5 550	6 380
1957												
1. Februar	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 600	4 975	5 050	6 000	5 850	5 850	6 530
11. Februar	4 400	4 400	5 500	5 300	5 300	5 700	5 300	5 300	6 000	6 200	6 200	6 780
17. Dezember	4 400	4 400	5 500	5 300	5 300	5 700	5 350	5 300	6 000	6 200	6 200	6 930
1958												
1. März	4 400	4 400	5 500	5 000	5 200	5 400	5 350	5 000	6 000	5 900	5 900	6 930
15. April	4 100	4 300	5 500	5 000	5 200	5 400	5 350	5 000	6 000	5 900	5 900	6 930

1) Die Tagesangaben sind Stichtage neuer Preisfestsetzungen.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
 lfrs je Mengeneinheit

Zeit	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Makkaroni verpackt	Erbsen in Dosen	Kar- toffeln	Fleisch			Speck ge- rührt	Sardinen portu- giesische in Dosen
							Rind- Braten	Schweine- Kotelett	Kalb- Braten		
	1 kg				1 l	100 kg	1 kg			125 g	
1938 JD	2,40	.	.	6,11	.	51,16	11,80	14,12	15,92	9,63	.
1946 JD	4,53	.	.	15,27	.	149,98	29,66	41,50	35,50	36,60	.
1948 JD	4,40	6,75	17,09	21,31	11,92	187,93	46,00	45,00	48,00	36,00	9,69
1950 JD	7,00	7,25	13,93	18,54	.	196,25	46,00	52,49	70,55	36,39	.
1952 JD	7,00	7,25	15,32	21,94	12,95	223,35	46,00	60,75	71,38	39,81	10,84
1953 JD	7,00	7,25	18,88	23,62	13,26	223,54	46,00	61,00	71,48	39,90	10,70
1954 JD	7,00	7,25	18,46	23,88	14,24	217,78	46,00	61,00	71,54	39,81	10,42
1955 JD	7,00	7,25	16,20	23,83	13,50	209,81	46,00	61,00	71,65	39,73	10,34
1956 JD	7,00	7,25	15,51	23,83	13,34	217,99	47,05	62,23	71,77	39,49	10,45
1957 JD	7,00	7,25	15,24	23,83	13,87	230,84	52,23	71,67	72,11	39,93	10,96
1957											
Januar	7,00	7,25	15,67	23,83	13,40	200,00	52,45	68,57	72,16	40,96	10,76
Februar	7,00	7,25	15,50	23,83	13,63	200,00	52,37	69,24	72,06	40,96	10,76
März	7,00	7,25	15,39	23,84	13,74	200,00	52,00	68,00	72,00	40,30	10,81
April	7,00	7,25	15,37	23,84	13,73	200,00	52,00	67,98	72,00	39,45	10,82
Mai	7,00	7,25	15,37	23,83	13,78	200,00	52,00	67,98	72,00	39,47	10,82
Juni	7,00	7,25	15,17	23,83	13,83	248,75	52,00	73,02	72,04	39,83	10,84
Juli	7,00	7,25	15,11	23,83	13,82	262,78	52,00	73,74	72,04	39,78	10,88
August	7,00	7,25	15,09	23,83	13,81	317,91	52,06	73,74	72,10	39,47	10,94
September	7,00	7,25	15,02	23,83	13,84	289,14	52,00	74,02	72,00	39,37	10,97
Oktober	7,00	7,25	15,02	23,83	13,86	217,99	52,55	74,50	72,21	39,71	10,97
November	7,00	7,25	14,97	23,84	14,43	216,78	52,62	74,61	72,32	39,71	11,33
Dezember	7,00	7,25	15,18	23,84	14,60	216,78	52,73	74,36	72,36	39,80	11,56
1958											
Januar	7,00	7,25	15,16	23,84	14,82	216,78	48,00	76,23	72,00	37,00	11,61
Februar	7,00	7,25	14,98	23,84	14,85	216,78	48,00	75,86	72,00	36,92	11,63
März	7,00	7,25	15,16	23,84	14,95	216,78	48,00	75,92	72,00	36,93	11,65
April	7,00	7,25	15,16	23,84	14,94	216,78	48,00	75,93	72,00	36,95	11,65
Mai	7,00	7,25	15,18	23,84	14,95	216,78	48,00	75,93	72,00	36,95	11,65
Juni	7,00	7,25	15,18	23,84	14,93	264,03	48,00	75,95	72,00	36,95	11,67
Zeit	Wurst Schweine- Dauer- ware Koch-		Schmalz	Rinder- fett	Butter Land- und Molkerei-	Mar- garine	Speiseöl Erdnuß-	Käse hollän- discher	Milch	Eier	Zucker gemahlen
	1 kg								1 l	12 St.	1 kg
1938 JD	.	.	8,13	.	20,61	.	.	1,59	8,06	3,32	
1946 JD	92,00	50,27	35,50	38,99	43,33	27,50	39,25	56,00	3,84	35,75	9,99
1948 JD	90,06	49,95	35,98	14,27	42,00	24,30	27,35	47,11	4,91	35,34	10,65
1950 JD	95,79	54,91	26,23	19,43	86,00	26,50	27,99	45,19	4,93	30,87	14,43
1952 JD	95,95	56,06	31,97	18,04	80,00	24,40	30,60	43,71	5,40	35,66	14,61
1953 JD	95,64	57,08	31,74	16,21	80,00	24,40	30,60	43,71	5,44	36,02	14,65
1954 JD	95,95	57,56	31,52	15,34	83,27	24,67	33,52	43,10	5,47	34,35	14,20
1955 JD	95,77	57,56	31,11	15,34	83,98	24,00	26,16	43,98	5,49	34,31	14,07
1956 JD	95,71	57,64	29,72	14,87	83,94	24,66	29,77	44,32	5,50	34,70	14,20
1957 JD	95,71	58,12	28,01	14,98	84,00	25,00	31,86	46,07	5,50	32,92	14,49
1957											
Januar	95,85	57,90	29,95	15,02	84,00	25,00	35,49	45,90	5,50	38,53	14,43
Februar	95,85	57,90	30,00	15,28	84,00	25,00	35,55	45,90	5,50	32,78	14,35
März	96,00	57,90	30,10	15,28	84,00	25,00	35,25	45,90	5,50	25,94	14,33
April	95,69	58,04	29,77	15,45	84,00	25,00	34,52	46,03	5,50	26,49	14,26
Mai	95,69	58,08	29,54	15,47	84,00	25,00	32,62	46,16	5,50	27,57	14,44
Juni	95,69	58,13	27,45	15,09	84,00	25,00	31,03	46,28	5,50	28,29	14,46
Juli	95,69	58,07	27,84	14,95	84,00	25,00	30,09	46,27	5,50	29,63	14,47
August	95,76	58,23	26,61	14,68	84,00	25,00	29,66	46,26	5,50	35,49	14,61
September	95,56	58,24	25,69	14,56	84,00	25,00	29,46	46,08	5,50	36,53	14,64
Oktober	95,56	58,25	25,73	14,55	84,00	25,00	29,55	46,20	5,50	36,78	14,63
November	95,56	58,30	26,57	14,60	84,00	25,00	29,53	45,88	5,50	37,94	14,62
Dezember	95,56	58,34	26,87	14,86	84,00	25,00	29,51	46,02	5,50	39,10	14,61
1958											
Januar	95,61	58,59	21,89	14,56	84,00	25,00	29,44	46,02	5,50	40,33	14,59
Februar	95,61	58,78	21,85	14,64	84,00	25,00	29,23	46,02	5,50	34,90	14,60
März	95,56	58,85	21,85	14,79	84,00	25,00	28,69	46,01	5,50	27,98	14,60
April	95,56	58,85	21,85	14,79	84,00	25,00	27,94	46,01	5,50	28,74	14,60
Mai	95,56	59,07	21,92	14,79	84,00	25,00	27,24	46,01	5,50	28,66	14,60
Juni	95,56	59,07	21,92	14,72	84,00	25,00	26,94	46,01	5,50	27,65	14,49

* Durchschnitt aus 9 Gemeinden.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
lfrs je Mengeneinheit

Zeit	Kakao	Kaffee geröstet	Seife Haushalts- Riegel zu 400 g	Braunkohle Briketts	Elektr. Strom	Gas	Herrenanzug nach Maß 3-teilig	Oberhemd	Unterhemd	Socken Herren-	Schuhe Herren-
	1 kg	1 kg	1 Stück	100 kg	1 kWh	1 obm	1 Stück		1 Paar		
1938 JD	.	19,60	1,61	20,54	.	.	780,57	.	.	.	162,51
1946 JD	.	31,66	9,75	64,40	.	.	2 441,37	.	.	.	427,65
1948 JD	49,97	40,58	9,59	62,20	3,71	2,73	2 569,95	229,29	76,23	44,26	507,84
1950 JD	.	72,27	6,14	58,05	3,91	.	2 731,47	210,38	69,72	43,65	519,08
1952 JD	69,06	92,62	6,16	62,50	4,02	3,55	3 401,43	224,45	79,39	51,44	540,32
1953 JD	70,68	97,99	5,42	62,50	4,02	3,55	3 392,60	215,28	73,02	47,29	527,96
1954 JD	82,60	117,93	5,38	62,50	4,02	3,55	3 401,38	214,11	70,86	46,04	526,98
1955 JD	100,45	117,26	5,31	62,13	4,02	3,55	3 416,64	215,11	70,04	45,41	526,42
1956 JD	101,80	116,02	5,37	64,00	4,02	3,98	3 421,56	216,49	69,89	44,64	526,34
1957 JD	99,48	118,70	6,27	64,00	4,02	3,98	3 727,35	222,41	72,81	45,31	527,51
1957											
Januar	99,71	118,56	6,25	64,00	4,02	3,98	3 459,75	217,19	70,25	44,66	526,02
Februar	99,98	118,75	6,24	64,00	4,02	3,98	3 618,29	218,43	70,62	45,02	526,02
März	99,69	118,75	6,34	64,00	4,02	3,98	3 716,03	219,08	71,96	45,23	527,16
April	99,77	118,75	6,28	64,00	4,02	3,98	3 723,95	220,96	72,49	45,27	527,36
Mai	99,66	118,96	6,25	64,00	4,02	3,98	3 723,95	221,10	73,19	45,27	527,36
Juni	99,62	118,98	6,23	64,00	4,02	3,98	3 723,95	221,10	73,33	45,31	527,45
Juli	99,54	118,66	6,21	64,00	4,02	3,98	3 776,12	221,68	73,33	45,31	527,05
August	99,54	118,92	6,21	64,00	4,02	3,98	3 776,12	222,96	73,28	45,38	527,55
September	99,48	118,64	6,29	64,00	4,02	3,98	3 786,56	224,10	73,33	45,38	527,55
Oktober	99,54	118,76	6,29	64,00	4,02	3,98	3 805,29	226,81	73,59	45,54	528,49
November	98,60	118,66	6,30	64,00	4,02	3,98	3 808,21	227,69	73,83	45,63	528,49
Dezember	98,63	117,99	6,30	64,00	4,02	3,98	3 809,94	227,87	74,55	45,73	529,63
1958											
Januar	98,63	116,87	6,30	64,00	4,02	3,98	3 809,94	227,94	74,42	45,83	529,98
Februar	97,57	116,51	6,29	64,00	4,02	3,98	3 809,94	229,99	74,49	46,08	529,98
März	97,87	116,43	6,29	64,00	4,02	3,98	3 848,50	230,88	74,79	46,08	530,16
April	98,43	116,34	6,31	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,09	75,24	46,08	530,16
Mai	98,43	116,31	6,32	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,72	75,24	46,08	531,38
Juni	98,52	116,25	6,30	64,00	4,02	3,98	3 856,84	231,72	75,24	46,08	531,38

* Anmerkung siehe vorhergehende Seite.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen*
lfrs

Zeit ₁₎	Verarbeitende Industrie							Eisen- und Stahlindustrie
	Verarbeitung von Steinen und Erden						insgesamt	
	Natursteinverarbeitung	Ziegeleien	Zementwarenindustrie	Keramische Industrie		weiblich, 21 J. und älter		
männlich	männlich, 25 Jahre und älter					insgesamt		
1953	25,82 ^{a)}	27,77	29,41	27,84	26,32	18,71	.	
1954	25,15 ^{a)}	28,07	28,90	27,80	27,36	18,98	34,56	
1955	29,48	28,56	30,23	28,04	28,87	18,50	37,34	
1956	...	...	...	...	...	...	...
Zeit ₁₎	noch: Verarbeitende Industrie							
	Maschinenbau	Fahrzeug- ₃₎	Kautschukindustrie	Holzverarbeitung ₄₎	Zeitungsdruckereien	Buchereien	Gerbereien	Schuhindustrie
	männlich, 25 Jahre und älter							
1953	.	.	25,70 ^{b)}	26,44	34,40	34,04	27,31 ^{c)}	27,23 ^{d)}
1954	28,57	26,13	27,84 ^{b)}	28,46	35,13	34,17	26,46 ^{c)}	27,96 ^{d)}
1955	29,91	27,77	31,56	27,48	36,97	36,23	27,80	28,60
1956	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit ₁₎	noch: Verarbeitende Industrie							Baugewerbe ₆₎
	Bekleidungsindustrie		Milchverarbeitende Industrie ₅₎		Bierbrauereien	Zigarettenindustrie		
	männlich, 25 Jahre und älter	weiblich, 21 Jahre und älter	männlich, 25 Jahre und älter	weiblich, 21 Jahre und älter	männlich, 25 Jahre und älter		weiblich, 21 Jahre und älter	
1953	29,17 ^{c)e)}	18,44 ^{e)}	25,25	18,54	26,73	26,80	16,73	26,87
1954	29,61 ^{c)e)}	17,42 ^{e)}	27,57	18,59	27,82	25,02	17,36	26,66
1955	30,67	16,73	28,23	28,17	29,14	27,62	17,01	26,26
1956	...	...	...	...	...	...	...	...

* Männliche und weibliche Arbeiter.

1) Oktober.- 2) Kalk-, Sandstein- und Schiefergruben.- 3) Automobilindustrie.- 4) Ohne Möbelfabriken.- 5) Molkeereien, Herstellung von Butter und Käse.- 6) Hochbau.
a) Nur Schiefergruben.- b) Nur Reifenindustrie.- c) 21 Jahre und älter.- d) Nur Herrenschuhindustrie.- e) Nur Herrenbekleidungsindustrie.

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten (siehe Entstehungsrechnung)	
-	Abschreibungen
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland ¹⁾
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (siehe Verteilungsrechnung) = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)	
+	Indirekte Steuern
-	Subventionen
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	
+	Abschreibungen
Bruttosozialprodukt (siehe Verwendungsrechnung)	
	= Privater Verbrauch
	+ Staatsverbrauch
	+ Investitionen
	+ Ausfuhr von Gütern und Diensten
	- Einfuhr von Gütern und Diensten
	} = Außenbeitrag ¹⁾

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten; ihr Saldo dementsprechend im "Außenbeitrag".

Den Schätzungen des luxemburgischen Sozialprodukts liegen die Begriffsbestimmungen des Standardsystems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC zugrunde. Die Zahlen der Entstehungs- und der Verteilungsrechnung sind deshalb mit den entsprechenden Daten für Belgien, die z.T. auf etwas anders definierten Begriffen basieren, nicht voll vergleichbar.

Sozialprodukt
In jeweiligen Preisen
Mill. lfrs

Gegenstand	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bruttosozialprodukt	12 460	16 590	17 945	16 563	16 981	18 448	20 296
Abschreibungen (-)	- 1 650	- 2 120	- 2 318	- 2 376	- 2 428	- 2 570	- 3 110
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	10 810	14 470	15 627	14 187	14 553	15 878	17 186
Indirekte Steuern (-)	- 1 300	- 1 440	- 1 647	- 1 672	- 1 609	- 1 719	- 1 910
Subventionen	160	220	274	306	418	506	357
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	9 670	13 250	14 254	12 821	13 362	14 665	15 633
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland (-)	250	350	435	345	360	575	545
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	9 920	13 600	14 689	13 166	13 722	15 240	16 178

Entstehung des Sozialprodukts
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
Mill. lfrs

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
in jeweiligen Preisen							
Land- und Forstwirtschaft	1 370	1 540	1 574	1 586	1 549	1 657	1 735
Bergbau	400	580	720	683	540	550	594
Energiewirtschaft ¹⁾	110	100	116	132	166	174	185
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	3 950	6 760	7 833	5 557	5 982	7 512	8 507
Baugewerbe	940	1 080	906	1 089	1 161	1 259	1 316
Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe	.	.	1 704	1 751	1 800	1 934	2 158
Verkehr	.	.	1 118	1 124	1 298	1 482	1 419
Banken, Privatversicherungen, Grundstücks- wesen	.	.	200	193	200	240	268
Wohnungsvermietung	.	.	600	638	650	690	700
Staat, einschl. Nachrichtenübermittlung	1 410	1 530	1 786	1 941	1 764	1 930	1 992
Übrige Bereiche ³⁾	.	.	450	848	1 040	382	414
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	11 570	15 720	17 007	15 542	16 150	17 810	19 288
in Preisen von 1954							
Land- und Forstwirtschaft	1 540	1 490	1 489	1 510	1 549	1 641	1 626
Bergbau	400	540	657	650	540	643	670
Energiewirtschaft ¹⁾	120	140	142	149	166	183	193
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	5 630	6 470	6 289	5 759	5 982	6 591	6 964
Baugewerbe	1 010	1 100	1 022	1 238	1 161	1 219	1 196
Verkehr	1 110	1 420	1 497	1 370	1 298	1 513	1 591
Staat, einschl. Nachrichtenübermittlung	1 560	1 560	1 799	1 948	1 764	1 926	1 987
Übrige Bereiche ³⁾	2 300	2 570	2 409	2 808	3 690	3 282	3 205
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	13 670	15 290	15 304	15 432	16 150	16 998	17 432

1) Ohne Stromerzeugung für die Stahlindustrie.- 2) Einschl. der Stromerzeugung für die Stahlindustrie.- 3) Einschl. des statistischen Fehlers.

Verteilung des Volkseinkommens

In jeweiligen Preisen
Mill. lfrs

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 840	6 920	7 469	7 842	8 000	8 453	9 148
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3 550	3 930	4 151	4 492	4 549	4 794	5 206
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	2 890	3 230	3 401	3 702	3 724	2 894	4 226
Miet- und Pachteinkommen			300	320	350	370	390
Zins- und Dividendeneinkommen	660	700	450	470	475	530	590
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	9 390	10 850	11 620	12 334	12 549	13 247	14 354
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 1)	-	1 690	1 089	- 631	110	437	351
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	350	800	1 611	1 170	750	1 008	993
Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates	90	90	126	130	140	172	153
Zinsen auf Staatsschulden (-)	- 160	- 180	- 192	- 182	- 187	- 199	- 218
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	9 670	13 250	14 254	12 821	13 362	14 665	15 633

1) Nach Abzug der direkten Steuern.

Verwendung des Sozialprodukts

Mill. lfrs

Verwendungsart	1951	1952	1953	1954	1955	1956
in jeweiligen Preisen						
Privater Verbrauch	8 810	9 475	9 720	10 078	10 759	11 644
Staatsverbrauch	2 000	2 227	2 342	2 352	2 423	2 297
Laufende Käufe für zivile Zwecke	1 730	1 877	1 935	1 837	1 957	1 856
Verteidigungsaufwand	270	350	407	515	466	441
Investitionen	2 820	2 961	4 289	4 198	4 594	4 380
Anlagen	2 820	3 141	4 009	3 952	4 124	4 030
Vorratsveränderung	-	- 180	280	246	470	350
Außenbeitrag	2 960	3 282	212	353	672	1 975
Ausfuhr von Gütern und Diensten	15 800	17 548	12 872	12 849	15 589	18 655
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 12 840	- 14 266	- 12 660	- 12 496	- 14 917	- 16 680
Bruttosozialprodukt	16 590	17 945	16 563	16 981	18 448	20 296
in Preisen von 1954						
Privater Verbrauch	9 000	9 572	9 818	10 078	10 770	11 586
Staatsverbrauch	2 040	2 249	2 366	2 352	2 425	2 286
Laufende Käufe für zivile Zwecke	1 770	1 895	1 955	1 837	1 959	1 847
Verteidigungsaufwand	270	354	411	515	466	439
Investitionen	2 840	2 874	4 225	4 198	4 542	4 436
Anlagen	2 840	3 041	3 948	3 952	4 040	3 871
Vorratsveränderung	-	- 167	277	246	502	565
Außenbeitrag	2 140	1 230	- 186	353	73	120
Ausfuhr von Gütern und Diensten	13 490	13 314	12 365	12 849	14 720	16 056
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 11 350	- 12 084	- 12 551	- 12 496	- 14 647	- 15 936
Bruttosozialprodukt	16 020	15 925	16 223	16 981	17 810	18 428

Privater Verbrauch

In jeweiligen Preisen
Mill. lfrs

Ausgabengruppe	1952	1953	1954	1955	1956
Nahrungsmittel	3 247	3 338	3 450	3 733	4 107
Alkoholische Getränke	559	607	607	644	683
Tabakwaren	287	296	302	327	340
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	1 488	1 462	1 490	1 421	1 566
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	1 327	1 325	1 453	1 507	1 590
Möbel und Hausrat	600	620	635	712	792
Haushaltsführung	300	300	325	340	356
Körper- und Gesundheitspflege	477	521	551	591	625
Verkehr	700	750	737	927	945
Erholung und Unterhaltung	509	532	551	591	630
Sonstige Dienstleistungen	81	74	82	86	95
Privater Verbrauch im Ausland	200	205	215	240	275
Privater Verbrauch von Ausländern im Inland (-)	- 300	- 310	- 320	- 360	- 360
Privater Verbrauch insgesamt	9 475	9 720	10 078	10 759	11 644

Anlageinvestitionen

In jeweiligen Preisen
Mill. lfrs

Investitionsart und Investor	1952	1953	1954	1955	1956
Wohnungsbauten	668	670	660	680	850
Sonstige Gebäude			775	900	780
Sonstige Bauten	970	1 280	679	850	750
Transportmittel	225	479	340	402	294
Sonstige Anlagegüter	1 278	1 580	1 498	1 292	1 356
Anlagen insgesamt	3 141	4 009	3 952	4 124	4 030
investiert von privaten Unternehmen	2 276	2 758	2 682	2 657	2 799
von öffentlichen Unternehmen	149	166	128	235	266
vom Staat	716	1 085	1 142	1 232	965

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Belgien

Ministère des Affaires Economiques
Institut National de Statistique

Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge
Bulletin de Statistique
Communiqué Hebdomadaire
La Statistique Agricole
Bulletin Mensuel du Commerce Extérieur de l'Union
Economique Belgo-Luxembourgeoise

Direction Générale des Etudes et de la
Documentation

L'Economie Belge
Bulletin Mensuel
Recueil de Graphiques et Tableaux Statistiques
(Annexe au Bulletin Mensuel)

Ministère de l'Agriculture
Services Economiques

Revue de l'Agriculture

Chambre des Représentants

Budget des Voies et Moyens 1952 - 1958

Banque Nationale de Belgique
Département d'Etudes et de Documentation

Bulletin d'Information et de Documentation

Université Catholique de Louvain

Bulletin de l'Institut de Recherches Economiques et
Sociales

Université Libre de Bruxelles
Institut de Sociologie Solvay

Economie Belge et Comptabilité Nationale

L'Usine Belge S.P.R.L.

L'Usine Belge

Luxemburg

Ministère des Affaires Economiques
L'Office de la Statistique Générale

Annuaire Statistique
Bulletin Statistique

Service d'Etudes et de Documentation Economiques

Cahiers Economiques du Service d'Etudes
L'Economie Luxembourgeoise
La Comptabilité Nationale du Grand-Duché de Luxembourg

Deutsche Veröffentlichungen

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Länderlexikon, 1. Band

Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Kieler Studien
Strukturwandlungen und Nachkriegsprobleme der Wirtschaft
Belgiens

Veröffentlichungen der Zollunion BENELUX

Secrétariat Général de l'Union Douanière Néerlando-
Belgo-Luxembourgeoise

Annuaire Statistique
Benelux, Bulletin Trimestriel de Statistique
Enquête sur les Salaires, einschl. Rapport Complé-
mentaire

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)
Secretariat, Department of Economic Affairs,
Statistical Office

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement
Demographic Yearbook
Yearbook of International Trade Statistics
Statistics of National Income and Expenditure,
Statistical Papers, Series H
Yearbook of National Accounts Statistics

Economic Commission for Europe (ECE)
Transport Division
Industry Division

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe
Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics for
Europe

Food and Agriculture Organization of the United
Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics

International Labour Office (ILO)

Year Book of Labour Statistics
International Labour Review

International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook
International Financial Statistics

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletin
General Statistics
Definitions and Methods

Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl -
Hohe Behörde

Statistische Informationen

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel	Erscheinungsfolge
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Außenhandel mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Argentinien (1958) Italien (1958)	
Australien (1957) Japan (1957)	
Belgien-Luxemburg (1958) Kanada (1957)	Im allgemeinen jährlich
Brasilien (1957) Niederlande (1957)	in Ausnahmefällen unregelmäßig
Frankreich (1958) Schweden (1958)	
Indien (1957) Südafrikanische Union (1958)	
Indonesien (1958) Türkei (1955)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland, Heft 1, Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1954) Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet (1956) Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958) Philippinen (1957)	
Angola (1958) Französische Union (1953) Kolumbien (1958) Portugal (1957)	
Argentinien (1954) Ghana (1957) Kuba (1957) El Salvador (1958)	
Australien (1957) Griechenland (1958) Libanon (1957) Saudisch-Arabien (1958)	
Belgien-Luxemburg (1958) Großbritannien (1957) Liberia (1958) Schweden (1957)	
Belgisch-Kongo (1953) Hongkong (1958) Libyen (1958) Schweiz (1958)	
Birma (1957) Indien (1957) Luxemburg, Belgien- (1958) Spanien (1957)	
Bolivien (1958) Indonesien (1957) Malaya (1958) Surinam (1958)	
Brasilien (1957) Irak (1955) Mexiko (1957) Südafrikanische Union und Südwestafrika (1957)	
Britisch-Westindien (1958) Iran (1954) Neuseeland (1953) Syrien (1957)	
Ceylon (1958) Irland (1955) Nicaragua (1958) Thailand (1958)	
Chile (1958) Island (1957) Niederlande (1958) Tschechoslowakei (1953)	
Dänemark (1956) Israel (1957) Nigerien (1957) Türkei (1958)	
Dominik. Republik (1954) Italien (1956) Norwegen (1957) UdSSR (1955)	
Ecuador (1958) Japan (1958) Österreich (1958) Ungarn (1953)	
Finnland (1958) Jordanien (1958) Pakistan (1958) Uruguay (1953)	
Föderation von Rhodesien und Njassaland (1958) Jugoslawien (1954) Panama (1958) Venezuela (1958)	
Kanada (1958) Paraguay (1958) Peru (1957) Vereinigte Staaten von Amerika (1957)	

Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

- Internationale Monatszahlen
- Länderberichte
- Die Statistik in den internationalen Organisationen

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

Länderberichte

	Erstmalig erschienen:
Kanada	Juni 1955
Frankreich	Juli 1955
Türkei	Juli 1955
Niederlande	November 1955
Japan	Juli 1956
Italien	September 1956
Australien	Januar 1957
Indien	April 1957
Belgien — Luxemburg	August 1957
Brasilien	November 1957
Südafrikanische Union	Januar 1958
Schweden	Januar 1958
Indonesien	Juni 1958
Argentinien	August 1958
Vereinigte Arabische Republik und Jemen	Dezember 1958

Erscheinungsfolge: jährlich — Umfang: ca. 40 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,—
(Bei Doppelheften, in denen mehrere Länder enthalten sind, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: Weltorganisationen — Stand: Mitte 1955

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART